

**2000**

**Vorlage – zur Beschlussfassung –**

**nachträgliche Genehmigung der im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen  
über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die  
Hauptverwaltung und für die Bezirke**



Der Senat von Berlin  
SenFin II B – H 1220- 1/2015 -  
Tel.: 9020 (920) 3074

An das  
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

## V o r b l a t t

Vorlage - zur Beschlussfassung –

über nachträgliche Genehmigung der im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Hauptverwaltung und für die Bezirke.

### A. Problem

Im Haushaltsjahr 2014 traten unabweisbare und unvorhergesehene Finanzierungsbedürfnisse auf, für deren Erfüllung die im Haushaltsplan veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nicht ausreichten. Insoweit mussten über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (Haushaltsüberschreitungen) zugelassen werden.

### B. Lösung

Nach Art. 88 Abs. 2 der Verfassung von Berlin ist für Haushaltsüberschreitungen die nachträgliche Genehmigung des Abgeordnetenhauses einzuholen.

### C. Alternative / Rechtsfolgenabschätzung

keine

### D. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen

keine

## E. Gesamtkosten

Die zugelassenen und in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Hauptverwaltung und in den Bezirken in Höhe von insgesamt 417.254.053,91 € sind Bestandteil des Haushaltsergebnisses 2014. Die aufgrund über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen in Höhe von 84.062.571,99 € sind, soweit sie sich auf das Haushaltsjahr 2015 beziehen, größtenteils durch veranschlagte Ausgaben gedeckt.

Zu Lasten späterer Haushaltjahre eingegangene Verpflichtungen werden durch entsprechende Ansätze in den jeweiligen Haushaltsplänen berücksichtigt.

## F. Auswirkungen auf Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg

keine

## G. Zuständigkeit

Senatsverwaltung für Finanzen

An das  
Abgeordnetenhaus von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

### Vorlage

- zur Beschlussfassung -  
über nachträgliche Genehmigung der im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für die Hauptverwaltung und für die Bezirke

---

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus genehmigt gemäß Art. 88 Abs. 2 der Verfassung von Berlin nachträglich die vom Senat und von den Bezirksämtern zugelassenen, in den vorgelegten Übersichten – Anlage zur Drucksache Nr. ..... – enthaltenen Haushaltsüberschreitungen. Die Beträge für den Gesamthaushalt teilen sich wie folgt auf:

Ausgaben	Hauptverwaltung	325.471.507,43 €
	Bezirke	91.782.546,48 €
	Gesamt	417.254.053,91 €
Verpflichtungsermächtigungen	Hauptverwaltung	83.074.662,32 €
	Bezirke	987.909,67 €
	Gesamt	84.062.571,99 €

#### A. Begründung:

Haushaltsüberschreitungen insgesamt:

Im Laufe des Haushaltsjahres 2014 sind Finanzierungsnotwendigkeiten entstanden, für die im Haushaltsplan keine oder keine ausreichenden Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren. Soweit in diesen Fällen auch kein Ausgleich im Wege der Deckungsfähigkeit (§ 20 LHO) geschaffen werden konnte, mussten über- und außerplanmäßige Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) zugelassen werden. Höhere oder neue Verpflichtungen gegenüber dem Haushaltsplan waren nur als Haushaltsüberschreitungen möglich.

Haushaltsüberschreitungen sind nach Artikel 88 Abs. 1 der Verfassung von Berlin (VvB) und §§ 37, 38 der Landeshaushaltsoordnung von Berlin (LHO) nur in Fällen eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses zulässig. Sie bedürfen der nachträglichen Genehmigung des Abgeordnetenhauses (Artikel 88 Abs. 2 VvB, § 37 Abs. 4 LHO), in den Bezirkshaushalten auch der Genehmigung durch die Bezirksverordnetenversammlungen (§ 37 Abs. 7, § 38 Abs. 1 LHO, § 12 Abs. 2 Nr. 1 BezVG).

Die Haushaltsüberschreitungen für die Hauptverwaltung haben sich bisher wie folgt entwickelt:

	<b>Über- und außerplanmäßige Ausgaben</b>	<b>Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen</b>
2010	226,7 Mio. €	28,5 Mio. €
2011	343,9 Mio. €	137,3 Mio. €
2012	96,9 Mio. € *	21,1 Mio. € *
2013	345,9 Mio. €	70,7 Mio. €
2014	325,5 Mio. €	83,1 Mio. €

Die Haushaltüberschreitungen für die Bezirke stellen sich folgendermaßen dar:

2010	234,8 Mio. €	7,1 Mio. €
2011	324,1 Mio. €	4,5 Mio. €
2012	144,1 Mio. €	0,4 Mio. €
2013	102,9 Mio. €	1,8 Mio. €
2014	91,8 Mio. €	1,0 Mio. €

( \* Die geringeren Haushaltüberschreitungen im Haushaltjahr 2012 sind im Wesentlichen auf die vom Senat erlassenen Regelungen zur vorläufigen Haushalt- und Wirtschaftsführung nach Art. 89 VvB im ersten Halbjahr 2012 zurückzuführen.)

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sind im Haushaltjahr 2014 nach Prüfung der Voraussetzungen der Unabweisbarkeit und Unvorhergeseheheit durch die Senatsverwaltung für Finanzen bzw. den Bezirksamtern grundsätzlich nur gegen Ausgleich an anderer Stelle zugelassen worden. In der überwiegenden Zahl durch Sperren bei anderen Ausgaben.

Für die über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen sind entsprechende Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren zu berücksichtigen, soweit aufgrund der Ermächtigungen Verpflichtungen eingegangen worden sind. Eingegangene Verpflichtungen sind fast vollständig durch die im Doppelhaushaltplan 2014/2015 enthaltenen Ansätze abgedeckt. Sofern dies in Einzelfällen nicht der Fall ist, mussten bzw. müssen im Haushaltjahr 2015 gegebenenfalls Mehrausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

Für die Bezirke gilt folgende Besonderheit:

In den Bezirkshaushaltsplänen tritt bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen an die Stelle der Senatsverwaltung für Finanzen das jeweilige Bezirksamt, das insoweit die Einwilligung erteilt und das Vorliegen der

haushaltrechtlichen Voraussetzungen eigenverantwortlich prüft (§ 37 Abs. 7 in Verbindung mit § 38 Abs. 1 LHO).

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat im Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2013 entsprechend § 37 Abs. 7 Satz 2 LHO in Verbindung mit Nr. 2 AV § 38 LHO über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen in den Bezirkshaushaltsplänen von ihrer Einwilligung abhängig gemacht, wenn

- a) die Haushaltsüberschreitungen bei einem Titel insgesamt mehr als 50.000 € betragen und ohne Ausgleich bei anderen Ausgaben oder unmittelbar damit zusammenhängenden Einnahmen zugelassen werden sollen oder
- b) wegen der Folgewirkung in späteren Haushaltsjahren eine Fortschreibung der jeweiligen Globalsumme aus der Sicht des Bezirks erforderlich werden müsste.

Dies gilt nicht für über- und außerplanmäßige Ausgaben bei dienstleistungsbezogenen Transfers (Titel des T- Teils) und bei den übrigen Transferleistungen (Titel des Z-Teils) der bezirklichen Globalsumme sowie für Ausgaben, die dem Grunde und der Höhe nach auf Rechtsvorschriften oder Tarifverträgen beruhen.

Die Einzelbegründungen der Haushaltsüberschreitungen für die Hauptverwaltung und für die Bezirke sind in den als Anlage beigefügten Übersichten zusammengestellt.

Entsprechend Nr. II.A.1. des Beschlusses über Auflagen zum Haushalt 2014/2015 (Drucksache 17/1400) wurde bei Haushaltsüberschreitungen in grundsätzlichen oder finanziell bedeutsamen Fällen vorab das Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses im Laufe des Jahres 2014 herbeigeführt. In den Begründungen wird jeweils auf die Einzelvorlagen bzw. die Sitzung des Hauptausschusses hingewiesen, in der von den Tatbeständen Kenntnis genommen wurde.

**B. Rechtsgrundlage:**

Art. 88 Abs. 2 und 4 sowie Art. 89 Abs. 1 VvB, §§ 37, 38 LHO

**C. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen:**

Keine

**D. Gesamtkosten:**

Die zugelassenen und in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Hauptverwaltung und der Bezirke von 417.254.053,91 € sind Bestandteil des Haushaltsergebnisses 2014. Die aufgrund über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2014 eingegangenen Verpflichtungen sind, soweit sie sich auf das Haushaltsjahr 2015 beziehen, regelmäßig durch veranschlagte Ausgaben gedeckt. Zu Lasten späterer Haushaltsjahre eingegangene Verpflichtungen werden durch entsprechende Ansätze in den Haushaltsplänen der Folgejahre berücksichtigt.

E. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

Keine

F. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

siehe Einzeldarstellung in den Anlagen

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

Berlin, den 25. August 2015

Der Senat von Berlin

Dilek Kolat  
Bürgermeisterin

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen  
Senator für Finanzen

Anlagen zur Vorlage  
an das Abgeordnetenhaus

- I. Übersichten über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen (VE)
- II. Wortlaut der zitierten Rechtsvorschriften

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
für die Hauptverwaltung**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0100 Abgeordnetenhaus</b>			
81240	Abrechnungsverfahren für Versorgungsempfänger nach dem Landesabgeordnetengesetz	---	17.815,07

Für die weitere Realisierung des Abrechnungsverfahrens für Versorgungsempfänger nach dem Landesabgeordnetengesetz (speziell modifiziertes Abrechnungsprogramm) durch schrittweise Anpassungsprogrammierung der Standardsoftware-Module mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0200 Verfassungsgerichtshof</b>			
44379	Sonstige Fürsorgeleistungen für Dienstkräfte	---	1.785,60

Der Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin hat nach den Vorgaben der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - Vorschrift 2 – (DGUV Vorschrift 2) erstmals die „Unfallverhütungsvorschrift Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ umzusetzen.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0310 Kulturelle Angelegenheiten</b>			
67101	Ersatz von Ausgaben	23.100	130.727,13
	Der Akademie der Künste sind auch im Haushaltsjahr 2014 durch die eingeschränkte Nutzbarkeit des Neubaus am Pariser Platz infolge von Baumängeln Aufwendungen entstanden. Zur Wahrnehmung der Handlungsfähigkeit der AdK mussten, im Ergebnis von Verhandlungen mit dem Bund, zum Ersatz der Aufwendungen überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
67121	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge	1.000	275.973,58
	Entsprechend den Vereinbarungen im Hauptstadtvertrag sind von den Zuwendungsempfängern zurückgezahlte Mittel an den Bund zu erstatten.		
68225	Zuschuss an die Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH	8.474.000	28.200,00
	Die Mittel dienen der Finanzierung zusätzlicher Ausbildungsplätze. Der Ausgleich wird durch an anderer Stelle nicht verausgabte und gesperrte Ausbildungsmittel erbracht.		
68239	Zuschuss an die Stiftung Oper in Berlin	120.765.000	457.614,54
	Siehe Begründung zu Kapitel 0310, Titel 68225.		
68242	Zuschuss an das Deutsche Theater/Kammerspiele	22.166.000	59.800,00
	Siehe Begründung zu Kapitel 0310, Titel 68225.		
68243	Zuschuss an die Volksbühne	17.006.000	21.500,00
	Siehe Begründung zu Kapitel 0310, Titel 68225.		
68246	Zuschuss an das Maxim Gorki Theater	10.142.000	715.080,37
	Zur Liquiditätssicherung und Gewährleistung des Spielbetriebs sowie zum Ausgleich von Mietforderungen mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
68248	Zuschuss an das Theater an der Parkaue	5.889.000	31.097,00
	Siehe Begründung zu Kapitel 0310, Titel 68225.		
68320	Zuschuss an die Kulturprojekte Berlin GmbH	3.370.000	6.700,00
	Siehe Begründung zu Kapitel 0310, Titel 68225.		
68568	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	20.297.000	916.000,00
	Zur Entschuldung der Zentral- und Landesbibliothek, die zur Liquiditätssicherung erforderlich war, mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.		
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	31.305,55
	Für das Grundstück am Köllnischen Park 4, 4a (Marinehaus/Stadtmuseum) wurde ein Tauschvertrag zwischen dem Land Berlin und Aldemarin Star S.L.U. geschlossen. Für die Zahlung des Kaufpreises mussten außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 32.000 € zugelassen werden.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0320 Leistungen an die Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften</b>			
68441	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde	8.942.000	888.942,63
	In der Verwaltungsstreitsache der Jüdischen Gemeinde zu Berlin gegen das Land Berlin sind der Jüdischen Gemeinde im Wege einstweiliger Anordnung durch Beschluss des Verwaltungsgerichts Zuschüsse für Staatsleistungen, Sicherheitsleistungen und Pensionen zu zahlen. Aufgrund von Nachzahlungen für 2013 mussten Mehrausgaben zugelassen werden.		
68445	Zuschüsse für den Religions- und Weltanschauungsunterricht	48.449.000	1.401.153,30
	Aufgrund der gestiegenen Teilnehmerzahlen am Religions- und Weltanschauungsunterricht mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden. Für die Zahlung an die Anbieter des Religions- und Weltanschauungsunterrichts besteht eine gesetzliche Verpflichtung.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0500 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>			
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	60.000	83.027,56
	Neben höheren Gebühren aufgrund unerwartet hoher Streitwerte und verzögerten Kostenfestsetzungsanträgen für Verfahren aus 2013 entstanden auch zusätzliche Ausgaben durch die bei den Arbeitsgerichtsbarkeiten anhängigen Verfahren von ehemaligen City-BKK-Beschäftigten. Die Ausgaben waren in dieser Höhe zum Zeitpunkt der Haushaltspianaufstellung nicht vorhersehbar. Um die rechtlichen Verpflichtungen aus den Gerichtsverfahren, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für das Land Berlin geführt werden, zu erfüllen, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	6.856.000	1.493.886,36
	Die überplanmäßigen Ausgaben sind erforderlich, um die rechtlichen Verpflichtungen aus dem Betriebsvertrag mit dem ITDZ zum Bürgertelefon 115 zu erfüllen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich angefallenen Gesprächsminuten. Das Anruftypen der Berlinerinnen und Berliner hat sich dynamischer entwickelt, als dies bei Aufstellung des Haushaltplanes eingeschätzt wurde.		
54615	Entgelte für Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	16.671.000	623.409,32
	Zur Durchführung des Volksentscheides "100% Tempelhofer Feld" mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.		
67112	Ersatz von Personalaufwendungen	---	133.490,30
	Die Mittel dienen der Finanzierung von 18 zusätzlichen Ausbildungsplätzen beim ITDZ, die in Umsetzung der Auflage II.A.20 zum Doppelhaushalt 2012/2013 geschaffen wurden. Der Ausgleich wurde durch an anderer Stelle nicht verausgabte und gesperrte Ausbildungsmittel erbracht.		
98101	Allgemeine interne Verrechnungen	13.000	6.450,43
	Neben höheren Gebühren aufgrund unerwartet hoher Streitwerte und verzögerten Kostenfestsetzungsanträgen für Verfahren aus 2013 entstanden auch zusätzliche Ausgaben durch die bei den Arbeitsgerichtsbarkeiten anhängigen Verfahren von ehemaligen City-BKK-Beschäftigten. Die Ausgaben waren in dieser Höhe zum Zeitpunkt der Haushaltspianaufstellung nicht vorhersehbar. Um die rechtlichen Verpflichtungen aus den Gerichtsverfahren, die von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für das Land Berlin geführt werden, zu erfüllen, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>0509 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Personalüberhang -</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	4.389.000	582.333,22
	Das Land Berlin wurde vom Bundesarbeitsgericht am 15.10.2013 dazu verurteilt, das Angebot rückkehrwilliger Arbeitnehmer auf Abschluss eines Arbeitsvertrages beginnend mit dem 01.07.2011 aufgrund einer Rückkehrzusage vom 20.04.1998 für den Fall der Schließung der BKK Berlin anzunehmen. Im Rahmen der Haushaltspianaufstellung 2014/2015 wurde an zentraler Stelle finanzielle Vorsorge für die zum Land Berlin zurückkehrenden Mitarbeiter/innen getroffen.		
<b>0510 Senatsverwaltung für Inneres und Sport - Sport -</b>			
68429	Zuschuss für die Durchführung der Leichtathletik-Europameisterschaften 2018	---	94.502,50
	Der Senat hat mit Senatsbeschluss Nr. S-3556/2011 vom 12.04.2011 die Bewerbung Berlins um die Leichtathletik-Europameisterschaften 2018 (LA-EM 2018) beschlossen. Der Zuschlag wurde am 02.11.2013 erteilt und erst durch einen Vertrag im März 2014 rechtsgültig, sodass die notwendigen Ausgaben bei der Haushaltspianaufstellung 2014/2015 nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Zur Erfüllung der Verpflichtungen für die Durchführung der LA-EM 2018 war daher die Zulassung außerplanmäßiger Ausgaben gegen Ausgleich erforderlich.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
<b>0511 Olympiapark</b>			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	5.235.000	490.000,00
Für erhöhte Bewirtschaftungsausgaben im Olympiapark aufgrund von Kostensteigerungen insbesondere durch Inbetriebnahme der Großen Sporthalle sowie wegen des notwendigen Neuvertrages mit dem technischen Dienstleister mit wesentlich umfangreicheren Aufgaben mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
81179	Fahrzeuge	100.000	41.906,31
Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht war zur ordnungsgemäßen Betreibung / Verwaltung der Sportanlage Friedrich-Ludwig-Jahnsporthalle die Beschaffung einer Straßenkehrmaschine erforderlich, sodass überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.			
<b>0512 Sportforum</b>			
51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.142.000	671.300,00
Überplanmäßige Ausgaben waren erforderlich für die Erneuerung eines Teilstücks der Fernwärmeleitung im Sportforum Berlin, da die Leitung über ein baufrei zu machendes angrenzendes Grundstück verlief. Für den ordnungsgemäßen Betrieb der Sportanlage war die Leitungsverlegung zwingend erforderlich. Weitere Mittel wurden zur Kofinanzierung von Maßnahmen für die bauliche Unterhaltung des Olympia- und Bundesstützpunktes im Sportforum benötigt.			
81179	Fahrzeuge	55.000	95.164,58
Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht war zur ordnungsgemäßen Betreibung / Verwaltung des Sportforums Berlin (Sportkomplex Paul-Heyse-Straße) die Beschaffung einer Straßenkehrmaschine erforderlich, sodass überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.			
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	120.000,00
Zur Finanzierung der Umrüstung von drei Hallenbeleuchtungen im Sportforum Berlin und im Paul-Heyse-Stadion auf LED im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II mussten Mehrausgaben im Rahmen des Finanzierungsmodells zugelassen werden.			
<b>0531 Der Polizeipräsident in Berlin - Behördenleitung und Stab -</b>			
51420	Beköstigung	139.000	297.200,00
Für nicht vorhersehbare besondere Einsatzlagen, die einen erhöhten Bedarf an Unterstützungskräften anderer Bundesländer und des Bundes erforderten, mussten überplanmäßige Ausgaben für Beköstigung zugelassen werden.			
63102	Ersatz von Personalausgaben an den Bund bei Abordnungen und Versetzungen	150.000	1.891.859,45
Für nicht vorhersehbare besondere Einsatzlagen, die einen erhöhten Bedarf an Unterstützungskräften anderer Bundesländer und des Bundes erforderten, mussten überplanmäßige Ausgaben für Kostenerstattungen zugelassen werden.			
63202	Ersatz von Personalausgaben an Länder bei Abordnungen und Versetzungen	1.100.000	2.607.450,00
Für nicht vorhersehbare besondere Einsatzlagen, die einen erhöhten Bedarf an Unterstützungskräften anderer Bundesländer und des Bundes erforderten, mussten überplanmäßige Ausgaben für Kostenerstattungen zugelassen werden.			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
<b>0535</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 3 -</b>		
51408	Dienst- und Schutzkleidung	11.700	35.000,00
	Im Rahmen des neuen Verkehrssicherheitsprogramms „Berlin Sicher Mobil 2020“ und aufgrund der vom Senat beschlossenen neuen Radverkehrsstrategie ist aus einsatztaktischen Gründen die Einrichtung einer Fahrradstaffel der Polizei Berlin geplant. Für den erstmaligen Erwerb der Dienst- und Schutzkleidung für die Fahrradstaffel mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden. Das Ergebnis der polizeiinternen Arbeitsgruppe zur Errichtung der Fahrradstaffel lag erst nach Verabschiedung des Haushalts vor.		
<b>0536</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion 4 -</b>		
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	104.000	34.352,49
	Die veraltete Lasersimulationsschießanlage der Direktion 4 soll ersetzt werden, damit das vorgeschriebene Schießtraining für alle Waffenträger gewährleistet ist. Die Anschaffung kostet nach Vorlage der Angebote mehr als im Haushaltsplan 2014/15 vorgesehen war. Daher mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>0541</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Zentrale Aufgaben -</b>		
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	55.000	2.042,79
	Im Rahmen von geplanten Beschaffungen von Atemalkoholkonzentrationsmessgeräten (AAK-Messgeräte) kam es aufgrund von erhöhten zulassungsrechtlichen Anforderungen für beweiskräftige und gerichtsverwertbare Atemalkoholkonzentrationsmessgeräten beim Hersteller zu Preisanhebungen. Eine Weiterverwendung der Alt-Geräte war nicht mehr möglich. Es war daher die Beschaffung neuer Geräte erforderlich, die diesen Anforderungen entsprechen. Für die Beschaffung mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>0543</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Landeskriminalamt -</b>		
54042	Leistungen an die Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH	3.835.000	346.911,82
	Eine Abarbeitung der Untersuchungsvorgänge für die Bestimmung von DNA-Spuren ist zwingend erforderlich, weil bei einer Nichtbearbeitung der DNA-Spuren die Überführung von Straftätern gefährdet und eine gerichtliche Weiterahndung ggf. durch Verjährung unmöglich wird. Um ein weiteres Anwachsen des Rückstaus zu verhindern, wurden weitere rd. 550 Vorgänge an die Charité abgegeben, wofür überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.		
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	213.000	329.000,00
	Bei der Begehung von Straftaten werden zunehmend sämtliche technischen Möglichkeiten der Kommunikationstechnik genutzt. Daher ist es für die Bekämpfung und Aufklärung von Straftaten durch die Kriminalpolizei notwendig, auf dem aktuellen Stand der IuK-Technik zu sein. Um die dazu notwendigen Wartungsarbeiten, Updates und Lizenzverlängerungen zu finanzieren, mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.		
81240	Informationssystem LKA/CASA	121.000	132.672,29
	Das Fallbearbeitungssystem CASA wird seit 2008 für die Bearbeitung komplexer Struktur- und Ermittlungsverfahren zur Unterstützung der Ermittlungstätigkeit, Informationsauswertung und für die vernetzte Fallbearbeitung eingesetzt. Ein zur Bearbeitung und Auswertung notwendiges, bereits für 2013 geplantes Schnittstellen-Upgrade war erst in 2014 verfügbar, sodass überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.		
<b>0553</b>	<b>Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -</b>		
51101	Geschäftsbedarf	3.948.100	1.222.293,97
	Durch die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftungszonen fertigen die Bezirke mehr Ordnungswidrigkeitenanzeigen, deren komplette Bearbeitung durch die Bußgeldstelle der Polizeibehörde erfolgt. Für die durch die Versendung der Bescheide im Einzelplan 05 anfallenden höheren Portokosten mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden, denen jedoch Mehreinnahmen aus Buß- und Verwarnungsgeldern bei den Bezirken gegenüberstehen.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	35.000	1.004.750,00
	Für nicht vorhersehbare besondere Einsatzlagen, die einen erhöhten Bedarf an Unterstützungskräften anderer Bundesländer und des Bundes erforderten, mussten überplanmäßige Ausgaben für Mietausgaben zugelassen werden.		
54010	Dienstleistungen	2.784.000	304.000,00
	Zur Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen gegenüber beauftragten Abschleppunternehmen für die Transporte bei polizeilich veranlassten Umsetzungen und Sicherstellungen von Fahrzeugen, die sich aufgrund nicht vorhersehbarer, gestiegener Kosten im Einzelfall (insbesondere längere Transportzeiten) erhöht haben, mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.		
63115	Ersatz von Ausgaben an den Bund für Aufwendungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der früheren DDR	66.200.000	11.850.500,00
	Für das Sonderversorgungssystem des Ministeriums des Innern der ehemaligen DDR (Volkspolizei, Feuerwehr und Strafvollzug) sind die neuen Bundesländer einschließlich Berlin als Rechtsnachfolger der Einrichtung, in der die Rentenanwartschaften erworben wurden, in der Zahlungspflicht. Hierbei erstattet die Polizei (auch für Feuerwehr und Strafvollzug) dem Bund die Aufwendungen aus den Rentenansprüchen aus diesem Sonderversorgungssystem.  Für Rentenerhöhungen sowie Nachforderungen aus den Jahren 2012 und 2013, die aus der Präzisierung der Bevölkerungszahlen infolge des Mikrozensus resultieren, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
67101	Ersatz von Ausgaben	---	452.000,00
	Im aktuellen Hochschulvertrag 2014-2017 sind für den Fachbereich Polizei und Sicherheitsmanagement jährlich 270 Plätze für Studienanfänger festgeschrieben. Zur notwendigen Erhöhung der Ausbildungszahlen für das Jahr 2014 sind 360 Plätze für Studienanfänger geplant. Durch eine Kooperationsvereinbarung über die Finanzierung der zusätzlichen Studienplätze im Fachbereich 5 der HWR wird der zusätzliche Bedarf gedeckt. Der Mehrbedarf wird aus nicht ausgeschöpften Ausbildungsmitteln des Einzelplans 05 ausgeglichen.		
81114	Gruppenkraftwagen	640.000	125.011,33
	Es müssen mehr Gruppenkraftwagen aufgrund ihres Alters, ihrer Laufzeit und ihrem Reparaturbedarf als erwartet ersetzt werden. Dafür wurden überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen.		
81179	Fahrzeuge	6.819.000	234.441,52
	Um den Zentralen Verkehrsdienst (ZVKD), insbesondere den Bereich des Objektschutzes, mit ausreichend Fahrzeugen ausstatten zu können, wurden diesem zunächst ausgesonderte Einsatzwagen der Abschnitte zur Verfügung gestellt. Wegen der sehr hohen Ausfallzeiten dieser Fahrzeuge ist die Beschaffung von sieben neuen Einsatzwagen zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Dienstbetriebes des Zentralen Verkehrsdienstes dringend erforderlich, sodass überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.		
81211	Sicherung von IuK-Technikräumen	130.000	70.163,39
	Infolge einer Sicherheitsüberprüfung müssen zum Schutz von 20 Technikräumen der Berliner Polizei die einfachen Schließzylinder durch Transpondertechnik mit einer abgestimmten Zutrittsmöglichkeit ausgetauscht werden. Dafür wurden überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen.		
81246	Server verfahrensabhängig	826.000	117.011,58
	Die Beschaffung der notwendigen Server- und Datenbanklizenzen war im Zusammenhang mit der in der Polizeibehörde eingesetzten Hardware zwingend erforderlich, um die Technik entsprechend den Lizenzierungsvorschriften ordnungsgemäß einzusetzen. Dafür mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	168.000	335.166,83
	Um die volle Funktionsfähigkeit des Polizeifunks zur Bewältigung von Einsatzlagen zu gewährleisten, mussten für die Beschaffung bisher fehlender Messtechnik für die Landesstelle für Digitalfunk überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	776.000	27.391,11
<p>Für die Aufrechterhaltung eines ordnungsgemäßen Schulungsbetriebes auch vor dem Hintergrund der steigenden Ausbildungszahlen war die Erneuerung und Erweiterung der veralteten und teilweise bereits ausgefallenen IuK- und Videotechnik für die Tatortstraße dringend erforderlich. Zur Durchführung der Maßnahme mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
<b>0559</b>	<b>Hauptstadtbedingte Aufwendungen im Sicherheitsbereich des Landes Berlin</b>		
81123	Sonderfahrzeuge	394.000	32.853,00
<p>Aufgrund technischer Unzulänglichkeiten, durch die trotz Wartung und Reparatur ein Totalausfall nicht ausgeschlossen werden konnte, war der vorgezogene Austausch eines Sonderfahrzeugs (Laufleistung: 333.100 Kilometer) unmöglich. Für die Beschaffung mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
<b>0562</b>	<b>Berliner Feuerwehr - Direktion Nord -</b>		
52602	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	380.000	199.943,85
<p>Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes mussten aufgrund erhöhten Einsatzaufkommens und einer neuen Verordnung über die Festsetzung von Pauschalbeträgen als Auslagenersatz für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Berlins überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.</p>			
<b>0563</b>	<b>Berliner Feuerwehr - Direktion Süd -</b>		
52602	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	250.000	109.999,70
<p>Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes mussten aufgrund erhöhten Einsatzaufkommens und einer neuen Verordnung über die Festsetzung von Pauschalbeträgen als Auslagenersatz für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Berlins überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.</p>			
<b>0564</b>	<b>Berliner Feuerwehr - Direktion West -</b>		
52602	Sitzungsgelder, Kostenentschädigungen	175.000	63.200,00
<p>Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes mussten aufgrund erhöhten Einsatzaufkommens und einer neuen Verordnung über die Festsetzung von Pauschalbeträgen als Auslagenersatz für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Berlins überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.</p>			
<b>0565</b>	<b>Berliner Feuerwehr - Service -</b>		
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.780.000	820.500,00
<p>Aufgrund des seit 01.01.2014 gültigen Notfallsanitätergesetzes und der Erhöhung des Einsatzgeschehens mussten zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes für die Beschaffung von medizinischen Geräten und Ausrüstungsgegenständen überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.</p>			
51403	Ausgaben für die Haltung von Fahrzeugen	3.800.000	665.432,30
<p>Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes mussten aufgrund der Erhöhung des Einsatzgeschehens für Instandhaltung, Betankung und die allgemeine Unterhaltung von Einsatzfahrzeugen des Brand- und Rettungsdienstes überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.</p>			
81240	Ertüchtigung des Einsatzleitsystems IGNIS	200.000	163.000,00
<p>Für die Sicherung der Funktionsfähigkeit des Notrufannahmesystems der Berliner Feuerwehr mussten wegen gestiegener Anforderungen (Änderung gesetzlicher Vorgaben, notwendige technische Anpassungen) zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	751.000	356.536,30
<p>Ein großer Teil der bei der Feuerwehr vorhandenen Helme entsprach nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen an den Arbeitsschutz. Um die Sicherheit sowohl von Berufs- als auch ehrenamtlichen Einsatzkräften zu gewährleisten, war ein Austausch dringend erforderlich. Hierfür mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
<b>0571</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Leitung -</b>		
81260	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK über 250.000 € im Einzelfall	254.000	97.807,14
<p>Aufgrund der Notwendigkeit der Umstellung des Betriebssystems im LABO auf Windows 7 und der Integration der Schnittstellen der Fachverfahren entstanden zusätzliche Kosten. Zur Finanzierung dieses nicht in der Höhe vorhersehbaren Kostenaufwands mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
<b>0572</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Personenstands- und Einwohnerwesen -</b>		
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	40.000	381.180,10
<p>Seit Inkrafttreten des neuen Glückspielstaatsvertrages (GlüÄndStV) befindet sich das LABO in gerichtlichen Auseinandersetzungen. Die infolge einer Änderung des Glückspielstaatsvertrages geänderte Rechtsprechung führte zu nicht erwarteten Verfahrenskosten (Rechtsanwälte, anteilige Gerichtskosten), sodass überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden mussten.</p>			
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	3.906.000	102.565,78
<p>Im Zuge der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung im Bezirk Friedrichshain - Kreuzberg mussten vom LABO als Verfahrensverantwortlicher Datenerfassungsgeräte (MDE) und entsprechendes Zubehör beschafft werden, wofür überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden mussten.</p>			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	134.923,36
<p>Im Zuge der Erweiterung der Parkraumbewirtschaftung und des notwendigen Personalzuwachses beim Bezirksamt Friedrichshain - Kreuzberg von Berlin war zur Herstellung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Ausstattung mit mobilen Datenerfassungsgeräten (MDE) und Zubehör zwingend erforderlich. Für die Beschaffung von MDE-Geräten sowie Zubehör durch das verfahrensverantwortliche LABO war die Zulassung außerplanmäßiger Ausgaben gegen Ausgleich erforderlich.</p>			
<b>0574</b>	<b>Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten - Ausländerangelegenheiten -</b>		
51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.500	41.858,72
<p>Aufgrund des enormen Anstiegs des Kundenaufkommens in der Ausländerbehörde (Aufnahmekontingente syrischer Staatsangehöriger, Umsetzung Einigungspapier „Oranienplatz“ und allgemein erhöhter Zustrom von Asylsuchenden) mussten für die Anpassung des bestehenden Kiosksystems ((Aufrufanlage über einen Monitor) überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	21.300	120.700,00
<p>Aufgrund des enormen Anstiegs des Kundenaufkommens in der Ausländerbehörde (Aufnahmekontingente syrischer Staatsangehöriger, Umsetzung Einigungspapier „Oranienplatz“ und allgemein erhöhter Zustrom von Asylsuchenden) mussten für die Verkabelung der zusätzlich benötigten Räume überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			
52610	Gutachten	144.000	38.699,42
<p>Aufgrund des enormen Anstiegs des Kundenaufkommens in der Ausländerbehörde (Aufnahmekontingente syrischer Staatsangehöriger, Umsetzung Einigungspapier „Oranienplatz“ und allgemein erhöhter Zustrom von Asylsuchenden) mussten für Übersetzungsleistungen überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.</p>			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	1.453.000	50.000,00

Aufgrund des enormen Anstiegs des Kundenaufkommens in der Ausländerbehörde (Aufnahmekontingente syrischer Staatsangehöriger, Umsetzung Einigungspapier „Oranienplatz“ und allgemein erhöhter Zustrom von Asylsuchenden) mussten zur Erweiterung und Anpassung im Fachverfahren und der ZMS-Anlage (online-Terminvereinbarung) überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**0612 Staatsanwaltschaft**

52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	8.233.000	605.663,45
-------	-------------------------------	-----------	------------

Aufgrund gestiegener Ausgaben insbesondere für Dolmetscherkosten bei Telefonüberwachung, Fernsprechgebühren bei Telefonüberwachung, Zeugen- und Sachverständigenentschädigungen nach dem JVEG, Kosten für Obduktionen, Ausgaben im Rahmen von Bankenauskünften sowie Ausgaben in Rechtshilfeangelegenheiten mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

Die in diesem Titel anfallenden Ausgaben entstanden aufgrund gesetzlicher Verpflichtung in Ausübung der Rechtspflege; sie sind damit unabweisbar und in keiner Weise durch die Verwaltung steuerbar. Sie sind auch unvorhergesehen, da ihre Höhe zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht präzise vorhergesagt werden kann.

**0615 Kammergericht**

42221	Bezüge der Anwärter/innen	21.900.000	212.726,86
-------	---------------------------	------------	------------

Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demografischen Wandels und der diesbezüglich vom Parlament im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung beschlossenen Ausbildungsoffensive ist die Anzahl der eingestellten Anwärter/-innen infolge zunehmender Fluktuation erhöht worden.

81276	Informationsmanagement in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit (Masterplan IMO)	1.350.000	1.179.187,00
-------	--	-----------	--------------

Für die in dem aktuell erforderlichen Umfang nicht vorhersehbare Gesamterneuerung der IT-Infrastruktur in der ordentlichen Gerichtsbarkeit zwecks Inbetriebnahme weiterer forumSTAR-Module mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

**0651 Sozialgericht**

52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.904.000	1.200.000,00
-------	-------------------------------	-----------	--------------

Aufgrund gestiegener Ausgaben insbesondere für Ausgaben nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz (JVEG) für auf richterliche Anordnung gemäß § 106 SGG eingeholte Sachverständigengutachten, insbesondere in Streitfällen der Kriegsopfersversorgung, in Kranken- und Pflegeversicherungsangelegenheiten sowie in Schwerbehinderten-, Versorgungs- und Entschädigungssachen mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.

Die in diesem Titel anfallenden Ausgaben entstanden aufgrund gesetzlicher Verpflichtung in Ausübung der Rechtspflege; sie sind damit unabweisbar und in keiner Weise durch die Verwaltung steuerbar. Sie sind auch unvorhergesehen, da ihre Höhe zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht präzise vorhergesagt werden kann.

**0669 Jugendstrafanstalt**

42221	Bezüge der Anwärter/innen	1.000	172.273,14
-------	---------------------------	-------	------------

Siehe Begründung zu Kapitel 0615, Titel 42221.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>0910 Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Beauftragte/r für Integration und Migration -</b>			
68411	Zuschüsse an Organe und Einrichtungen der freien Wohlfahrts- pflege	425.000	413.500,42
Zur Umsetzung einer Lösung für den „Problemkreis Oranienplatz“ und der Gerhart-Hauptmann-Schule musste ein Unterstützerteam zur Flüchtlingsberatung eingesetzt werden (Diakonisches Werk und Caritas).			
<b>0940 Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Arbeit und Berufliche Bildung -</b>			
68356	Landeszuschüsse für Beschäftigung	27.936.000	5.023.706,20
Die Umsetzung des Landesmindestlohnsgesetzes bei den Instrumenten Bürgerarbeit und Förderung von Arbeitsver- hältnissen (FAV) erforderte die Zulassung von überplanmäßigen Ausgaben.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>1010</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundsatzangelegenheiten des Schulwesens sowie Weiterbildung und Lebenslanges Lernen -</b>		
67115	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	46.400.000	4.904.560,56
	Auf der Grundlage des Schulgesetzes, des Kita-Reformgesetzes sowie der Rahmenvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Liga der freien Wohlfahrtsverbände und dem Dachverband der Kinder- und Jugendläden über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Ganztagsangebote sind die Kosten für die gestiegenen Teilnehmerzahlen und für die beschlossene Anhebung der Personalkosten zu erstatten.		
68165	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Schulausflüge	3.100	11.466,43
	Die Ausgaben für Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) beruhen auf bundesrechtlichen Vorgaben und sind unabweisbare Pflichtausgaben. Die Leistungsberechtigten haben nach diesen Bestimmungen einen Rechtsanspruch. Die voraussichtliche Anzahl der Anträge auf Leistungsgewährung sind nur bedingt vorhersehbar. Seit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen wird ein stetiger Anstieg der Inanspruchnahme der Leistungen verzeichnet.		
68179	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Lernförderung	1.232.000	1.552.118,76
	Die Ausgaben für Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) beruhen auf bundesrechtlichen Vorgaben und sind unabweisbare Pflichtausgaben. Die Leistungsberechtigten haben nach diesen Bestimmungen einen Rechtsanspruch. Die voraussichtliche Anzahl der Anträge auf Leistungsgewährung sind nur bedingt vorhersehbar. Seit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen wird ein stetiger Anstieg der Inanspruchnahme der Leistungen verzeichnet.		
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	201.900	843.376,39
	Die Ausgaben für Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT) beruhen auf bundesrechtlichen Vorgaben und sind unabweisbare Pflichtausgaben. Die Leistungsberechtigten haben nach diesen Bestimmungen einen Rechtsanspruch. Die voraussichtliche Anzahl der Anträge auf Leistungsgewährung sind nur bedingt vorhersehbar. Seit Inkrafttreten der gesetzlichen Bestimmungen wird ein stetiger Anstieg der Inanspruchnahme der Leistungen verzeichnet.		
<b>1012</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden, beruflichen und zentral verwalteten Schulen -</b>		
53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	36.800	92.144,86
	Zur Absicherung des deutlich höheren Einstellungsbedarfs von Lehrkräften zum Schuljahr 2014/2015 musste aufgrund der ungenügenden Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber nach Möglichkeiten gesucht werden, weitere geeignete Lehrkräfte aus anderen Bundesländern zu gewinnen. Für zusätzliche Werbemaßnahmen in Printmedien und über Online-Stellenausschreibungen mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1015</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Grundschulen -</b>		
67115	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Angebote im Rahmen der ergänzenden Förderung und Betreuung (ehemals Hort)	63.859.000	2.797.293,48
	Auf der Grundlage des Schulgesetzes, der SchüFöVO sowie der Rahmenvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Liga der freien Wohlfahrtsverbände und dem Dachverband der Kinder- und Jugendläden über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Ganztagsangebote sind die Kosten für die gestiegenen Teilnehmerzahlen und für die beschlossene Anhebung der Personalkosten zu erstatten.		
67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen	29.211.000	2.788.986,12
	Auf der Grundlage des Schulgesetzes, der SchüFöVO sowie der Rahmenvereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft und der Liga der freien Wohlfahrtsverbände und dem Dachverband der Kinder- und Jugendläden über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Ganztagsangebote sind die Kosten für die gestiegenen Teilnehmerzahlen und für die beschlossene Anhebung der Personalkosten zu erstatten.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	56.500.000	8.888.041,74
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014/15 war der konkrete Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft weder in Hinblick auf die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen an bestehenden als auch an erst im Laufe des Jahres 2013 in die Zuschussberechtigung gewachsenen neuen Schulen vorhersehbar. Die Verpflichtung des Landes ergibt sich aus dem Berliner Schulgesetz. Auch die Auswirkungen der im Laufe der Jahre 2012 u 2013 wirksam gewordenen Tarifänderungen bei den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Bereich als Bezugsgröße der Zuschussberechnung zeigten sich erst in der tatsächlichen Abrechnung 2014.</p>			
<b>1018 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Gymnasien -</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	375.372,36
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Gymnasien veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend..</p>			
67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen	1.342.000	265.262,93
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Gymnasien veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend.</p>			
68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	33.500.000	3.069.321,59
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014/15 war der konkrete Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft weder in Hinblick auf die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen an bestehenden als auch an erst im Laufe des Jahres 2013 in die Zuschussberechtigung gewachsenen neuen Schulen vorhersehbar. Die Verpflichtung des Landes ergibt sich aus dem Berliner Schulgesetz. Auch die Auswirkungen der im Laufe der Jahre 2012 u 2013 wirksam gewordenen Tarifänderungen bei den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Bereich als Bezugsgröße der Zuschussberechnung zeigten sich erst in der tatsächlichen Abrechnung 2014.</p>			
98101	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	29.999,97
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Gymnasien veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs.1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend.</p>			
<b>1019 Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Integrierte Sekundarschulen und Gemeinschaftsschulen -</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	1.150.741,96
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Integrierten Sekundarschulen / Gemeinschaftsschulen veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend.</p>			
67131	Erstattung von Kosten an Träger der freien Jugendhilfe für Ganztagsangebote der Schulen	7.372.000	3.311.627,27
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Integrierten Sekundarschulen / Gemeinschaftsschulen veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend..</p>			
68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	47.300.000	14.031.239,33
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014/15 war der konkrete Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft weder in Hinblick auf die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen an bestehenden als auch an erst im Laufe des Jahres 2013 in die Zuschussberechtigung gewachsenen neuen Schulen vorhersehbar. Die Verpflichtung des Landes ergibt sich aus dem Berliner Schulgesetz. Auch die Auswirkungen der im Laufe der Jahre 2012 u 2013 wirksam gewordenen Tarifänderungen bei den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Bereich als Bezugsgröße der Zuschussberechnung zeigten sich erst in der tatsächlichen Abrechnung 2014.</p>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
98101	Allgemeine interne Verrechnungen	1.000	29.387,54
<p>Die im Haushaltsplan 2014/2015 für den Ganztagsbetrieb an Integrierten Sekundarschulen / Gemeinschaftsschulen veranschlagten Ressourcen gem. § 5 Abs. 1 und § 19 Abs. 2 SchulG sind aufgrund höherer Schülerzahlen und veränderter Kostenblätter insgesamt nicht ausreichend.</p>			
<b>1020</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonderpädagogische Förderzentren -</b>		
68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	18.000.000	1.215.310,69
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014/15 war der konkrete Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft weder in Hinblick auf die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen an bestehenden als auch an erst im Laufe des Jahres 2013 in die Zuschussberechtigung gewachsenen neuen Schulen vorhersehbar. Die Verpflichtung des Landes ergibt sich aus dem Berliner Schulgesetz. Auch die Auswirkungen der im Laufe der Jahre 2012 u 2013 wirksam gewordenen Tarifänderungen bei den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Bereich als Bezugsgröße der Zuschussberechnung zeigten sich erst in der tatsächlichen Abrechnung 2014.</p>			
<b>1021</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Berufsbildende Schulen -</b>		
68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	35.000.000	10.138.774,82
<p>Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2014/15 war der konkrete Bedarf für Schulen in freier Trägerschaft weder in Hinblick auf die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen an bestehenden als auch an erst im Laufe des Jahres 2013 in die Zuschussberechtigung gewachsenen neuen Schulen vorhersehbar. Die Verpflichtung des Landes ergibt sich aus dem Berliner Schulgesetz. Auch die Auswirkungen der im Laufe der Jahre 2012 u 2013 wirksam gewordenen Tarifänderungen bei den Tarifbeschäftigten im öffentlichen Bereich als Bezugsgröße der Zuschussberechnung zeigten sich erst in der tatsächlichen Abrechnung 2014.</p>			
<b>1040</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Jugend, Familie und Landesjugendamt -</b>		
52610	Gutachten	---	12.000,00
<p>Für die Auftragsvergabe zur Evaluation des Programms Familienzentren mit dem Ziel der fachlichen Weiterentwicklung.</p>			
63201	Ersatz von Verwaltungsausgaben an Länder	707.000	833.229,10
<p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung konnte nicht mit der hohen Zahl von Betroffenen gerechnet werden. Das Antragsvolumen weicht somit erheblich von den Erwartungen ab. Entsprechend den Beschlüssen der beteiligten Länder sowie des Bundes sind die Zahlungen vom Land Berlin zu leisten. Die Unabweisbarkeit begründet sich aus der rechtlichen Verpflichtung des Landes Berlin gegenüber dem Bund und den übrigen Bundesländern den Fonds Heimerziehung finanziell aufzustocken.</p>			
63621	Beiträge an die Unfallkasse	2.333.000	402.688,12
<p>Es handelt sich um Versicherungsbeiträge für Kinder während des Besuchs von Kindertagesstätten freier Träger und in Tagespflege an die Unfallkasse Berlin gemäß § 16 (2) der Satzung der Unfallkasse Berlin. Zahlungspflichtiger ist die fachlich zuständige Senatsverwaltung. Die Ausgaben sind nur bedingt vorhersehbar und nicht steuerbar.</p>			
67101	Ersatz von Ausgaben	246.000	291.600,73
<p>Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung konnte nicht mit der hohen Zahl von Betroffenen gerechnet werden. Das Antragsvolumen weicht somit erheblich von den Erwartungen ab. Entsprechend den Beschlüssen der beteiligten Länder sowie des Bundes sind die Zahlungen vom Land Berlin zu leisten. Die Unabweisbarkeit begründet sich aus der rechtlichen Verpflichtung des Landes Berlin gegenüber dem Bund und den übrigen Bundesländern den Fonds Heimerziehung finanziell aufzustocken.</p>			
68407	Zuschüsse im Rahmen des Kita-Ausbauprogramms	1.000	482.044,21
<p>Um die bedarfsgerechte Versorgung mit vorschulischen Betreuungsplätzen bereits zu Beginn des Jahres 2015 sicherstellen zu können, werden Mittel des Ausbauprogramms von 2015 nach 2014 vorgezogen. Die Bevölkerungszahlen in den betreffenden Altersgruppen liegen über der im Rahmen der Haushaltsplanung 2014/15 zugrunde gelegten Bevölkerungsprognose. Darüber hinaus liegt die Inanspruchnahme von Plätzen über dem erwarteten Bedarf.</p>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
<b>1045</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Sonstige Aufgaben nach und Leistungen außerhalb SGB VIII -</b>		
67101	Ersatz von Ausgaben	---	240.000,00
	Es handelt sich um eine Zahlungsverpflichtung des Landes Berlin, die sich aus der Notwendigkeit ergibt, Krisenplätze mit der Möglichkeit der situations- und einzelfallbezogenen Umsetzung von freiheitsentziehenden Maßnahmen einzurichten und den Jugendämtern zur Belegung anzubieten.		
67147	Heimerziehung für alleinstehende minderjährige Asylbewerber/innen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.000.000	1.562.184,82
	Es handelt sich um Ausgaben für die Erfüllung einer gesetzlichen Pflichtaufgabe des Landes Berlin für die Inobhutnahme von unbegleitet eingereisten minderjährigen Flüchtlingen gem. § 42 SGB VIII in die Erstaufnahme- und Clearingstelle (EAC) sowie in Fremdunterbringungen. Die Kostenentwicklung ist nicht vorhersehbar, da die in Berlin ankommenden und verbleibenden minderjährigen Flüchtlinge vom Land Berlin nicht gesteuert werden können. Diese Ausgaben sind nur bedingt vorhersehbare und nicht steuer- bzw. planbare Pflichtaufgaben.		
<b>1070</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Wissenschaft -</b>		
68520	Zuschüsse an Universitäten	721.136.000	3.650.234,32
	Erstattung von Rückmeldegebühren an Hochschulen.		
68534	Zuschuss an "Charité- Universitätsmedizin Berlin"	187.228.000	506.821,66
	Siehe Begründung zu Kapitel 1070, Titel 68520.		
68543	Zuschüsse an Fachhochschulen	148.456.000	1.868.942,85
	Siehe Begründung zu Kapitel 1070, Titel 68520.		
68562	Zuschüsse an Kunsthochschulen	83.724.000	660.102,53
	Siehe Begründung zu Kapitel 1070, Titel 68520.		
70403	Neubau für das Institut Physik in Adlershof	---	75.738,16
	Aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus einem Vergleich mussten außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen anerkannter Gesamtkosten gegen Ausgleich zugelassen werden.		
70408	Neubau für das IKA einschließlich Lehrräume der Fakultät II in Adlershof	---	5.187,09
	Für die Bezahlung der Schlussrechnung aus einem Planervertrag mussten außerplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
<b>1110 Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -</b>			
67112	Ersatz von Personalaufwendungen	---	803.229,53
Die Mittel dienen der Finanzierung von 57 zusätzlichen Ausbildungsplätzen bei der Vivantes GmbH, die in Umsetzung der Auflage Nr. II.A.23 zum Doppelhaushalt 2014/15 geschaffen wurden. Der Ausgleich wurde durch an anderer Stelle nicht verausgabte und gesperrte Ausbildungsmittel der Senatsverwaltungen und Bezirke erbracht.			
<b>1111 Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin</b>			
51925	Nutzerspezifische Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	10.000	150.000,00
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes des Landesinstituts für gerichtliche und soziale Medizin waren Umbaumaßnahmen im Rahmen der Neuanmietung von Flächen im Haus P des Gesundheits- und Sozialzentrums Moabit (GSZM) für die Ausweitung der Kühlraumkapazitäten durchzuführen.			
<b>1150 Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Soziales -</b>			
63115	Ersatz von Ausgaben an den Bund für Aufwendungen aus den Sonder- und Zusatzversorgungssystemen der früheren DDR	139.500.000	28.135.645,53
Die überplanmäßigen Ausgaben dienen der Erfüllung einer Rechtsverpflichtung, die auf § 15 Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz (AAÜG) beruht. Die Ausgaben sind unabweisbar, weil das Land Berlin verpflichtet ist, die Aufwendungen der Deutschen Rentenversicherung Bund für Rentenzahlungen aus ehemaligen Zusatzversorgungsansprüchen anteilig zu erstatten.			
<b>1164 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Versorgung -</b>			
54038	Dienstleistungen von Kreditinstituten	---	11.250,39
Die Gebühren für die Überweisung von Rentenleistungen in fremde Wirtschaftsgebiete (Ausland), die gem. § 47 SGB I nicht vom Empfangsberechtigten zu tragen sind, sind künftig zu Lasten der verursachenden Organisationseinheit zu buchen. Deshalb mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
<b>1166 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Soziales -</b>			
63615	Nichtstationäre Krankenhilfe	240.000	79.787,54
Aufgrund erheblich steigender Zugangszahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, die in ihrem tatsächlichen Umfang bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014/2015 nicht vorherzusehen waren, mussten überplanmäßige Ausgaben, die aus rechtlichen Verpflichtungen resultieren und unabweisbar sind, zugelassen werden.			
67159	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	23.383.000	57.866.108,77
Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.			
68107	Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	11.350.000	13.870.534,68
Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.			
68134	Barleistungen in Einrichtungen nach SGB XII und AsylbLG	4.738.000	10.425.848,40
Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.			
68149	Bekleidung und Wäsche nach SGB XII und AsylbLG	1.040.000	569.649,56
Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
68174	Leistungen außerhalb der Sozialhilfe	354.000	2.142.318,13
	Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.		
70101	Errichtung von modularen Flüchtlingsunterkünften	---	4.811.620,20
	Aufgrund erheblich steigender Zugangszahlen von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern, die in ihrem tatsächlichen Umfang bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014/2015 nicht vorherzusehen waren, mussten außerplanmäßige Ausgaben, die aus rechtlichen Verpflichtungen resultieren und unabweisbar sind, zur Errichtung von modularen Unterkünften zugelassen werden.		
86322	Darlehen nach dem SGB XII und AsylbLG	256.000	284.478,38
	Siehe Begründung zu Kapitel 1166, Titel 63615.		
<b>1169 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Deutsche Dienststelle (WASt) -</b>			
52501	Aus- und Fortbildung	---	14.839,30
	Zur Sicherstellung einer Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema "Jahresgespräch – Vorgehensweise, Mitwirkung, Nutzen" war die Zulassung außerplanmäßiger Ausgaben erforderlich.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>1200 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>			
81240	Investitionen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	4.470.000	207.531,51
Um die Daten aus dem bundesweit umzusetzenden Vorhaben „Spezialbefahrung Straße“ auch im Rahmen des modular aufgebauten Verkehrsinformationssystems Straße (VISS) nutzen zu können, mussten für die notwendige Hard- und Softwareerweiterung überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden. Diese werden durch EFRE-Fördermittel aus dem Projekt Geodateninfrastruktur (GDI) ergänzt.			
<b>1210 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Stadt- und Freiraumplanung -</b>			
89323	Zuschüsse für Investitionen für umweltpädagogische Einrichtungen	176.000	143.476,19
Aufgrund der Erhöhung von Gesamtkosten mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	275.104,31
Zur Finanzierung des Eigenanteils der aus Mitteln des Umweltentlastungsprogramms II geförderten Investitionen zur Optimierung des Niederschlags- und Grundwassermanagements im Britzer Garten durch die Grün Berlin GmbH mussten aufgrund eines erneuten Ausschreibungsergebnisses im Jahre 2014 außerplanmäßige Ausgaben gegen gleich hohen Ausgleich zugelassen werden.			
<b>1211 Berliner Forsten</b>			
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	4.443,00
Für die Begleichung der Nebenkosten zum Kauf der 23,49 ha großen Kernfläche des Naturschutzgebietes Gosener Wiesen mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	159.845,69
Zur Finanzierung der kommunalen Eigenanteile für 4 Projekte, die aus Mitteln des Umweltentlastungsprogramms II zur ökologischen Aufwertung von Flächen und zum Erhalt oder zur Entwicklung von Natur- oder Landschaftsschutzgebieten gefördert werden, mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
<b>1212 Pflanzenschutzaamt</b>			
81179	Fahrzeuge	---	17.998,25
Für die Ersatzbeschaffung eines Elektrogabelstaplers für das Pflanzenschutzaamt mussten Mehrausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.			
<b>1213 Landesdenkmalamt</b>			
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	6.590,50
Für die Anmietung neuer Flächen zur Unterbringung von Berliner Bodenfunden mussten außerplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.			
<b>1240 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt -</b>			
89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städtebaus	1.400.000	1.124.686,50
Aufgrund von Verpflichtungen in Vorjahren, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten bei einer Maßnahme im Rahmen der anerkannten Gesamtkosten sowie zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>1250 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Hochbau -</b>			
70101	Investitionen im Zusammenhang mit der Leichtathletik WM 2009	---	846,69
	Aufgrund in Vorjahren eingegangener Verpflichtungen, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen anerkannter Gesamtkosten gegen Ausgleich zugelassen werden.		
70136	Neubau der Hotelfachschule Berlin; Niederwallstraße (Mitte)	---	8.351,77
	Aufgrund in Vorjahren eingegangener Verpflichtungen, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen anerkannter Gesamtkosten gegen gleich hohen Ausgleich zugelassen werden.		
70154	OSZ Agrarwirtschaft, Hartmannweilerweg, Neubau von zwei Gewächshäusern	---	4.743,84
	Aufgrund in Vorjahren eingegangener Verpflichtungen, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	2.207.609,00
	Zur haushaltsmäßigen Absicherung des durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sicherzustellenden kommunalen Eigenanteils des Bezirksamtes Treptow-Köpenick, an dem im Rahmen des Umweltentlastungsprogramm II finanzierten Vorhaben „Energetische Sanierung des Kinder-, Jugend-, und Familienzentrums FEZ Berlin-Hauptgebäude“ sowie die „Regenwasserbewirtschaftung-Dachfläche FEZ“, an dem sich die EU mit 50 % der Kosten beteiligt, mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1255 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Tiefbau -</b>			
72324	Ausbau des Schmöckpfeuhgrabens in Weißensee	---	35.910,36
	Aufgrund von Verpflichtungen in Vorjahren, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich im Rahmen der anerkannten Gesamtkosten zugelassen werden.		
72751	Neubau der südlichen Freiarmbrücke über das Neuenhagener Fließ im Zuge des Fürstenwalder Damms	---	6.899,31
	Aufgrund von Verpflichtungen in Vorjahren, die erst im Haushaltsjahr 2014 kassenwirksam wurden, mussten außerplanmäßige Ausgaben im Rahmen der anerkannten Gesamtkosten zugelassen werden.		
89201	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	6.400.000	2.765.522,09
	Für die Umrüstung der Gasreihenleuchten auf einen energiesparenden Betrieb mussten in Anpassung an den Baufortschritt überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	913.000,45
	Im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II (UEP II) wird das Teilprojekt "Umrüstung von Gasaufsatzleuchten auf LED in Berlin Neukölln" mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Zum Nachweis des Eigenanteils mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1270 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Verkehr -</b>			
54059	Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	---	57.973,48
	Zur Umsetzung des im Rahmen des „Schaufensters Elektromobilität“ durchgeführten Projektes "Pedelec Korridor" mussten für Projektsteuerungs- und Vermessungsleistungen außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
89101	Zuschüsse an die Berliner Wasserbetriebe für die Straßenregen-entwässerung	9.500.000	2.238.100,00
	Zur Finanzierung des unabsehbaren Neu- und Umbaus von Straßenregenentwässerungsanlagen in Trenn- und Mischsystemen im Zusammenhang mit weiteren Straßenbau- und Straßensanierungsmaßnahmen der Bezirke mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
89110	Anteil Berlins an der Vorbereitung und Durchführung von Brückenbaumaßnahmen der Deutschen Bahn AG	3.000.000	65.128,25
	Das Land Berlin hat aufgrund abgeschlossener Kreuzungsvereinbarungen mit der DB Netz AG für diverse Baumaßnahmen an Eisenbahnüberführungen und Bahnübergängen seinen Baukostenanteil zu entrichten (u.a. Eisenbahnüberführungen Treskowallee, Rubensstraße, Bahnübergänge Finkenkruger Weg, Klosterbuschweg, Hackbuschstraße). Für die Zahlungen, die vom Baufortschritt der Maßnahmen bzw. Rechnungslegung der DB Netz AG abhängig sind, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
89201	Zuschüsse an private Unternehmen für Investitionen	85.000	1.007.208,95
	Das Land Berlin hat im Rahmen von Baumaßnahmen an Eisenbahnüberführungen der DB Netz AG aufgrund abgeschlossener Kreuzungsvereinbarungen Erhaltungskosten zu erstatten (u.a. Eisenbahnüberführungen Klosterbuschweg und Hackbuschweg). Für die Zahlungen, die vom Abschluss der Baumaßnahme und den tatsächlichen Kosten der Kreuzungsmaßnahme abhängig sind, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1280 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Integrativer Umweltschutz -</b>			
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	400.000	47.760,75
	Für die Beschaffung eines OSL-Dosimetersystems mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1281 Fischereiamt</b>			
81179	Fahrzeuge	13.000	42.015,60
	Für den Austausch des Kranauslegers an Bord des Fischereiforschungsschiffs Piscator gegen einen hydraulisch steuerbaren Torgalgen mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1290 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz</b>			
81179	Fahrzeuge	---	39.163,97
	Für die Beschaffung eines Fahrzeugs zur abfallbehördlichen Baustellenüberwachung war die Zulassung außerplanmäßiger Ausgaben gegen Ausgleich erforderlich.		
<b>1291 Klimaschutz und Energie</b>			
89117	Zuschuss an die Berliner Wasserbetriebe zur Gründung und Kapitalausstattung der Berliner Stadtwerke GmbH	---	5.000.000,00
	Zur Finanzierung der für die Gründung und des Betriebsaufbaus sowie der geplanten Investitionen im Bereich von Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien der Berliner Stadtwerke GmbH erforderlichen Kapitaleinlage mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2014 (rote Nr. 1570) hiervon zustimmend Kenntnis genommen.		
<b>1295 Förderung des Wohnungsbaus</b>			
66325	Aufwendungszuschüsse für die Förderung des Wohnungsbau außerhalb des 1. Förderungswegs	87.000.000	2.867.686,35
	Für die Finanzierung von Altverpflichtungen aus der Wohnungsbauförderung mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>1330 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Landesunternehmen und Strukturpolitik -</b>			
52136	Anteil an der Straßenreinigung	82.000.000	7.792.133,89
	Die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) haben nach § 7 Straßenreinigungsgesetz einen Anspruch auf Kostenerstattung für Kosten der Straßenreinigung, des Winterdienstes und Sonderreinigungen. Um Forderungen der BSR für das Jahr 2014 erfüllen zu können, mussten überplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden		
67112	Ersatz von Personalaufwendungen	120.000	16.342,54
	Die Mittel dienten der Finanzierung sechs zusätzlicher Ausbildungsplätze bei der BSR, die in Umsetzung der Auflage Nr. II A. 20 zum Doppelhaushalt 2012/2013 geschaffen wurden. Der Ausgleich wurde durch an anderer Stelle nicht verausgabte und gesperrte Ausbildungsmittel der Senatsverwaltungen und Bezirke erbracht.		
68212	Ersatz von Fahrgeldausfällen an die BVG	30.300.000	3.658.227,32
	Um der BVG erhöhte Kosten für die Freifahrten für Schwerbehinderte nach § 145 Neuntes Sozialgesetzbuch (SGB IX) erstatten zu können, war die Zulassung von überplanmäßigen Ausgaben gegen Ausgleich unabweisbar.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>1521</b>	<b>Landeshauptkasse</b>		
53201	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken	---	316,15

Legen Banken kurzfristig nicht benötigtes Geld bei den Eurosystem –Notenbanken an, wird dafür erstmals ein negativer Zinssatz von minus 0,1 % fällig. Die Deutsche Bundesbank gibt ihre Belastung an ihre Kunden weiter und erhebt für die Giroguthaben ein Entgelt in Höhe von 0.10 % , d.h. die LHK muss dieses Entgelt wie alle anderen Bankkunden auch entrichten.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>2000 Rechnungshof</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	30.162,85

Die Mittel sind unabweisbar zur abschließenden Aufgabenerledigung einer Projektprüfung (Analyse zur Struktur, Arbeitsweise und Interaktion von drei Gesellschaften). Die weiterhin befristete Einstellung einer Mitarbeiterin für die Dauer von neun Monaten war erforderlich.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>2902 Darlehen und Schuldendienst</b>			
58104	Tilgung von Darlehen des Bundes für sonstige Zwecke	17.976.000	21.228.409,65
<p>Für die vorzeitige Ablösung von an die Berliner Wasserbetriebe in den Jahren 1980 bis 1986 durchgeleiteten Bundesdarlehen aus der Bundeshilfe zum 31.03.2014 mussten überplanmäßige Ausgaben zugelassen werden. Den Ausgaben stehen gleich hohe Mehreinnahmen im Kapitel 2902, Titel 182 02 gegenüber. Die Mehrausgaben sind wegen der zugrunde liegenden rechtlichen Verpflichtungen unabweisbar und unvorhergesehen, da die Berliner Wasserbetriebe die Senatsverwaltung für Finanzen erst im Februar 2014 über die beabsichtigte Tilgung informiert haben.</p> <p>Der Sachverhalt wurde vom Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 19.03.2014 zustimmend zur Kenntnis genommen (RNr. 1452).</p>			
<b>2910 Übrige allgemeine Finanzangelegenheiten</b>			
96020	Fehlbetrag des vorletzten Haushaltsjahres	14.956.000	25,39
<p>Ausgaben zur Deckung des Fehlbetrages (kassenmäßiges Jahresergebnisses) des vorletzten Haushaltjahrs (2012). Die überplanmäßigen Ausgaben dienen der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach § 25 LHO in Verbindung mit § 76 LHO.</p>			
<b>2940 Versorgungsausgaben und weitere zentrale Personalangelegenheiten</b>			
43201	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten	298.312.000	4.571.392,42
<p>Der Mehrbedarf ist auf die lineare Erhöhung der Versorgungsbezüge zum 1. August 2014 und auf nicht erwartete Fallzahlensteigerungen bei den Versorgungsfällen zurückzuführen.</p>			
43205	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten und Richter/innen im Bereich des Rechtsschutzes	139.813.000	2.603.232,03
<p>Siehe Begründung zu Titel 43201.</p>			
43206	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der Finanzverwaltung	75.716.000	979.291,61
<p>Siehe Begründung zu Titel 43201.</p>			
43211	Versorgungsbezüge der Beamtinnen/Beamten im Bereich der Schule	504.868.000	11.734.227,59
<p>Siehe Begründung zu Titel 43201.</p>			
43801	Versorgungsbezüge der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	11.500.000	746.498,51
<p>Siehe Begründung zu Titel 43201.</p>			
44601	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen	42.623.000	917.035,63
<p>Der Mehrbedarf ist auf unerwartet hohe Steigerungen im Gesundheitswesen zurückzuführen, für die keine Vorsorge in den Beihilfetiteln enthalten war.</p>			
44604	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	63.286.000	2.503.620,76
<p>Siehe Begründung zu Titel 44601.</p>			
44605	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich des Rechtsschutzes	22.748.000	790.984,82
<p>Siehe Begründung zu Titel 44601.</p>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige Ausgaben</b>
44606	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Finanzverwaltung	13.348.000	815.808,70
	Siehe Begründung zu Titel 44601.		
44611	Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Schule	71.134.000	6.210.449,30
	Siehe Begründung zu Titel 44601.		
63118	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte beim Bund nach dem Beamtenversorgungsgesetz	1.900.000	2.100.000,00
	Der Mehrbedarf hat sich aufgrund der Neuregelung des Erstattungsverfahrens gemäß dem Versorgungslastenteilungs – Staatsvertrages ergeben, deren Auswirkungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht konkret vorhersehbar waren.		
63206	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Ländern nach dem Beamtenversorgungsgesetz	10.000.000	10.000.000,00
	Siehe Begründung zu Titel 63118.		
63304	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei Gemeinden gemäß Beamtenversorgungsgesetz	560.000	450.000,00
	Siehe Begründung zu Titel 63118.		
67111	Beteiligung an Personalausgaben für ehemalige Berliner Dienstkräfte bei sonstigen Dienstherren nach dem Beamtenversorgungsgesetz	1.500.000	800.000,00
	Siehe Begründung zu Titel 63118.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>309.742.860,76</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>15.728.646,67</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>325.471.507,43</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
------------------	-------------	--------	------------------------------------

### 0541 Der Polizeipräsident in Berlin - Direktion Zentrale Aufgaben -

81110	Polizeiboote	---	42.769,50
-------	--------------	-----	-----------

Die Beschaffung eines neuen Polizeistreifenbootes ist aufgrund der Überalterung des Bootsbestandes erforderlich, um den Einsatzforderungen auch künftig gerecht zu werden. Die Marktpreisentwicklung bedingt höhere Ausgaben, die in 2015 durch Umschichtung im Polizeihauptamt finanziert werden. Damit das Boot termingerecht im Jahr 2015 fertiggestellt werden kann, mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.

### 0553 Der Polizeipräsident in Berlin - Zentraler Service -

54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	864.000,00
-------	--	-----	------------

Es ist vorgesehen die Notrufleitstellen der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr mit einem gemeinsamen IT-Verfahren auf der Basis einheitlicher Technik zusammenzuführen. Für die Beauftragung einer Fachplanung für die Unterstützung des Projektes bei der detaillierten Ermittlung der Anforderungen, der Dokumentation des Ist-Zustands, dessen Analyse und der Erstellung eines Umsetzungskonzepts für eine kooperative Leitstelle der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind unvorhergesehen, da die Inhalte für die Beauftragung der Planungsleistung erst in diesem Jahr in einer Projektgruppe erarbeitet wurden und damit bei der Haushaltsplanaufstellung 2014/2015 noch nicht berücksichtigt werden konnten.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
------------------	-------------	--------	------------------------------------

**0672 Justizvollzugsanstalt Heidering**

54010	Dienstleistungen	---	1.352.000,00
-------	------------------	-----	--------------

- a) Im Rahmen des Projektauftrages zur Beschäftigung und Qualifizierung erfolgte die Ausschreibung zur schulischen und berufspraktischen Qualifizierung der Strafgefangenen der JVA Heidering. Die Vergabe an externe Dienstleister ist wegen des hohen Aufwands und der Sicherstellung einer für den Betreiber planbaren Vertragskontinuität nur wirtschaftlich, wenn die Dienstleistung über mindestens 24 Monate vergeben wird. Die Maßnahmen sollten am 01.04.2014 beginnen und am 31.03.2016 beendet werden. Eine Vertragsverlängerungsoption ist nicht vorgesehen. Die Leistungen sollen 2016 erneut ausgeschrieben werden (972.000 €).
- b) Seit Belegungsbeginn der Anstalt im Juni 2013 ist die Belegung kontinuierlich angewachsen. Im April 2014 sollte die Anstalt vollständig belegt sein. Mit Ausnahme interner Beschäftigungsangebote konnte einem Großteil der Gefangenen keine Beschäftigung angeboten werden. Die JVA Heidering verfügte zwar über ausreichend groß dimensionierte Werkhallen, jedoch über keinen Betreiber oder eigenes Personal, um diese Werkhallen selbst zu betreiben und eine Beschäftigung von Gefangenen sicher stellen zu können. Zudem waren die Werkhallen für einen Betrieb nicht eingerichtet. Es war daher vorgesehen, den Betrieb der Werkhallen als einen Teil der nichthöheitlichen Aufgaben der JVA Heidering, an den Markt zu geben. Hierzu wurde ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt (380.000 €).

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
<b>0950 Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Frauen und Gleichstellung -</b>			
54010	Dienstleistungen	---	212.500,00

Um die kontinuierliche Umsetzung der Arbeitsmarktmaßnahmen aus der alten Förderperiode des ESF (2007-2013) im Bereich der Abteilung Frauen zu sichern, wurde der Ende 2014 auslaufende Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Land Berlin und der zukunft im zentrum GmbH für den Zeitraum vom 1.1.2015 bis zum 31.03.2016 verlängert. Für die Vertragsverlängerung war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen erforderlich.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
<b>1012</b>	<b>Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - Operative Schulaufsicht der allgemeinbildenden, beruflichen und zentral verwalteten Schulen -</b>		
68434	Zuschüsse für Träger zur Förderung von Schulen im Rahmen des Bonus-Programmes	---	400.000,00

Die Evaluation des Bonus-Programms soll Maßgaben entwickeln, die gewährleisten, dass die Mittel fach- und zielgerecht und effektiv einsetzbar werden. Hierzu bedarf es zwingend einer wissenschaftlichen Unterstützung, um im Rahmen der Umsetzung des Bonus-Programms den Grad der Zielerreichung, den Erfolg und die Wirtschaftlichkeit des Programms valide zu messen und belastbar zu bewerten; dies auch, um auch während der Programmlaufzeit korrigierend in das Verfahren eingreifen zu können und einer unsachgemäßen Verwendung der Mittel stringent entgegenzuwirken. Um den Vertrag abschließen zu können, sind außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen notwendig.

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige VE</b>
<b>1110 Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales - Gesundheit -</b>			
54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	---	249.275,25
Zur Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für die Sonderisoliertstation der Charité (Station 59) im Rahmen der Ebola-Vorsorge war die Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung unabweisbar. Die Notwendigkeit von zusätzlichen Beschaffungen war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014/15 nicht vorhersehbar.			
68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	900.000,00
Zur Förderung von clusterpolitischen Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg (innoBB) war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen unabweisbar. Die Notwendigkeit für den Erlass eines Zuwendungsbescheides über drei Jahre war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014/2015 nicht vorhersehbar.			
<b>1112 Gemeinsames Krebsregister</b>			
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	426.000,00
Für den Abschluss eines Vertrages zur Erstellung eines Softwaresystems für das Gemeinsame Krebsregister war die Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung erforderlich. Diese ist unvorhergesehen, da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar war, dass ein Vertrag über mehrere Ausbaustufen mit dem nun notwendigen Funktionsumfang auch aufgrund von neuen Aufgaben erforderlich sein würde. Der Vertragsabschluss ist unabweisbar, da die derzeitig eingesetzten Programme nur noch bedingt unter dem aktuellen Betriebssystem funktionsfähig sind.			
<b>1160 Landesamt für Gesundheit und Soziales - Leitung der Behörde und Service -</b>			
51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	---	955.228,00
Aufgrund der Aufgabe des Versorgungsarchivs am Standort Wattstraße nach Kündigung durch den bisherigen Vermieter und der somit erforderlichen Realisierung eines neuen Standortes in der Ringstraße mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans konnten diese Erfordernisse nicht mehr berücksichtigt werden.			
51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	---	1.142.620,00
Aufgrund der Aufgabe des Versorgungsarchivs am Standort Wattstraße nach Kündigung durch den bisherigen Vermieter und der somit erforderlichen Realisierung eines neuen Standortes in der Ringstraße mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans konnten diese Erfordernisse nicht mehr berücksichtigt werden.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
<b>1200 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Politisch-Administrativer Bereich und Service -</b>			
51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Management	---	8.624.671,00
	a) Für den Abschluss eines neuen einheitlichen Mietvertrages zur Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrslenkung Berlin (VLB) im Objekt Platz der Luftbrücke 5 für 5 Jahre mit einer Option zur Verlängerung um weitere 5 Jahre, beginnend ab dem 01.08.2014, mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2014 zustimmend davon Kenntnis genommen (4.338.871 €).  b) Der externe Mietvertrag für das Objekt Brückenstraße 6 wurde aufgrund der günstigen Mietkonditionen des Bestandsvertrages über den 31. März 2016 hinaus bis zum 31. März 2021 zur Unterbringung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt verlängert. Für die Vertragsverlängerung mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 26. November 2014 zustimmend davon Kenntnis genommen (4.285.800 €).		
51820	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	---	12.268.325,00
	a) Für den Abschluss eines neuen einheitlichen Mietvertrages zur Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrslenkung Berlin (VLB) im Objekt Platz der Luftbrücke 5 für 5 Jahre mit einer Option zur Verlängerung um weitere 5 Jahre, beginnend ab dem 01.08.2014, mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 17.09.2014 zustimmend davon Kenntnis genommen (3.119.325 €).  b) Der externe Mietvertrag für das Objekt Brückenstraße 6 wurde aufgrund der günstigen Mietkonditionen des Bestandsvertrages über den 31. März 2016 hinaus bis zum 31. März 2021 zur Unterbringung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt verlängert. Für die Vertragsverlängerung mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 26. November 2014 zustimmend davon Kenntnis genommen (9.149.000 €).		
<b>1210 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Stadt- und Freiraumplanung -</b>			
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	19.900,00
	Zur Finanzierung des Eigenanteils der aus Mitteln des Umweltentlastungsprogramms II geförderten Investitionen zur Optimierung des Niederschlags- und Grundwassermanagements im Britzer Garten durch die Grün Berlin GmbH mussten aufgrund eines erneuten Ausschreibungsergebnisses im Jahre 2014 außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gegen gleich hohen Ausgleich zugelassen werden.		
<b>1220 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Städtebau und Projekte -</b>			
52609	Thematische Untersuchungen	---	350.000,00
	Um die für einen umfangreichen Dialogprozess zur Entwicklung des Rathausforums mit Workshops, Foren und öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen notwendigen Aufträge erteilen zu können, mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Diese werden aus den veranschlagten Mitteln finanziert. Folgekosten ergeben sich unmittelbar aus der Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen nicht.		
54007	Vorarbeiten im Rahmen von Bauleitplanungsverfahren	---	150.000,00
	Für eine EU-weite Ausschreibung der Begleitung eines mehrstufigen Workshopverfahrens zur Überprüfung des Masterplanes Alexanderplatz mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden. Der Auftrag dient lediglich der Überarbeitung des Masterplans und wird aus den veranschlagten Mitteln finanziert. Inwieweit sich aus möglichen künftigen Entscheidungen des Senats zur Umsetzung des überarbeiteten Masterplans langfristig Kosten für Berlin ergeben, ist offen.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
<b>1240 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt -</b>			
54021	Dienstleistungen für die Förderprogramme der Städtebauförde- rung	2.479.000	296.860,26
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
54696	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	---	1.500.000,00
Zur Bindung von EU-Mitteln der neuen Förderperiode 2014-2020 mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89361	Zuschüsse zur Förderung von Nationalen Projekten des Städte- baus	---	3.950.000,00
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89362	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Pro- gramms Stadtumbau Ost	16.095.000	7.410.000,00
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 sowie zur Bindung von EU- Mitteln der neuen Förderperiode 2014–2020 mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89363	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Pro- gramms Stadtumbau West	9.757.000	3.345.000,00
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 sowie zur Bindung von EU- Mitteln der neuen Förderperiode 2014-2020 mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89368	Zuschüsse für die Zukunftsinitiative Stadtteil 2	11.600.000	10.039.345,38
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 sowie zur Bindung von EU- Mitteln der neuem Förderperiode 2014-2020 mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89372	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Pro- gramms aktive Stadtzentren	13.013.000	1.427.000,00
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 mussten überplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
89380	Zuschüsse zur Sicherung und Erhaltung historischer Stadtkerne	15.675.000	4.750.000,00
Zur vollständigen Inanspruchnahme der Bundesmittel für die Städtebauförderung 2014 mussten überplanmäßige Ver- pflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
<b>1270 Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Verkehr -</b>			
54010	Dienstleistungen	---	6.550.000,00
Für den Abschluss von Dienstleistungsverträgen für die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastrukturen im Rah- men des Projektes „Schaufenster Elektromobilität“ mit einer Laufzeit von fünf Jahren mussten außerplanmäßige Ver- pflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			
54059	Leistungen zur Errichtung und den Betrieb von Infrastruktur für die Elektromobilität	---	40.114,33
Zur Umsetzung des im Rahmen des „Schaufensters Elektromobilität“ durchgeführten Projektes "Pedelec Korridor" mussten für Projektsteuerungs- und Vermessungsleistungen außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplan- mäßige VE</b>
54071	Leistungen zur Umsetzung des Verfahrensmanagements für Großraum- und Schwertransporte	---	1.343.754,90
	Zum Aufbau des Statik-Moduls im Rahmen des Systems VEMAGS (Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte) ist die Erfassung von verkehrsrelevanten Daten im Straßenraum mittels einer vermessungstechnischen Straßenbefahrung von 11 Berliner Bezirken erforderlich. Zur Absicherung des im Ergebnis einer EU-weiten Ausschreibung zu erteilenden Gesamtauftrages mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.		
<b>1290</b>	<b>Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - Umweltpolitik, Abfallwirtschaft und Immissionsschutz</b>	-	
54602	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	2.010.000	241.349,10
	Für die Beauftragung eines Programmträgers zur Durchführung des "Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung (BENE)" mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.		
54696	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	---	2.038.517,60
	Für die Beauftragung eines Programmträgers zur Durchführung des "Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung (BENE)" mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.		
54697	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	---	212.831,50
	Für die Beauftragung eines Programmträgers zur Durchführung des "Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung (BENE)" mussten außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.		
<b>1291</b>	<b>Klimaschutz und Energie</b>		
54010	Dienstleistungen	200.000	123.237,40
	Für die Erstellung eines integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes mussten überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen zugelassen werden.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
<b>1320 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Wirtschaft -</b>			
54602	Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU	128.000	11.363,10
Zur Verlängerung der Verträge für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Landesinitiative Projekt Zukunft war die Zulassung überplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen unabweisbar.			
68396	Zuschüsse an private Unternehmen aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	---	6.200.000,00
Zur Förderung von clusterpolitischen Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg (innoBB) war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen unabweisbar.			
<b>1330 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Landesunternehmen und Strukturpolitik -</b>			
53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	---	219.000,00
Für die externe Vergabe der Konzipierung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des EFRE in der Förderperiode 2014-2020 war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen vor dem Hintergrund der EU-rechtlichen Vorgaben unabweisbar.			
54696	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2014-2020)	---	146.000,00
Für die externe Vergabe der Konzipierung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des EFRE in der Förderperiode 2014-2020 war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen vor dem Hintergrund der EU-rechtlichen Vorgaben unabweisbar.			
54697	Sonstige Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2007-2013)	---	73.000,00
Für die externe Vergabe der Konzipierung und Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit des EFRE in der Förderperiode 2014-2020 war die Zulassung außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen vor dem Hintergrund der EU-rechtlichen Vorgaben unabweisbar.			
<b>1340 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung - Technologie und Forschung -</b>			
68565	Zuschuss an das Berlin-Brandenburgische Centrum für Regenerative Therapien	---	5.200.000,00
Um eine Fördervereinbarung mit dem Bund über das Berlin-Brandenburgische Centrum für Regenerative Therapien (BCRT) für den Zeitraum der dritten Förderperiode 2015 bis einschließlich 2018 abschließen zu können, war die Zulassung außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen unabweisbar. Eine Vereinbarung über eine dritte Projekt-Förderperiode konnte erst nach Vorliegen einer Konzeption für eine dauerhafte Finanzierung des BCRT ab dem Jahr 2019 ohne Haushaltsmittel des Landes abgeschlossen werden, die zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für die Jahre 2014 und 2015 noch nicht vorlag.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
	<b>Überplanmäßige VE</b>		<b>27.644.155,24</b>
	<b>Außerplanmäßige VE</b>		<b>55.430.507,08</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>83.074.662,32</b>

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Mitte (31)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3304 Serviceeinheit Personal</b>			
42821 Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)		347.000	314.187,60
	Mehrbedarf Ausbildungsmittel durch Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €		
68102 Entschädigungen, Ersatzleistungen		---	18.833,87
	Streitsache zu einem Auswahlverfahren Da der Bezirk Mitte den Rechtsstreit verloren hat, muss er gemäß Urteil des Arbeitsgerichts Berlin vom 29.05.2013 eine Entschädigungsleistung an den Bewerber zahlen. <u>Ausgleich:</u> bei 3304/52501 in Höhe von 15.943,77 € und bei 3305/81279 in Höhe von 2.890,10 €		
<b>3305 Serviceeinheit Finanzen</b>			
53201 Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken		---	36,89
	Die Mittel werden zur Finanzierung der Abbuchungen der Landeszentralbank für die negative Verzinsung von Giroguthaben benötigt. <u>Ausgleich:</u> bei 3305/54079 in gleicher Höhe		
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten		3.842.000	545.734,56
	Mehrausgaben Personal, insbesondere aufgrund von Nachbesetzungen längerfristig freier Stellen und Tarifsteigerungen <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €		
51143 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik		25.500	111.042,90
	Migration aller zentral beschafften, ins Bezirksnetz integrierten Arbeitsplatz-PCs nach Einführung von Windows 7 und Office 2010 gem. BA- Beschluss vom 08.04.2014 <u>Ausgleich:</u> Mehreinnahmen bei 3400/12109 in gleicher Höhe		
51701 Bewirtschaftungsausgaben		4.817.000	576.917,81
	Mehrausgaben für die Fernwärme in allen Liegenschaften des Fachvermögens <u>Ausgleich:</u> bei 4500/98400 in Höhe von 334.661,07 € und Basiskorrektur Personal in Höhe von 242.256,74 € (gesamt 3.460.030 €)		
51801 Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume		2.150.000	68.818,50
	Mehrausgaben aufgrund der Mieterhöhung für das Bürodienstgebäude Karl-Marx-Allee 31 <u>Ausgleich:</u> bei 4500/98400 in gleicher Höhe		
54010 Dienstleistungen		460.000	246.186,40
	Mehrausgaben für Schimmelbeseitigung im Archiv, außerplanmäßige Umzüge und Vergabe der Pförtnerdienstleistungen an Externe <u>Ausgleich:</u> bei 4500/98400 in gleicher Höhe		
67121 Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge		---	97.196,03
	Rückzahlung von Entschädigungen für Leitungen in bezirklichen Grundstücken des Fachvermögens gemäß Grundbuchbereinigungsgesetz nach Prüfung der Angemessenheit <u>Ausgleich:</u> bei 4021/89353 in Höhe von 10.000 € und bei 3810/54040 in Höhe von 87.196,03 €		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3400      Ordnung im öffentlichen Raum</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	4.182.000	472.616,23

Mehrausgaben Personal, insbesondere aufgrund des LAG- Urteils vom 06.12.2013 (Höherreihung der AoD-Mitarbeiter) und Tarifsteigerungen  
Ausgleich: Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3502 Wohnungswesen</b>			
51101	Geschäftsbedarf	---	99,45
	Die Mittel werden für die neu eingerichtete Arbeitsgruppe zur Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots benötigt, insbesondere für Fachliteratur <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	509,72
	Die Mittel werden für die neu eingerichtete Arbeitsgruppe zur Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots benötigt, insbesondere für Möbel <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	---	6.578,80
	Die Mittel werden für die neu eingerichtete Arbeitsgruppe zur Durchsetzung des Zweckentfremdungsverbots benötigt, insbesondere für PCs und Spezialscanner mit Drucker für Kartenausschnitte <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3610 Volkshochschulen</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.981.000	8.142,00
Inhouse-Englisch-Sprachkurse für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €			
52509	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	236.000	3.765,00
Inhouse-Englisch-Sprachkurse für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €			
<b>3620 Musikschulen</b>			
51101	Geschäftsbedarf	4.200	11.189,25
Kooperationsprojekt zwischen Schulen im Ganztagsbetrieb und den Bezirklichen Musikschulen gem. Rahmenvereinbarung zwischen den Bezirken und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung <u>Ausgleich:</u> Einnahmen bei 3620/38101 in gleicher Höhe			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	82.885,79
Kooperationsprojekt zwischen Schulen im Ganztagsbetrieb und den Bezirklichen Musikschulen gem. Rahmenvereinbarung zwischen den Bezirken und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Höhe von 4.916,15 € sowie Erhöhung und Förderung des Bezirklichen Musikschulangebotes gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses in Höhe von 77.969,64 € <u>Ausgleich:</u> Einnahmen bei 3620/38101 in Höhe von 4.916,15 € sowie Basiskorrektur Erweiterung Musikschulangebot in Höhe von 77.969,64 € (gesamt 199.268 €)			
52509	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	5.000	88.120,06
Erhöhung und Förderung des Bezirklichen Musikschulangebotes gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Erweiterung Musikschulangebot gesamt 199.268 €			
54010	Dienstleistungen	18.000	20.601,14
Kooperationsprojekt zwischen Schulen im Ganztagsbetrieb und den Bezirklichen Musikschulen gem. Rahmenvereinbarung zwischen den Bezirken und der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Höhe von 4.031,99 € sowie Erhöhung und Förderung des Bezirklichen Musikschulangebotes gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses in Höhe von 16.569,15 € <u>Ausgleich:</u> Einnahmen bei 3620/38101 in Höhe von 4.031,99 € sowie Basiskorrektur Erweiterung Musikschulangebot in Höhe von 16.569,15 € (gesamt 199.268 €)			
<b>3640 Bibliotheken</b>			
42821	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	125.000	130.954,54
Mehrbedarf Ausbildungsmittel durch Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €			
68102	Entschädigungen, Ersatzleistungen	---	5.500,00
Schadenersatzleistungen nach Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits, gerichtliches Vergleichsangebot, welches von beiden Prozessparteien angenommen wurde <u>Ausgleich:</u> bei 3640/51140 in gleicher Höhe			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3700 Schule und Sport</b>			
51802	Mieten für Fahrzeuge	134.000	85.167,14
Busanmietung für den Transport von 300 Schülern der Kurt-Tucholsky-Grundschule Rathenowerstr. 18 zum Ersatzschulstandort Pankstraße 70 infolge umfangreicher Baumaßnahmen <u>Ausgleich:</u> bei 3704/53405 in gleicher Höhe			
51902	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	---	5.702.898,77
Für die bauliche Unterhaltung von Schulen und Sportanlagen ist ab 2014 gem. Schreiben II D HB 52-4/2012 vom 18.04.2013 der Titel 51902 statt 51900 zu verwenden. <u>Ausgleich:</u> bei 3700/51900 in gleicher Höhe			
68102	Entschädigungen, Ersatzleistungen	1.000	19.000,00
Entschädigungszahlung im Rahmen eines gerichtlichen Vergleichsangebots <u>Ausgleich:</u> 4000/98101 in gleicher Höhe			
<b>3701 Grundschulen</b>			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	5.178.000	223.592,89
Mehrausgaben für bezirkliche Grundschulen, insbesondere durch gestiegene Stromkosten sowie Neuaußschreibung von Reinigungsleistungen <u>Ausgleich:</u> bei 3700/53405 in Höhe von 10.054,58 €, bei 3701/53405 in Höhe von 72.309,24, bei 3702/53405 in Höhe von 85.132,54 €, bei 3703/53405 in Höhe von 22.209,06 €, bei 3704/53405 in Höhe von 10.905,05 €, 3705/53405 in Höhe von 2.882,77 €, sowie bei 3701/51912 in Höhe von 20.099,65 €			
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	336.000	167.624,21
Höhere Inanspruchnahme der Mittagsverpflegung durch Überschreitung der Planmenge um ca. 76.000 Einheiten <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur BuT gesamt 539.529 €			
<b>3715 Sportförderung</b>			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	1.190.000	143.042,44
Mehrausgaben für Bewirtschaftung der bezirklichen Sportanlagen, insbesondere für gestiegene Stromkosten, Neuaußschreibung von Reinigungsleistungen nach Umstellung von Eigen- und Fremdleistung sowie Betriebskostennachzahlungen für die Sporthallen Puttbusser Str. und Neue Roßstraße <u>Ausgleich:</u> bei 3700/51912 in Höhe von 9.325,59 €, bei 3701/51912 in Höhe von 11.338,40 €, bei 3702/51912 in Höhe von 4.764,63 €, bei 3704/51912 in Höhe von 25.987,85 €, bei 3705/51912 in Höhe von 1.556,18 €, bei 3640/81279 in Höhe von 40.000,00 € sowie Basiskorrektur Personal in Höhe von 50.069,79 € (gesamt 3.460.030 €)			
51910	Kleiner Unterhaltungsbedarf	60.000	30.000,00
Die Mittel werden im Rahmen der kleinen baulichen Unterhaltung der bezirklichen Sportanlagen benötigt. <u>Ausgleich:</u> Pauschale Mehrausgaben bei 4500/97101 in gleicher Höhe mit Zweckbindungsvermerk für die bauliche Unterhaltung			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>			
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	25.000	1.456.958,42
Die Mittel werden für den Kauf des Grundstücks in der Rosmarinstraße (öffentliches Straßenland) benötigt. <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur gesamt 1.481.244 €			
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	---	170.000,00
Kommunaler Eigenanteil in Höhe von 10 %; tourismusnaher Ausbau der Straße des 17. Juni zwischen Yitzhak-Rabin-Straße und Kreisverkehr Siegessäule, der Gehwege, der Strom- und Wasserversorgung sowie Wasserentsorgung (2. Bauabschnitt Fanmeile/Festmeile); begleitende Umsetzung eines Sicherheitskonzeptes für den Zu- und Abfluss der Besucherströme im Großen Tiergarten in Höhe von 136.000 € sowie kommunaler Eigenanteil in Höhe von 10 % für die tourismusnahe Umgestaltung des Umfeldes der Museumsinsel (1. BA Am Kupfergraben und Bodestraße) in Höhe von 34.000 € <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur GRW Maßnahmen gesamt 170.000 €			
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
42821	Ausbildungsentgelte (Tarifbeschäftigte)	522.000	197.024,04
Mehrbedarf Ausbildungsmittel durch Weiterbeschäftigung nach der Ausbildung <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	3.670.000	175.700,53
Mehrausgaben durch Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren in Verbindung mit der Einführung neuer Reinigungsklassen. Im Bezirk Mitte wurden dadurch außergewöhnlich viele Flächen hohen Reinigungsklassen zugeordnet. <u>Ausgleich:</u> bei 4500/98400			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3960 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>			
42830	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/Zuwendung)	2.644.000	2.566.287,71

Mehrbedarf durch Einstellung von zusätzlichen Dienstkräften im Jobcenter sowie Weiterfinanzierung der ATZ- Fälle in der Freizeitphase

Ausgleich: Mehreinnahmen bei 3960/23608 und 23613 in Höhe von 2.029.665,80 € und Ausgleich Basiskorrektur Personal in Höhe von 536.621,91 € (gesamt 3.460.030 €)

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>			
67182	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	2.600.000	254.880,87
Mehrausgaben für Eingliederungshilfen in Einrichtungen durch Anstieg der Fallzahlen und durch Entgeltsteigerungen <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur HzE gesamt 942.841 €			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**4181 Überregionale Gesundheitsaufgaben**

42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1.224.000	236.043,83
-------	---	-----------	------------

Mehrausgaben Personal, insbesondere aufgrund von abweichenden Stellenbesetzungen und Tarifsteigerungen  
Ausgleich: Basiskorrektur Personal gesamt 3.460.030 €

51408	Dienst- und Schutzkleidung	---	728,59
-------	----------------------------	-----	--------

Neu- und Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das medizinische Personal in der Beratungsstelle für Familienplanung und Schwangerschaft. Durch die Begehung der Unfallkasse Berlin und des LAGeSo hat sich herausgestellt, dass die bisher verwendete Kleidung in Art und Anzahl nicht mehr den heutigen Anforderungen an Hygiene und Arbeitsschutz entspricht. Zur Aufrechterhaltung des ärztlichen Betriebs musste daher in größerem Umfang, als ursprünglich in 4181/54079 geplant, Dienst- und Schutzkleidung beschafft werden.  
Bei der Beantragung der außerplanmäßigen Ausgaben wurde von einem Bedarf über 1.000 € ausgegangen, weshalb ein separater Titel erforderlich war.  
Ausgleich: bei 4181/54079 in gleicher Höhe

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	1.300	47.568,34
	Verwendung der Sonderzuweisung zur Beschleunigung der Wohnungsneubauvorhaben; hier Anschaffung von PCs für das zusätzliche Personal <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
51428	Verbrauchsmittel für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	---	2.760,00
	Verwendung der Sonderzuweisung zur Beschleunigung der Wohnungsneubauvorhaben; hier für zusätzliches Verbrauchsmaterial für die IuK- Technik <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
52501	Aus- und Fortbildung	---	10.510,00
	Verwendung der Sonderzuweisung zur Beschleunigung der Wohnungsneubauvorhaben; hier für zusätzliche Fortbildungsmaßnahmen <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
54010	Dienstleistungen	47.000	98.840,12
	Verwendung der Sonderzuweisung zur Beschleunigung der Wohnungsneubauvorhaben; hier Studie zur Untersuchung Einsatz einer sozialen Erhaltungsverordnung sowie Beauftragung stadtplanerischer Leistungen zur Nachverdichtung Wohnungsstandort KMA II <u>Ausgleich:</u> Basiskorrektur Sonderzuweisung beschleunigter Wohnungsbau gesamt 673.311 €		
<b>4202 Vermessung</b>			
51111	Geschäftsbedarf für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	---	2.251,00
	Ausgaben für Plotterpapier und Farbkartuschen für den Betrieb des Großformatplotters zur Herstellung von Karten und Bebauungsplänen <u>Ausgleich:</u> bei 4202/51140 in gleicher Höhe		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4510 Verwaltung von Finanzvermögen</b>			
54079	Verschiedene Ausgaben	---	385,00
Mehrausgaben für das Seminar "Erbbauzins und Erbbauzinsanpassung in Berlin" <u>Ausgleich:</u> bei 4510/51101 in gleicher Höhe			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>8.300.006,53</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>6.101.173,91</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>14.401.180,44</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg (32)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3100</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>		
41202	Aufwendungen für Bezirksverordnete	384.000	94.662,00
	Erhöhung der Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen		
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.000	3.350,00
	Zur Gewährleistung des Protokoldienstes der BVV in den Fachausschüssen		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3300</b>	<b>Bezirksbürgermeister/in</b>		
68303	Zuschüsse für Veranstaltungen  Anpassung des Sicherheitskonzepts und der Finanzierung der Jugendstraße beim MyFest 2014	150.000	63.774,74
<b>3304</b>	<b>Serviceeinheit Personal</b>		
51426	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke  Sachgerechte Titelzuordnung für die Beschaffung von Impfstoffen	---	2.086,33
<b>3305</b>	<b>Serviceeinheit Finanzen</b>		
53201	Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken  Negative Verzinsung der Geldbestände auf Bundesbankkonten auf Grund des EZB-Ratbeschlusses	---	13,33
<b>3306</b>	<b>Serviceeinheit Facility Management</b>		
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume  Anmietung von Containern zur Unterbringung der Mitarbeiter des Gesundheitsamtes sowie zeitliche Verzögerung zur Entmietung einer Liegenschaft	1.821.000	14.800,00
54010	Dienstleistungen  Umzüge und Wachschutz innerhalb des Bezirksamtes	210.000	17.298,17
68102	Entschädigungen, Ersatzleistungen  Ersatz des Schadens an einem privaten Pkw in Ausübung des Dienstes	---	1.224,96
<b>3309</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>		
68102	Entschädigungen, Ersatzleistungen  Ausgaben im Zusammenhang mit der Gerhard-Hauptmann-Schule, Entschädigung an Gewerbetreibende wegen Umsatzausfall	---	15.634,57

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3400</b>	<b>Ordnung im öffentlichen Raum</b>		
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	1.345.000	66.885,32
	Besoldungsanpassungen zum 01.08.2014		
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	2.465.000	506.628,81
	Tarifanpassung 2013 sowie zum 01.01.2014 aufgrund eines Gerichtsurteils vorgenommener Höhergruppierungen		
44100	Beihilfen für Dienstkräfte	74.000	21.939,13
	Beihilfen im Zusammenhang mit den im OA beschäftigten planmäßigen Beamten		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigt	---	108.625,86
	Befristete Außeneinstellung von Dienstkräften für die Vorbereitung und Durchführung der Europawahl 2014		
42823	Entgelte für zusätzliche nichtplanmäßige Tarifbeschäftigte	---	56.663,05
	Zusätzliche Mitarbeiter/-innen zur Unterstützung der Bürgerämter Der Einsatz ist begrenzt für den Zeitraum Januar – Dezember 2014		
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.000	1.297,76
	Sonderzuweisung für den Wohnungsbau		
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	34.845,36
	Verwaltungsstreitverfahren im Zusammenhang mit der Feststellung des Endes der Förderung sozialen Wohnungsbaus nach freihändigem Verkauf im Insolvenzverfahren vor Inkrafttreten des WoG Berlin		
54057	Wahlen	47.700	11.843,01
	Auszahlung der Erfrischungsgelder an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Europawahl aufgrund der am 18.08.13 in Kraft getretenen zehnten Verordnung zur Änderung der Landeswahlordnung		
<b>3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	703.000	2.025,89
	Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften		
<b>3502 Wohnungswesen</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	199.000	7.231,71
	Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften		
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	7.065,51
	Sonderzuweisung für den Wohnungsbau		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3620 Musikschen</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	1.626.000	100.121,00
Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes nach Beschluss des Abgeordnetenhauses			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30.000	40.756,39
Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes nach Beschluss des Abgeordnetenhauses			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	65.500	7.961,73
Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes nach Beschluss des Abgeordnetenhauses			
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	273.000	18.314,32
Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes nach Beschluss des Abgeordnetenhauses			
54060	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	---	2.082,50
Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes nach Beschluss des Abgeordnetenhauses			
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	4.165,00
Pflegevertrag MusiKaOnWeb			
<b>3630 Kultur</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	537.000	83.779,83
Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften			
<b>3640 Bibliotheken</b>			
53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	---	2.543,03
Bundesweite Veröffentlichung einer Stellenausschreibung in Fachzeitschriften für die Besetzung der Stelle der Leitung des Fachbereichs Bibliotheken			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3700 Schule und Sport</b>			
63621 Beiträge an die Unfallkasse		1.270.000	28.942,00
Zahlung der gesetzlichen Unfallversicherung an die Unfallkasse Berlin für die Schülerinnen und Schüler in öffentlichen allgemein bildenden Schulen			
<b>3701 Grundschulen</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		4.319.000	837.416,40
Zulassen von überplanmäßigen Ausgaben nach Einholen der Zustimmung SenFin entsprechend Haushaltswirtschaftsrundschreiben			
<b>3702 Sekundarschulen</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		1.577.000	34.001,93
Zulassen von überplanmäßigen Ausgaben nach Einholen der Zustimmung SenFin entsprechend Haushaltswirtschaftsrundschreiben			
<b>3703 Gemeinschaftsschulen</b>			
51420 Beköstigung		---	8.062,41
Sachgerechte Kapitelzuordnung der Beköstigungsausgaben an Gemeinschaftsschulen			
<b>3704 Gymnasien</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		1.038.000	224.556,15
Zulassen von überplanmäßigen Ausgaben nach Einholen der Zustimmung SenFin entsprechend Haushaltswirtschaftsrundschreiben			
<b>3705 Sonderschulen</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		685.000	215.361,22
Zulassen von überplanmäßigen Ausgaben nach Einholen der Zustimmung SenFin entsprechend Haushaltswirtschaftsrundschreiben			
67105 Beförderung behinderter Kinder		722.000	153.295,83
Beförderung von behinderten Kindern von Wohn- und Unterrichtsort und wieder zurück			
<b>3715 Sportförderung</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		540.000	106.607,13
Zulassen von überplanmäßigen Ausgaben nach Einholen der Zustimmung SenFin entsprechend Haushaltswirtschaftsrundschreiben			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>			
51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	15.000,00
Für die Durchsetzung des öffentlichen Geh- und Radfahrrechts in der Reichenberger Straße 176 soll eine einmalige Zahlung an die GSW Immobilien AG für die Duldung der Nutzung des Grundstücksstreifens erfolgen.			
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
52110	Unterhaltung der Grünanlagen	1.556.000	397.000,00
Umwandlung eines Teils des pauschalen Zuweisungen Investition in bauliche Unterhaltung der Grünflächen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit			
Sonderzuweisung für den Wohnungsbau, Sanierung der Wege im Volkspark Friedrichshain			
54010	Dienstleistungen	25.000	30.347,07
Nutzungsgebühren für die erforderliche Verlängerung der Liegenschaften an Ehrengräberstätten			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3900 Soziales</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften	2.520.000	63.212,81
<b>3910 Allgemeine soziale Leistungen</b>			
54010	Dienstleistungen Ausgaben für die Pflegestufeneinschätzung entsprechend der Festlegung des Kontierungsgremiums der Produktmentorengruppe	---	7.000,00
68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Unterbringung von Flüchtlingen im Winter 2013/14	1.200.000	248.584,93
<b>3911 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>			
54010	Dienstleistungen Ausgaben für die Pflegestufeneinschätzung entsprechend der Festlegung des Kontierungsgremiums der Produktmentorengruppe	129.000	7.760,00
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	20.128.000	755.718,86
68162	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	1.458.000	575.350,76
<b>3912 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>			
67118	Unterbringung als Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach dem SGB XII Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	180.000	142.971,06
<b>3930 Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften	459.000	63.345,50

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte Nachbesetzung von ATZ mit Personalüberhangskräften	3.936.000	28.091,25
<b>4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>			
67104	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	10.380.000	229.928,00
67182	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	1.550.000	312.628,19
67184	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	2.500.000	523.586,81
67187	Einsatz von Erziehungsbeiständen, Betreuungshelferinnen und Betreuungshelfern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz Die aktuelle Hochrechnung des Bedarfs aufgrund von Mengensteigerungen und Stückkostenentwicklung erforderte die Zulassung von Mehrausgaben.	1.200.000	100.000,00

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	15.000	25.220,29
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
54010	Dienstleistungen	12.000	6.198,54
Rattenbekämpfung			
<b>4181 Überregionale Gesundheitsaufgaben</b>			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	19.516,00
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau; Umstellung der IuK-Technik der Hörberatungsstelle auf Win7			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	1.156.000	78.223,75
Zusätzlich befristete Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
51101	Geschäftsbedarf	1.500	2.500,00
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	19.942,30
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
52501	Aus- und Fortbildung	2.000	2.605,00
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
52610	Gutachten	12.000	57.691,28
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
67108	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	12.500	4.244,36
Mehrausgaben für ein Quartiersmanagement-Büro			
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	---	10.979,36
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
86301	Darlehen an freie Träger	---	124.000,00
Darlehen zur Kofinanzierung im Rahmen des Programms „soziale Stadt“ zur Fertigstellung eines Futtermittelhauses auf dem Kinderbauernhof			
<b>4201 Bau- und Wohnungsaufsicht</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	770.000	10.993,12
Zusätzlich befristete Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	1.143.000	67.664,69
Zusätzlich befristete Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	21.603,78
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
52501	Aus- und Fortbildung	2.000	4.519,05
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
52610	Gutachten	---	1.498,21
Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau			
<b>4202 Vermessung</b>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau	4.000	13.224,45
51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau	23.600	12.056,89
52501	Aus- und Fortbildung Herstellung der Arbeitsfähigkeit von Beschäftigungspositionen im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau	2.500	853,10
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen Beschaffung eines Tachymeters und einer GNSS-Antenne im Rahmen der Sonderzuweisung Wohnungsneubau	---	35.520,00

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4510 Verwaltung von Finanzvermögen</b>			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	170.000	150.349,60
	Mehrausgaben für Standorte des Finanzvermögens		
54010	Dienstleistungen	7.000	611.507,40
	Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Besetzung der Gerhard-Hauptmann-Oberschule		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>7.272.684,18</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>414.614,61</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>7.687.298,79</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Pankow (33)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3305 Serviceeinheit Finanzen</b>			
51168 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik		---	5.566,82
	Titelkonkreter Nachweis der Ausgaben aufgrund Änderung der Titelsystematik durch SenFin		
	Ausgleich: Kapitel 3305, Titel 51140 in Höhe von 5.566,82		
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		15.313.000	1.059.284,86
	Die Mehrausgaben resultieren aus Tariferhöhungen, Mindestlohnanpassungen, der Übernahme zusätzlicher Objekte und der Kostensteigerung bei Fernwärme		
	Ausgleich: Kapitel 3306, Titel 51730 in Höhe von 230.000,00 und Titel 51801 in Höhe von 104.400,00 sowie Mehreinnahmen bei Kapitel 3306, Titel 12401 in Höhe von 126.915,00 und bei 4510, Titel 11944 in Höhe von 597.969,86		
51902 Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen		---	5.394.492,50
	Titelkonkreter Nachweis der Ausgaben aufgrund Änderung der Titelsystematik durch SenFin		
	Ausgleich: Kapitel 3306, Titel 51900 in Höhe von 5.394.492,50		
51912 Kleiner Unterhaltsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen		---	254.863,11
	Titelkonkreter Nachweis der Ausgaben aufgrund Änderung der Titelsystematik durch SenFin		
	Ausgleich: Kapitel 3306, Titel 51910 in Höhe von 254.863,11		
98103 Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung		---	12.500,00
	Titelkonkreter Nachweis (interne Verrechnung mit SenStadtUm) für den Eigenanteil des Bezirks für die UEP II – Maßnahme „Energetische Sanierung der Grundschule am Teutoburger Platz“		
	Ausgleich: Kapitel 4200, Titel 88305 in Höhe von 12.500,00		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3630</b>	<b>Kultur</b>		
68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	149.000,00

Titelkonkreter Nachweis der Ausgaben aufgrund Änderung der Titelsystematik durch SenFin

Ausgleich: Kapitel 3630, Titel 68569 in Höhe von 149.000,00

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3700 Schule und Sport</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	366.675,22

Für die Einrichtung neuer Schulküchen im Zusammenhang mit der Neuregelung der Essenversorgung im Grundschulbereich sowie der Bereitstellung von zusätzlichen Schulplätzen

Ausgleich: Basiskorrektur in Höhe von 366.675,22

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
71510	Neubau der Personalunterkunft mit Werkstatt-, Geräte- und Garagenräumen, Bürgerpark	---	54.970,27
	Zur zügigen Weiterführung der Planungsarbeiten ab Leistungsphase 4; die nächste Baurate hätte erst 2015 zur Verfügung gestellt werden können, was zu Planungsverzögerungen geführt hätte		
	Ausgleich: Kapitel 4500, 71901 in Höhe von 54.970,27		
71511	Denkmalgerechte Sanierung Eingangstor Schlosspark Buch	---	136.901,71
	Zur Ausfinanzierung der fertiggestellten Baumaßnahme		
	Ausgleich: Kapitel 4500, Titel 71901 in Höhe von 136.901,71		
81179	Fahrzeuge	---	70.638,40
	Durch den Ausfall in zwei Flächenrevieren war zur Sicherstellung der Pflege, Kontrolle und Reparatur von Spielplätzen die Beschaffung von Ersatzfahrzeugen unbedingt notwendig.		
	Ausgleich: Kapitel 3810, Titel 52190 in Höhe von 70.638,40		
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	9.058,26
	Finanzierung eines nicht planbaren Grunderwerbs nach Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (Grünanlage Antonplatz, Berliner Allee 28 in 13088 Berlin)		
	Ausgleich: Kapitel 3800, Titel 82164 in Höhe von 9.058,26		
<b>3820 Friedhöfe</b>			
71501	Denkmalgerechte Herrichtung der Friedhofsmauer Schönstraße/Roelckestraße	---	68.820,54
	Zur Ausfinanzierung der fertiggestellten Baumaßnahme		
	Ausgleich: Kapitel 4500, Titel 71901 in Höhe von 68.820,54		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>1.059.284,86</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>6.523.486,83</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>7.582.771,69</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
54040	Bauvorbereitungsmittel	---	208.303,67

Zur Sicherung der Aufnahme eines Modularen Ergänzungsbaus in das ergänzte Ausschreibungspaket der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt für Maßnahmen 2015, war zur schnelleren Umsetzung der Sicherstellung des Schulbetriebs im Zusammenhang mit der Investitionsmaßnahme Rosa-Luxemburg-Oberschule, eine außerplanmäßige VE erforderlich.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	<b>Überplanmäßige VE</b>		<b>0,00</b>
	<b>Außerplanmäßige VE</b>		<b>208.303,67</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>208.303,67</b>

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf (34)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3100</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>		
41202	Aufwendungen für Bezirksverordnete	378.000	133.090,72

Mehrbedarf durch Anhebung von Aufwandsentschädigungen für die Bezirksverordneten (Umsetzung gesetzlicher Vorgaben);  
Ausgleich durch Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3304 Serviceeinheit Personal</b>			
45201	Nachversicherungen	---	13.587,06
Nachversicherung in drei Fällen, unvorhersehbar und unabweisbar; Ausgleich durch Sperren innerhalb der Obergruppe 44 bei Kapitel 3304 und 3350			
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	58.800	159.450,33
Die Mittel wurden für zusätzliche Beschaffungen, die mit der Aufgabe des Rathauses Wilmersdorf einhergingen, benötigt; u. a. Mobiliar und Regale für die Archive der Abteilungen Soz und Jug sowie für den Kulturbereich. Das Mobiliar war unabweisbar erforderlich, um die Verdichtung im Rahmen der Umzüge bis zum Jahresende 2014 realisieren zu können. Ausgleich in Höhe von 10.750 € durch Basiskorrektur (Darlehen), Sperre in Höhe von 63.000 € bei 4500-91909 und Sperre in Höhe von 86.250 € bei 3810-52190 (verbliebene „Wall“-Mittel, deren Zweckbindung erfüllt war)			
51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	78.000	5.874,06
Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Vorgang „Sprinterprämie“ für die zügige Erteilung von Baugenehmigungen bereitgestellt. Es wurden insgesamt 6 PC und 6 Drucker beschafft. Ausgleich durch Basiskorrektur (Sperre bei Kapitel 1240 – SenStadt – Titel 97109)			
51701	Bewirtschaftungsausgaben	15.590.200	1.623.299,40
Die Mittel wurden zur Begleichung von unabweisbaren Bewirtschaftungskosten bzw. zur Erfüllung von vertraglichen Verbindlichkeiten benötigt. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz resultierte u. a. aus gestiegenen Heizkosten, 11 % höheren Strompreisen, erforderlichen Neuabschlüssen und Tariferhöhungen bei den Reinigungsverträgen sowie den Preisanpassungen der BSR für Abfallentsorgung und Straßenreinigung um 4 %; Mehrkosten entstanden für Sperrmüll und Sonderreinigungen anlässlich der Aufgabe des DG am Fehrbelliner Platz . Ausgleich teilweise durch Sperre bei 4500-98400 (1.573.000 €), Restbetrag durch den positiven Jahresabschluss (nach Basiskorrektur ergab sich - wie erwartet - ein Überschuss bei den Personalausgaben)			
51820	Mitausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	1.304.000	1.132.244,40
Mehrausgaben für die Nachforderung der Miete für das Rathaus Wilmersdorf für 2013, veranschlagt war nur die Miete für 2014. Es handelte sich um die reine Kostenmiete ohne Betriebs- und Nebenkosten und ohne Verwaltungsanteile, da diese Kosten in 2013 vollständig vom Bezirk selbst geleistet wurden. Aus welchem Grund die zugesagte Basiskorrektur nicht in Höhe des gezahlten Betrages geleistet wurde, konnte hier nicht nachvollzogen werden. Ausgleich durch Basiskorrektur in Höhe von 1.005.433 € (Restbetrag durch positives Jahresergebnis)			
51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	11.796.000	1.252.921,71
Die Mittel wurden für bauliche Maßnahmen im Zuge der Aufgabe des Rathauses Wilmersdorf benötigt (1.926.922 €). Es handelte sich im Einzelnen um Maßnahmen zur Raumausweitung und -herrichtung im Rathaus Charlottenburg, im DG Hohenzollerndamm 174, im Rudolf-Mosse-Stift, in der Dillenburger Str. 57 und in der Prinzregentenstr. 33-34. Ausgleich durch Basiskorrektur (Darlehen) Darüber hinaus Mehrbedarf für die Fertigstellung der Brunnensanierung am Rüdesheimer Platz in Höhe von 32.000 € mit Ausgleich durch Sperre bei 4500-98400			
51902	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	---	726.000,00
Mittelbereitstellung in Höhe von 716.000 € aufgrund Nr. 12.2 des 1.HWR 14 vom 16.12.2013 für die gesondert abzubildende bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen (Sperre bei 3306-51900 (696.000 €) und bei 4510-51900 (20.000 €), da bei 3306-51900 Mehrausgaben zugelassen werden mussten, ergaben sich die tatsächlichen Einsparungen zum Jahresende bei den Personalausgaben);			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

in Höhe von 10.000 € wurden hier außerdem Mehrausgaben für ein Spielgerät für den neuen Schulstandort der Ernst-Habermann-Grundschule mit Ausgleich aus 4021-89353 in Anspruch genommen.

51912	Kleiner Unterhaltungsbedarf für Schulen und Schulsportanlagen	---	10.000,00
-------	---	-----	-----------

Mittelbereitstellung aufgrund Nr. 12.2 des 1.HWR 14 vom 16.12.2013 für den gesondert abzubildenden kleinen Unterhaltungsbedarf von Schulen und Schulsportanlagen;

Ausgleich durch Sperre bei 3306- 51900

54010	Dienstleistungen	40.000	60.000,00
-------	------------------	--------	-----------

Die Mittel wurden im Zuge der Aufgabe des Rathauses Wilmersdorf benötigt; sie dienten zur Finanzierung von diversen Umzügen innerhalb der Gebäude, die aufgrund ihres Umfangs statt mit eigenem Personal mit Fremdfirmen durchgeführt werden müssen.

Ausgleich durch Basiskorrektur (Darlehen) war vorgesehen, wurde aber nicht vollzogen, stattdessen Ausgleich durch positives Jahresergebnis

54060	Dienstleistungen für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	549.000	98.929,48
-------	--	---------	-----------

Mittelbereitstellung für IT-Anbindungen und Vernetzungen im Zuge der Aufgabe des Rathauses Wilmersdorf;

Ausgleich durch Basiskorrektur (Darlehen)

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	129.585,59

Die Mittel wurden für zusätzliches Personal zur Durchführung von Wahlen/Bürger- und Volksentscheiden benötigt.  
Hier: Europawahl;

Ausgleich durch Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3610</b>	<b>Volkshochschulen</b>		
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	12.086,78
Zuführung der in der VHS nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3700 Schule und Sport</b>			
68173	Leistungen für Privatschüler/innen	59.000	46.264,00
Mehrbedarf für Subventionen für Schulmittagessen für die Evangelische Grundschule Wilmersdorf, die erst Ende 2012 rückwirkend zum 1.8.12 eine Gebundene Ganztagsgrundschule wurde und daher bei der Ansatzbildung noch nicht berücksichtigt war; Ausgleich durch Basiskorrektur (Nachbudgetierung beim Planmengenprodukt 79918)			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	174.852,15
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			
<b>3701 Grundschulen</b>			
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	114.000	64.793,91
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII; die Ansatzbildung erfolgte in Höhe des Produktbudgets für das Produkt 80424, das aus den Ist-Mengen 2012 und dem Zuweisungspreis von 2,30 € berechnet wurde. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz resultierte aus deutlich gestiegenen Mengen durch erhöhte Inanspruchnahme der Beköstigungsleistung durch BuT - Anspruchsberechtigte. Ausgleich durch Basiskorrektur			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	96.729,18
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			
<b>3702 Sekundarschulen</b>			
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	9.100	8.923,30
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII; die Ansatzbildung erfolgte in Höhe des Produktbudgets für das Produkt 80424, das aus den Ist-Mengen 2012 und dem Zuweisungspreis von 2,30 € berechnet wurde. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz resultierte aus deutlich gestiegenen Mengen durch erhöhte Inanspruchnahme der Beköstigungsleistung durch BuT - Anspruchsberechtigte. Ausgleich durch Basiskorrektur			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	261.178,65
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			
<b>3703 Gemeinschaftsschulen</b>			
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	10.000	17.504,95
Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) nach § 28 SGB II / § 34 SGB XII; die Ansatzbildung erfolgte in Höhe des Produktbudgets für das Produkt 80424, das aus den Ist-Mengen 2012 und dem Zuweisungspreis von 2,30 € berechnet wurde. Der Mehrbedarf gegenüber dem Ansatz resultierte aus deutlich gestiegenen Mengen durch erhöhte Inanspruchnahme der Beköstigungsleistung durch BuT - Anspruchsberechtigte. Ausgleich durch Basiskorrektur			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	32.719,45
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			
<b>3704 Gymnasien</b>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	96.890,99
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			
<b>3705</b>	<b>Sonderschulen</b>		
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	63.001,68
Zuführung der in den Schulen des Kapitels nicht verausgabten A01-Mittel bei 52507 und 52509 an die Rücklage			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
52110	Unterhaltung der Grünanlagen	1.481.000	249.943,88

Die Mittel wurden für die Verlagerung des Bolzplatzes am Haus der Festspiele bereitgestellt.

Ausgleich durch Basiskorrektur (Einsparungen bei der Senatskanzlei)

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3910 Allgemeine soziale Leistungen</b>			
54010	Dienstleistungen	---	850,00
Die Mittel wurden für externes Coaching und Beratung im Zusammenhang mit der geplanten Umstrukturierung der Sozialen Wohnhilfe benötigt.			
Ausgleich durch Sperre bei 3320- 54053			
<b>3911 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>			
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	16.255.000	1.300.000,00
Mehrausgaben insbesondere für heilpädagogische Maßnahmen, Therapien, Betreuungskosten in Wohngemeinschaften;			
Ausgleich durch Basiskorrektur			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>			
67145	Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	325.000	200.116,18
Mehrbedarf durch Fallzahlanstieg bei den Inobhutnahmen; es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Jugendhilfe; Ausgleich durch Basiskorrektur (Nachbudgetierung HzE) und positiven Jahresabschluss			
67176	Krankenhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	100.000	100.000,00
Erhöhter Bedarf für Krankenhilfeleistungen an nicht krankenversicherte stationär untergebrachte Kinder und Jugendliche; Ausgleich durch positives Jahresergebnis			
<b>4045 Leistungen nach SGB XII und LPflGG in Einrichtungen</b>			
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	992.000	97.000,00
Die vom Bezirk stationär untergebrachten Kinder und Jugendlichen sind häufig so schwer behindert, dass eine zusätzliche Betreuung über den sonstigen Heimschlüssel hinaus erforderlich ist. Deshalb lagen die Kosten über dem Median. Ausgleich durch Basiskorrektur (Nachbudgetierung HbL)			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	---	17.133,41
	Die Mittel wurden für zusätzliches Personal zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Wohnungsbau benötigt.  Ausgleich durch Basiskorrektur		
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	5.714,97
	Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Vorgang „Sprinterprämie“ für die zügige Erteilung von Baugenehmigungen bereitgestellt. Hier: Büroausstattung für die aus dem Bündnis für Wohnungsbau finanzierten Beschäftigten;  Ausgleich durch Basiskorrektur (Einsparung bei Kapitel 1240 – SenStadt – Titel 42811)		
54010	Dienstleistungen	30.000	2.503,66
	Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Vorgang „Sprinterprämie“ für die zügige Erteilung von Baugenehmigungen bereitgestellt. Hier: Ermittlung von Verdachtsgebieten bzgl. Erlass einer sozialen Erhaltungsverordnung  Ausgleich durch Basiskorrektur (Einsparung bei Kapitel 1240 – SenStadt – Titel 42811)		
<b>4201 Bau- und Wohnungsaufsicht</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.000	2.546,53
	Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Vorgang „Sprinterprämie“ für die zügige Erteilung von Baugenehmigungen bereitgestellt. Hier: Ausstattung von Arbeitsplätzen;  Ausgleich durch Basiskorrektur (Einsparung bei Kapitel 1240 – SenStadt – Titel 42811)		
<b>4202 Vermessung</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	---	12.762,95
	Die Mittel wurden im Zusammenhang mit dem Vorgang „Sprinterprämie“ für die zügige Erteilung von Baugenehmigungen bereitgestellt. Hier: Besetzung einer auf ein Jahr befristeten E6-Stelle im FB Vermessung;  Ausgleich durch Basiskorrektur (Einsparung bei Kapitel 1240 – SenStadt – Titel 42811)		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>7.292.865,39</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>915.633,98</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>8.208.499,37</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Spandau (35)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3100</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>		
41202	Aufwendungen für Bezirksverordnete	390.000	85.603,03

Mehrbedarf aufgrund Neuregelung der Höhe der Aufwandsentschädigung  
für BVV-Mitglieder zum 01.01.2014

Ausgleich: Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt.  Ausgleich: Basiskorrektur	2.666.000	157.398,46
<b>3390 Personalüberhang</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt.  Ausgleich: Basiskorrektur	617.000	67.922,59

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3400      Ordnung im öffentlichen Raum</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Die Mehrausgaben sind durch die höheren Eingruppierungen der Mitarbeiter/innen des AOD im Ordnungsamt bedingt.	2.476.600	460.976,48
	Ausgleich: Basiskorrektur		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	145.000	122.804,85
	Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt.		
	Ausgleich: Basiskorrektur		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3640</b>	<b>Bibliotheken</b>		
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt.	1.139.000	145.746,97
	Ausgleich: Basiskorrektur €		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3715 Sportförderung</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen  Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der Gehälter der Beamten/Beamtinnen bedingt.  Ausgleich: Basiskorrektur	---	76.770,93
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte  Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt  Ausgleich: Basiskorrektur	622.000	269.396,25

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3800</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>		
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt  Ausgleich: Basiskorrektur	845.000	196.641,16
73803	Neubau des Torwegs von Finkenkruger Weg bis Isenburger Weg  Die Firma war mit der Schlussrechnung nicht einverstanden. Nach einem rechtskräftigen Urteil war die o.g. Summe an den Kläger zu zahlen.  Der Ausgleich erfolgte bei Kapitel 3701 - Grundschulen -, Titel 71501.	---	52.657,41
<b>3810</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt.  Ausgleich: Basiskorrektur	781.000	254.383,49
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW  Für die touristische Entwicklung des Landhausgartens Fränkel in Berlin-Kladow Fördermittel ausgereicht. Der Bezirk Spandau musste einen bezirklichen Eigenanteil in Höhe der genannten Summe leisten.  Der Ausgleich erfolgte bei Kapitel 2909 Titel 98105.	---	105.000,00
<b>3820</b>	<b>Friedhöfe</b>		
52111	Unterhaltung der Friedhofsanlagen  Da die Friedhofsflächen für Bestattungen nach dem islamischen Ritus vollständig bis zum Jahresende 2014 vollständig belegt waren, mussten im Haushaltsjahr 2014 weitere Friedhofsflächen für diesen Zweck erschlossen werden. Diese Maßnahme wird im Haushaltsjahr 2015 fortgesetzt.  Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung hat zugesagt, sich mit 50.000 € an dieser Maßnahme zu beteiligen. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen der Basiskorrektur 2015.	370.000	43.192,83

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3900 Soziales</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen	2.779.000	126.400,80
	Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der Gehälter der Beamten/Beamtinnen bedingt.		
	Ausgleich: Basiskorrektur		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>			
67123	Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung	1.560.000	669.883,66
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall auf der Grundlage des § 19 SGB VIII (gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder). Das zugrunde liegende Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus sind die rahmenvertraglich geregelten Entgelte in 2014 um durchschnittlich 2,65% gestiegen.			
Ausgleich: Basiskorrektur			
<b>4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>			
67104	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	11.350.000	1.952.109,05
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall auf der Grundlage des § 34 SGB VIII (Heimerziehung). Das zugrunde liegende HzE-Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus sind die rahmenvertraglich geregelten Entgelte in 2014 um durchschnittlich 2,65% gestiegen.			
Ausgleich: Basiskorrektur/positiver Jahresabschluss			
67149	Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	3.400.000	1.000.000,00
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall auf der Grundlage des § 31 SGB VIII (ambulante Familienhilfe). Das zugrunde liegende HzE-Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus sind die rahmenvertraglich geregelten Entgelte in 2014 um durchschnittlich 2,65% gestiegen.			
Ausgleich: Basiskorrektur/positiver Jahresabschluss			
67156	Tagesgruppen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	960.000	267.000,00
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall auf der Grundlage des § 32 SGB VIII (Erziehung in einer Tagesgruppe). Das zugrunde liegende HzE-Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus sind die rahmenvertraglich geregelten Entgelte in 2014 um durchschnittlich 2,65% gestiegen.			
Ausgleich: Basiskorrektur/positiver Jahresabschluss			
67184	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	11.580.000	1.400.996,47
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall auf der Grundlage des § 34 SGB VIII (Heimerziehung). Das zugrunde liegende HzE-Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus unterliegen die rahmenvertraglich geregelten Entgelte allgemeinen Preissteigerungen.			
Ausgleich: Basiskorrektur/positiver Jahresabschluss			
<b>4045 Leistungen nach SGB XII und LPfIIGG in Einrichtungen</b>			
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	2.223.000	613.477,47
Es handelt sich um individuelle Rechtsansprüche im Einzelfall (analog HzE) auf der Grundlage des § 53 Abs. 1 SGB XII (Eingliederungshilfe). Das zugrunde liegende Budget basiert auf den Fallzahlen sowie den Stückkosten des vorletzten Kalenderjahres. Trotz konsequenter Steuerungsbemühungen kam es zwischenzeitlich zu Fallzahlsteigerungen und damit zum Anstieg der Ausgaben. Darüber hinaus kam es in 2014 zu Kostensatzsteigerungen.			
Ausgleich: Basiskorrektur			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>			
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen  Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der Gehälter der Beamten/Beamtinnen bedingt.  Ausgleich: Basiskorrektur	1.605.000	45.744,86
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter  Honorarvertrag für einen Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie  Ausgleich: Basiskorrektur sowie Einsparungen im A-Teil der Globalzuweisung	1.000	39.553,75
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte  Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt  Ausgleich: Basiskorrektur	2.250.000	109.772,24

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Die Mehrausgaben im Personalbereich sind durch die allgemeine Erhöhung der tariflichen Entgelte für Arbeitnehmer/innen bedingt  Ausgleich: Basiskorrektur	1.264.000	151.985,55

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4300 Umwelt- und Naturschutz</b>			
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung	---	16.505,00

Mit der 5. Änderungsvereinbarung zur Durchführung der im Rahmen des Umweltentlastungsprogramms II der EU geförderten Maßnahme "Tiefwerder Wiesen" hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt dem Antrag des Umwelt- und Naturschutzamtes auf Erhöhung der Gesamtkosten des Projektes um 413.720,- EUR auf insgesamt 2.311.720 EUR zugestimmt.

Mit der erhöhten Fördermittelzusage ist auch die Erhöhung des bezirklichen Eigenanteils am Projekt um 25.857,50 EUR auf insgesamt 144.483 EUR (Jahresrate 2014 = 16.505,- EUR und 2015 = 9.352,50 EUR) verbunden. Um die Fertigstellung des Projektes nicht zu gefährden, war die Zulassung von außerplanmäßigen Ausgaben für 2014 in Höhe von 16.505,- EUR zwingend erforderlich.

Der Ausgleich erfolgte bei Kapitel 4300 - Umwelt- und Naturschutz -, Titel 52190.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>8.180.989,96</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>250.933,34</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>8.431.923,30</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Steglitz-Zehlendorf (36)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>3300</b> <b>Bezirksbürgermeister/in</b>			
67108	Ersatz von Bewirtschaftungsausgaben	---	46.395,74
	Für die nachträgliche Erstattung von Stromkosten der Jahre 2008 bis 2012 der ehemaligen Zivilschutzanlage (ZSA) - Hochbunker Heckeshorn mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden. Die Unterhaltungszahlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) wurden aufgrund mangelnder Bedrohungssituationen eingestellt. Bis zur Aufhebung der Zivilschutzbinding und Abgabe des Objektes waren der Objektverwaltung die danach angefallenen Kosten zu erstatten.		
<b>3309</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	---	31.011,94
	Im Zusammenhang mit der Nachbesetzung von zwei Beamtenstellen mit Tarifbeschäftigte mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich zugelassen werden.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	---	122.000,00

Zur Erbringung des kommunalen Eigenanteils für die als Projekt des Koordinierungsrahmens der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW) aus Bundes- und Landesmitteln finanzierte Maßnahme "Touristische Geländeerschließung der Anlage Klein-Glienicker" mussten außerplanmäßige Ausgaben gegen Ausgleich durch Minderausgaben bei Kapitel 2909, Titel 98105 zugelassen werden.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>0,00</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>199.407,68</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>199.407,68</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplan- mäßige VE
------------------	-------------	--------	------------------------------------

entfällt

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Tempelhof-Schöneberg (37)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3500</b>	<b>Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>		
52501	Aus- und Fortbildung	---	3.140,70

Die Mehrausgaben waren erforderlich, da durch die Einführung von Windows 7/10 und Outlook ein Schulungsbedarf für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes festgestellt wurde.

Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 4000, Titel 51143.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3620</b>	<b>Musikschulen</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	35.227,74

Die Mehrausgaben waren erforderlich für die Einstellung eines/r Tarifbeschäftigte (Zeitvertrag) zur Einführung des neuen IT-Fachverfahrens MS-IT.

Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 3620, Titel 42701.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**3704 Gymnasien**

44100	Beihilfen für Dienstkräfte	---	129,83
-------	----------------------------	-----	--------

Die Mehrausgaben waren erforderlich durch die Zahlung von Beihilfe für einen Tarifbeschäftigte.

Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 3700, Titel 44100.

**3715 Sportförderung**

71516	Neubau einer gedeckten Sportanlage Baußnerweg	---	80.000,00
-------	---	-----	-----------

Die Mehrausgaben waren erforderlich für Restvergütungen und Resthonorierungen in 2013 beauftragter Leistungen, für die Baumaßnahme "Sportanlage Baußner Weg".

Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 4500, Titel 71901.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
51838	Mieten für Maschinen und Geräte für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	8.153,40
Die Mehrausgaben waren erforderlich für die Miete von Handheldgeräten für das berlinweit eingeführte Grünflächeninformationssystem pit-Kommunal.			
Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 3810, Titel 54010.			
53111	Ausschreibungen, Bekanntmachungen	---	6.943,65
Die Mehrausgaben waren erforderlich für die Durchführung von Stellenausschreibungen in der Tages- und Fachpresse.			
Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 3810, Titel 51143.			
68203	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	---	175.744,14
Mehrausgaben waren erforderlich für die Pflege und Unterhaltung des Nord-Süd-Grünzuges.			
Der Ausgleich erfolgte im Wege der Basiskorrektur.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**3910 Allgemeine soziale Leistungen**

42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	3.509,67
-------	---	-----	----------

Die Mehrausgaben waren erforderlich für die Transferkostensteuerung und Personalbedarf im Sozialbereich – Einstellung einer Tarifbeschäftigte.

Der Ausgleich erfolgte im Wege der Basiskorrektur.

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4021 Kindertagesbetreuung</b>			
51910	Kleiner Unterhaltungsbedarf	---	101,15
Die Mehrausgaben waren erforderlich für kleine Reparaturen für die Sozialpädagogische Bildungs- und Begegnungsstätte das "Tempelhofer Forum" auf dem Gelände des Parkfriedhofs.			
Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 4021, Titel 54079.			
89353	Bezirkszuschuss zum Ausbau der Tagespflege im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-14	---	3.570,98
Die Mehrausgaben waren erforderlich für den bezirklichen Eigenanteil in Höhe von 10% am U 3 Programm lt. Schreiben SenBJW IIIE38 vom 20.12.2013			
Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 4021, Titel 67151.			
<b>4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>			
86379	Darlehen für Rechtsverteidigung	---	797,30
Die Mehrausgaben waren erforderlich für die Übernahme der Anwaltskosten für eine rechtliche Beratung bzw. rechtliche Vertretung.			
Der Ausgleich erfolgte durch Sperre bei Kapitel 4040, Titel 52601.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**4201 Bau- und Wohnungsaufsicht**

42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	11.778,29
-------	---	-----	-----------

Mehrausgaben für die Einstellung von Tarifbeschäftigte im Rahmen des Programms zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus.

Ausgleich erfolgte im Wege der Basiskorrektur.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<i>0,00</i>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<i>329.096,85</i>
	<b>Gesamt</b>		<b>329.096,85</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
------------------	-------------	--------	----------------------------------

entfällt

# **Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014 in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Bezirk Neukölln (38)**

## **1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3100</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>		
42201	Bezüge der planmäßigen Beamten/Beamtinnen  Neubesetzung einer freien Stelle im BVV-Büro infolge Ausscheidens von Mitarbeitern, die Versetzung erfolgte zum 1.12.2013.  Ausgleich                in voller Höhe durch	---	30.457,08
44100	Beihilfen für Dienstkräfte  Bereitstellung von Beihilfe-Mitteln für eine seit 1.12.2013 in den Bezirk Neukölln versetzte Beamtin.  Ausgleich                in voller Höhe durch	---	1.140,92

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3304 Serviceeinheit Personal</b>			
52610 Gutachten		105.000	5.816,42
Durch die hohen Anforderungen an den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten sind unvorhersehbare Kosten hinzugekommen. Die Bereiche wurden verstärkt bei der Erstellung sowie Aktualisierung ihrer Gefährdungsbeurteilungen unterstützt. Darüber hinaus musste eine Vorsorgekartei für die Mitarbeiter des Bezirksamtes angelegt werden.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3300/54053.	
68450 Förderung der Berufsausbildung		85.000	24.710,00
Ab September 2013 wurde ein Kooperationsvertrag für die Ausbildung von drei Tierpflegern im Verbund mit der Union Soziale Einrichtungen abgeschlossen. Dafür entstehen in 2014 Kosten von 27.000 €, die entsprechend einer Zusage der SenFin vom 12.10.2013 im Rahmen der Basiskorrektur berücksichtigt werden.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
<b>3305 Serviceeinheit Finanzen</b>			
53201 Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken		---	19,33
Infolge eines Beschlusses des EZB-Rates erhebt die Deutsche Bundesbank laut Schreiben vom 10.6.2014 ab 11.6.2014 ein Entgelt von 0,10 % auf Giroguthaben. Gemäß mail von SenFin vom 23.06.2014 waren diese Ausgaben auf dem separaten Titel nachzuweisen.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3305/54064.	
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
51902 Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen		---	6.083.885,25
Ab 2014 sollen die Ausgaben für die bauliche Unterhaltung von Schulen und Sportanlagen bei Titel 51902 nachgewiesen werden (Nr. 12.2 HWR 2014).			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3306/51900.	
98103 Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung		---	900.000,00
Das Bauvorhaben "Erweiterung der Richard-Schule zum gebundenen Ganztagsbetrieb" wird aus der Fördermaßnahme Zukunftsinitiative Stadtteil, Teilprogramm Bildung im Quartier, finanziert. Dazu hat der Bezirk einen Eigenanteil von 900.000 € zu erbringen.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3306/51900.	
<b>3309 Wirtschaftsförderung</b>			
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte		---	14.043,73
Zur Finanzierung einer Vertretung für die Dauer der Elternzeit einer Beamtin.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3309/42201.	

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>			
54057 Wahlen		62.500	5.915,00
Aufgrund der 10. Verordnung zur Änderung der Landeswahlordnung vom 06.08.2013 werden erhöhte Pauschalen für Erfrischungsgelder und die Transportpauschalen gezahlt. Diese Erhöhung konnte bei der Haushaltsplanaufstellung noch nicht berücksichtigt werden.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
63107 Ersatz von Ausgaben an den Bund		59.000	50.800,46
Infolge einer Prüfung des Abrechnungsverfahrens durch das Bundesamtes für Justiz vom 29.09.2014 entstand hier ein Gebührennachforderung. Die mit dem Bundesamt für Justiz vereinbarte Ratenzahlung sah eine erste Zahlung im November 2014 vor und wurde durch die Erzielung von Mehreinnahmen ausgeglichen.			
Ausgleich	in voller Höhe durch	Mehreinnahmen bei 3500, 3501 und 3502.	
<b>3501 Standesamt und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten</b>			
54053 Veranstaltungen		---	3.700,00
Die bisher bei 3300-54053-224 eingestellten Mittel für die Einbürgerungszeremonie werden zuständigheitshalber dem Bereich Bürgerdienste zugewiesen (Schreiben von BzBm 5 vom 22.04.2014).			
Ausgleich	in voller Höhe durch	3300/54053/224.	
<b>3502 Wohnungswesen</b>			
42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte		---	33.494,50
Gemäß Einführung der Zweckentfremdungsverbotsverordnung (ZwVbVO) zum 01.05.2014 kann der Bezirk zwei zusätzliche Mitarbeiter beschäftigen. Die Mittel sind bei 1240-42811 veranschlagt und können in den Bezirken bis zu einer vorgegebener Höhe als Mehrbedarf zugelassen werden. Sie werden im Rahmen der Basiskorrektur erstattet (Schreiben der SenStadtUm vom 25.03.2014).			
Ausgleich	in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3600 Weiterbildung und Kultur</b>			
54085	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	332.000	425.175,72
<p>Mehrkosten für die Erstellung der neuen Fachsoftware MS-IT, notwendige Nachprogrammierungen, Kosten für Skripterstellungen und Konzeptunterlagen. Durch die Einführung der neuen Ausführungsvorschriften über Honorare an den Berliner Musikschulen (AV Honorare MuS) musste das Lastenheft an die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden. Hierdurch sind erhebliche Mehraufwendungen für die Programmierung entstanden, die bei Auftragserteilung noch nicht abzusehen waren. Beschluss der Anwenderkonferenz vom 04.04.2014.</p> <p>Mehrausgaben VHS-IT für Umsatzsteuer für Rechnungen einer im Ausland ansässigen Firma für das Jahr 2014 und für die Kosten der SEPA-Entwicklung. Beschluss der Anwenderkonferenz vom 13.12.2013.</p> <p>Ausgleich                       in voller Höhe durch                         Basiskorrektur.</p>			
<b>3630 Kultur</b>			
42722	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/Praktikanten, Volontärinnen/Volontäre)	---	3.447,86
<p>Einrichtung einer Position für ein wissenschaftliches Volontariat im Bereich des Kulturamtes ab 1.11.2014.</p> <p>Ausgleich                       in voller Höhe durch                         Basiskorrektur.</p>			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3701</b> <b>Grundschulen</b>			
68180 Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule		150.000	703.580,10
Mehrbedarf an BUT-Mitteln für Mittagessen aufgrund vermehrter Antragstellung. Die Ansprüche der Antragsteller sind unabweisbar und im voraus nicht planbar.	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
81208 Investive Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien in Schulen		---	8.538,92
Für die Ersatzbeschaffung einer Werkraumfachausstattung an der Richard-Schule im Zuge der Sanierung und Herrichtung der Schule für den gebundenen Ganztagsbetrieb. Die bisherige Ausstattung ist veraltet, teilweise defekt und entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorschriften. In den Baukosten sind Mittel für die Ausstattung nicht enthalten.	Ausgleich in voller Höhe durch	3701/81209.	
<b>3702</b> <b>Sekundarschulen</b>			
68180 Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule		50.000	38.705,33
Mehrbedarf an BuT-Mitteln für Mittagessen aufgrund vermehrter Antragstellung. Die Ansprüche der Antragsteller sind unabweisbar und im voraus nicht planbar.	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
<b>3703</b> <b>Gemeinschaftsschulen</b>			
68180 Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule		25.300	108.890,76
Mehrbedarf an BuT-Mitteln für Mittagessen aufgrund vermehrter Antragstellung. Die Ansprüche der Antragsteller sind unabweisbar und im voraus nicht planbar.	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
81279 Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen		---	16.886,57
Ersatzbeschaffung einer Geschirrspülmaschine an der Fritz-Karsen-Schule, Hort- und Küchenstandort Fulhamer Allee 30. Nach der Neuregelung des Schulmittagessens ist ab 01.02.2014 der Bezirk für die Küchenausstattung zuständig.	Ausgleich in voller Höhe bei	3700/54010.	
<b>3705</b> <b>Sonderschulen</b>			
68180 Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule		20.000	25.615,02
Mehrbedarf an BUT-Mitteln für Mittagessen aufgrund vermehrter Antragstellung. Die Ansprüche der Antragsteller sind unabweisbar und im voraus nicht planbar.	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
<b>3715</b> <b>Sportförderung</b>			
54085 Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik		---	3.559,53
Für einen Servicevertrag und 3 Erweiterungslizenzen für das Belegungsprogramm pit-Sport Light für den FB Sport. Der Betrag ergibt sich aus der durchgeführten Ausschreibung.	Ausgleich in Höhe von 1.032,93 € bei	3715/51101	
Ausgleich in Höhe von 1.526,60 € bei	3715/54053		
Ausgleich in Höhe von 1.000,00 € bei	3715/54079.		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>			
54040	Bauvorbereitungsmittel	---	78.097,19
<p>Zur Erstellung der Bauplanungsunterlagen für die in 2015 zu beginnenden Maßnahmen "Neubau der Waßmannsdorfer Chaussee" (Titel 73831) und "Neubau des Buckower Damms" (Titel 73832) werden Bauvorbereitungsmittel benötigt, da diese Arbeiten nicht, wie ursprünglich vorgesehen, durch eigenes Personal erbracht werden können.</p> <p>Ausgleich                       in voller Höhe bei                         3800/73827.</p>			
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	---	7.793,91
<p>Zur Beschaffung eines leistungsstarken A2 bis A0-Plotters, da zunehmend Pläne digital zu übersenden und alte Pläne einzuscannen sind. Das vorhandene Gerät ist diesen Anforderungen nicht mehr gewachsen und führt wegen hoher Ausfallzeiten und gestiegenem Wartungsbedarf zu Beeinträchtigungen der betrieblichen Abläufe.</p> <p>Ausgleich                       in Höhe von 3.494,47 € bei                         3800/81179</p> <p>Ausgleich                       in Höhe von 4.299,44 € bei                         3810/52110.</p>			
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	---	9.639,00
<p>Der Honorarvertrag zur weiteren Bearbeitung und Aktualisierung der Datenbanken im Baumkataster soll verlängert werden. Die Aufgabe wurde bisher von einer Mitarbeiterin wahrgenommen, die sich in der Ruhephase der Altersteilzeit befindet. Somit kann die Stelle noch nicht neu besetzt werden, aber es stehen Mittel zur Verfügung.</p> <p>Im Hinblick auf die Umstellung von der Fachanwendung GAIA auf das Grünflächeninformationssystem (GRIS) ist es erforderlich, aktuelle Daten übernehmen zu können und diese auch weiterhin zu pflegen.</p> <p>Ausgleich                       in voller Höhe bei                         3810/42801.</p>			
81179	Fahrzeuge	---	97.782,30
<p>Zur Beschaffung eines LKW's mit Ladekran. Infolge Materialermüdung ist der Ladekran des vorhandenen LKW's abgebrochen. Die Reparaturkosten übersteigen den Wert des LKW's einschließlich Ladekran. Das Fahrzeug wird auf Spielplätzen und Grünanlagen zur Abfuhr von Ast- und Grünschnitt, aber auch von Müll (auch Möbel) und Bauschutt eingesetzt. Ein Ersatz ist daher unbedingt erforderlich.</p> <p>Ausgleich                       in voller Höhe bei                         3810/52110.</p>			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3910 Allgemeine soziale Leistungen</b>			
68404	Zuschuss an das Haus des älteren Bürgers	63.000	5.665,35
	Das Projekt „offene Seniorenarbeit“ im Haus des älteren Bürgers benötigte für die Beschaffung von neuen Besucherstühlen und Reihengarderoben zusätzliche Mittel.		
	Ausgleich                       in voller Höhe durch	3910/68411.	
68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	91.000	650,89
	Die Weiterförderung des besonderen sozialen Projektes „Palotti-Mobil“ durch die Christoperus-Gemeinde wurde über die ursprüngliche Planung hinaus ausgeweitet.		
	Ausgleich                       in voller Höhe durch	3910/68411.	
<b>3930 Einrichtungen und Angebote für Seniorinnen und Senioren</b>			
68154	Geburtstags- und Jubiläumsgaben	16.000	2.688,21
	Es ist ein Mehrbedarf bei den Geburtstags- und Jubiläumsgaben aufgetreten, da immer mehr alte Menschen im Bezirk leben. Somit steigen die Ausgaben für Glückwunschkarten, Kaffeetafeln und Geburtstagsgelder weiter an.		
	Ausgleich                       in voller Höhe durch	3910/68411.	
<b>3960 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -</b>			
68172	Leistungen für Bildung und Teilhabe - mehrtägige Fahrten Schule	1.000.000	166.779,29
	Mehrbedarf bei Bildung und Teilhabe – mehrtägige Fahrten Schule aufgrund vermehrter Antragstellung.		
	Ausgleich                       in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	
68183	Leistungen für Bildung und Teilhabe - soziale und kulturelle Teilhabe	130.000	103.690,92
	Mehrbedarf bei Bildung und Teilhabe – soziale und kulturelle Teilhabe aufgrund vermehrter Antragstellung.		
	Ausgleich                       in voller Höhe durch	Basiskorrektur.	

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4000</b>	<b>Jugend</b>		
98101	Allgemeine interne Verrechnungen	222.000	16.920,00
	Der Mehrbedarf entsteht aufgrund der Schlussrechnung für den Betrieb der Fachsoftware ISBJ.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4040/67123.	
<b>4010</b>	<b>Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>		
51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IuK-Technik	---	2.964,52
	Für die Beschaffung von IuK-Technik war die Zahlbarmachung aufgrund der Höhe des Betrages nicht aus 4010-54079 möglich. Es war daher der Titel 51143 einzurichten. Der Bedarf für die Einrichtung des Titels war bei Haushaltsplanaufstellung nicht vorhersehbar.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4010/54079.	
68414	Zuschüsse an Organisationen der Jugendhilfe	---	65.731,06
	Es sollen Mittel im Rahmen der Zuwendungsgewährung und nicht durch einen Leistungsvertrag an einen freien Träger der Jugendhilfe gezahlt werden.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4010/67139.	
<b>4021</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		
89311	Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen	---	50.000,00
	Für den Erweiterungsbau einer KiTa wird eine Zuwendung ausgereicht. Der Ausgleich erfolgt aus dem positiven Jahresabschluss.		
	Ausgleich in voller Höhe aus positivem Jahresabschluss.		
<b>4040</b>	<b>Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>		
67143	Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	33.300	56.698,05
	Aufgrund der Fallzahlerhöhung in 2014 ergibt sich bei dieser Hilfe ein Mehrbedarf. Bei der Hilfe zur Betreuung/Versorgung von Kindern in Notsituationen handelt es sich um eine unabweisbare Pflichtaufgabe gemäß SGB VIII. Das Einsetzen dieser Hilfe vermeidet den Einsatz von stationären HzE-Maßnahmen.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4040/67123.	
67161	Förderung der Erziehung in der Familie nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz	121.000	76.863,53
	Aufgrund von Fallzahlsteigerungen entsteht ein Mehrbedarf.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4040/67123.	
<b>4042</b>	<b>Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>		
67104	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins	12.200.000	2.101.703,43
	Aufgrund von Fallzahl- und Entgeltsteigerung entsteht ein Mehrbedarf. Es handelt sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII. Der Ausgleich erfolgt über die Basiskorrektur.		
	Ausgleich in voller Höhe aus Basiskorrektur.		
67130	Hilfe zur Erziehung nach § 27 SGB VIII	500.000	1.306,45

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

Aufgrund von Fallzahl- und Entgeltsteigerung entsteht ein Mehrbedarf. Es handelt sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe nach dem SGB VIII. Der Ausgleich erfolgt über die Basiskorrektur.

Ausgleich                    in voller Höhe aus                    Basiskorrektur.

#### 4043 Leistungen außerhalb SGB VIII

68435	Sonstige Zuschüsse für die freie Jugendhilfe	85.000	25.000,00
-------	--	--------	-----------

Es ergibt sich aufgrund des Wegfalles zweier Leistungsverträge ein Mehrbedarf bei 4043-68435. Bei der Durchführung der ambulanten Maßnahmen nach dem JGG handelt es sich um eine gesetzliche Pflichtaufgabe.

Ausgleich                    in voller Höhe bei                    4040/67123.

#### 4044 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen

67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	650.000	890.000,00
-------	--	---------	------------

Der Mehrbedarf ergibt sich aus Fallzahlerhöhungen in Verbindung mit Kostensatzsteigerungen.

Ausgleich                    in voller Höhe aus                    Basiskorrektur.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	---	2.928,00
	Zur Beseitigung bestehender Engpässe bei der Bearbeitung von Anträgen nach § 144 BauGB (Genehmigungspflichtige Vorhaben und Rechtsvorgänge) in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten wurde ein Honorarvertrag abgeschlossen werden.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	30.664,76
	Im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau, hier: Sonderzuweisung Wohnungsbau, kann der Bezirk drei zusätzliche, bis Ende 2015 befristete, Stellen besetzen. Davon wurden zwei im FB Stadtplanung und eine weitere in der Bau- und Wohnungsaufsicht bereitgestellt.		
	Die Mehrausgaben entstehen für eine Stelle E 9 und eine Stelle E 11.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/42811.	
51101	Geschäftsbedarf	3.000	859,95
	Im Zusammenhang mit den im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau anfallenden Aufgaben wurde diverse Fachliteratur beschafft.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1.500	5.641,49
	Beschaffung von elektrisch höhenverstellbaren Tischen zur ergonomischen Entlastung eines Teils der Mitarbeiter, die einer erhöhten Belastung infolge des Arbeitsaufwandes durch die Förderung/Beschleunigung des Wohnungsneubaus unterliegen.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
51168	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik	2.000	6.828,65
	Für die Gruppenleitungen des Fachbereiches Stadtplanung wurden für die Außendienste bei Sitzungen und Publikumsverkehr vor Ort 2 Tablets und 1 Notebook benötigt. Der Bereich untere Denkmalschutzbehörde brauchte ebenfalls ein Tablet, um denkmalgerechte Baumaßnahmen direkt vor Ort zu dokumentieren. Der Bereich Quartiersmanagement benötigte für das Fachprogramm "EUREKA" einen leistungsstarken Netzwerkdrucker mit Scanfunktion.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
52501	Aus- und Fortbildung	---	4.606,00
	Für die Teilnahme mehrerer Mitarbeiter an den Seminaren zu den Themen "Einzelhandel in der Stadt - Auslauf- oder Zukunftsmodell", "Steuerbegünstigungen für Baudenkmäler und Gebäude in Sanierungsgebieten sowie städtebaulichen Entwicklungsbereichen" und "Die Milieuschutzsatzung des § 172 (1) Nr. 2 BauGB und die Erfahrungen als Steuerungsinstrument".		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
54010	Dienstleistungen	83.300	12.476,00
	Für die Beauftragung einer vertieften städtebaulichen Untersuchung im Erhaltungsgebiet Schillerpromenade. Es wurde u. a. eine Potenzialanalyse zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum durch Dachgeschoßausbauten und auf Baulücken im Rahmen der Beschleunigung des Wohnungsneubaus gefertigt.		
	Ergänzend wurden Blockportraits (Fassadenfotos aller Häuser) und eine Eigentümerrecherche aus Mitteln zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus beauftragt.		
	Ausgleich                         in voller Höhe bei	1240/97109.	
81259	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen für die verfahrensabhängige IuK-Technik	20.000	8.090,71

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

Die mit der verfahrensabhängigen Software "elektronisches Baugenehmigungsverfahren, eBg)" arbeitenden Mitarbeiter wurden im Rahmen einer Zweisichtlösung mit Monitoren in Sondergrößen (24 und 27 Zoll) ausgestattet. Dadurch wurde eine schnellere und effizientere Prüfung und Bescheidung der elektronisch eingereichten, großformatigen Pläne und Sachunterlagen erreicht.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   1240/97109.

## 4201 Bau- und Wohnungsaufsicht

42701 Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter                   ---                   13.920,00

Der Honorarvertrag zur Einarbeitung neuer Mitarbeiter in das Sachgebiet sowie zur Wahrnehmung einer Sonderaufgabe im Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht wurde bis 30.11.2014 verlängert. Damit wurde die zügige Einarbeitung der im Rahmen des Programms "Mehrausgaben zur Beschleunigung des Wohnungsneubaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen" einzustellenden Zeitkräfte gewährleistet.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   1240/97109.

42811 Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte                   ---                   4.121,73

Im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau, hier: Sonderzuweisung Wohnungsbau- konnte der Bezirk drei zusätzliche, bis Ende 2015 befristete, Stellen besetzen. Davon wurden zwei im FB Stadtplanung und eine weitere in der Bau- und Wohnungsaufsicht bereitgestellt.

Zur Finanzierung weiterer im Rahmen dieses Programmes entstehender Kosten, auch Personalkosten, ist die für den Bezirk bereitgestellte so genannte Sprinterprämie eingesetzt worden.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   1240/42811.

51140 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände                   ---                   9.296,36

Beschaffung von elektrisch höhenverstellbaren Tischen zur ergonomischen Entlastung eines Teils der Mitarbeiter, die einer erhöhten Belastung infolge des Arbeitsaufwandes durch die Förderung/Beschleunigung des Wohnungsneubaus unterliegen.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   1240/97109.

51168 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensabhängige IuK-Technik                   1.000                   32.619,70

Für eine reibungslose Nutzung des Fachprogrammes "elektronisches Baugenehmigungsverfahren" (eBG) wurden die IT-technischen Voraussetzungen weiter verbessert. Zur Betrachtung und Prüfung großformatiger Baupläne an den technischen Arbeitsplätzen des BWA sind großformatige PC-Bildschirme einschließlich ergonomisch verstellbarer Halterungen erforderlich gewesen.

Die Mitarbeiter wurden im Rahmen einer Zweisichtlösung mit Monitoren in Sondergrößen (24 und 27 Zoll) ausgestattet werden. Dadurch wurde eine schnellere und effizientere Prüfung und Bescheidung der elektronisch eingereichten, großformatigen Pläne und Sachunterlagen erreicht.

Damit die Auflösung der großformatigen PC-Bildschirme darstellbar ist, wurden leistungsfähigere Grafikkarten benötigt.

Zur optimalen Ausnutzung der technischen Möglichkeiten der beschafften Grafikkarten und PC-Bildschirme wurden leistungsfähigere Computer beschafft werden.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   1240/97109.

## 4202 Vermessung

53101 Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit                   ---                   1.104,24

Der Fachbereich Vermessung und Geoinformation beabsichtigt, eine aktuelle Bezirkskarte "BK10" drucken zu lassen, da die vorhandene Karte (2012) bereits veraltet ist. Das vorliegende Angebot enthält den Druck von 700 Stück.

Ausgleich                   in voller Höhe bei                   4200/53121.

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
54010	Dienstleistungen	---	4.966,94

Zum Scannen von Urplänen zu Bebauungs- und Fluchtplänen, da das Scannen aus technischen Gründen (Materialstärke und Plangrößen) nicht mit hauseigenen Scannern erfolgen kann.

Ziel ist eine effizientere Nutzung der Pläne, auch im Zusammenhang mit den Arbeiten im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau

Ausgleich                       in voller Höhe bei                       1240/97109.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4300 Umwelt- und Naturschutz</b>			
52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	2.791,50
	Kosten verschiedener Verwaltungsstreitsachen, mit gerichtlichen Beschlüssen oder Kostenfestsetzungen durch Gerichte. Die Kosten waren bei der Haushaltsplanaufstellung nicht absehbar.		
	Ausgleich	in voller Höhe bei	3330/51101.
54012	Ersatzvornahmen	1.000	119.948,63
	Die zusätzlichen Gelder werden benötigt, um die Kosten einer Ersatzvornahme auf einem mit unsachgemäß gelagerten Chemikalien verseuchten Grundstück zu bezahlen.		
	Ausgleich	in voller Höhe durch	Basiskorrektur.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>			
98400	Verrechnungen für kalkulatorische Gebäudekosten	31.755.000	101.000,00
Mehrbedarf nach Anpassung der kalkulatorischen Gebäudekosten an die Daten des geprüften KLR-Jahresabschlusses 2013. Der Ausgleich erfolgt über Mehreinnahmen bei Grundstücksverkaufserlösen.			
Ausgleich	in voller Höhe bei	4500/13110.	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>5.124.640,06</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>7.485.581,20</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>12.610.221,26</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
------------------	-------------	--------	----------------------------------

### 3306 Serviceeinheit Facility Management

51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	352.000,00
-------	---	-----	------------

Für die VHS wird im Hermannquartier eine Fläche zur Durchführung von Kursen ab 1.11.2014 für die Dauer von 10 Jahren angemietet. Für die Zeit vom 1.1.2015 bis 31.10.2024 wird daher eine Verpflichtungsermächtigung benötigt. Der Ausgleich erfolgt in 2014 und 2015 aus den veranschlagten Mitteln des Kapitels 3306, Titel 51801, für die Folgejahre sind die Kosten aus dem jeweiligen Produktsummenbudget im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen abzusichern.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
<b>4021 Kindertagesbetreuung</b>			
89311	Zuschüsse an Organisationen im Inland für Investitionen	---	250.000,00

Die Abt. JugGes wird für den Erweiterungsbau einer KiTa eine Zuwendung ausreichen. Für 2015 und 2016 ist hier eine außerplanmäßige VE einzurichten. Der Ausgleich erfolgt in 2015 aus 4011/81279 und dem positiven Jahresergebnis. Für 2016 erfolgt der Ausgleich aus dem Produktsummenbudget der Abteilung.

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	<b>Überplanmäßige VE</b>		<b>0,00</b>
	<b>Außerplanmäßige VE</b>		<b>602.000,00</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>602.000,00</b>

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Treptow-Köpenick (39)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3302</b> <b>Beschäftigtenvertretungen</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter  Mehraufwendungen für Gebärdendolmetscher/in für die Schwerbehindertenversammlung  Ausgleich:  Verfügungsbeschränkung bei 3302/54076 in Höhe von 69,71 €	---	69,71
<b>3305</b> <b>Serviceeinheit Finanzen</b>			
86379	Darlehen für Rechtsverteidigung  Bereitstellung von Mitteln für ein Darlehen für Prozesskostenhilfe  Ausgleich:  Verfügungsbeschränkung bei 4500/97110 in Höhe von 3.332,00 €	---	3.332,00
<b>3306</b> <b>Serviceeinheit Facility Management</b>			
51902	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen  Entsprechend dem Haushaltswirtschaftsrundschreibens 2014 Nr. 12.2. wird den Bezirken vorgegeben, die Ausgaben für die baulichen Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen ausschließlich bei den Titeln 51902 und 51912 nachzuweisen; Mehraufwendungen Erstellung Gesamtkonzept Anna-Seghers-Schule und Brandschutzgutachten Sporthallen.  Ausgleich:  Verfügungsbeschränkung bei 3306/51900 in Höhe von 3.950.072,56 €	---	3.950.072,56
98103	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Europäischen Förderung  Bereitstellung Eigenanteil UEP II/1-3 Maßnahmen zum Regenwassermanagement am Rathaus Treptow  Ausgleich:  Verfügungsbeschränkung bei 3306/51900 in Höhe von 69.091,23 €	---	69.091,23
<b>3309</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>			
68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen  Umsetzung der Mittel zur Förderung des Tourismusvereins  Ausgleich:  Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3309/Titel 68569 in Höhe von 85.000,00 €	---	85.000,00
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW  Eigenanteil für die Kofinanzierung von Projekten	---	3.000,00

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

Ausgleich:

Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3309/Titel 68569 in Höhe von 3.000,00 €

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3700 Schule und Sport</b>			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Schausgaben)	1.000	78.528,12
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3700			
Titel 52507	76.108,81 €		
Titel 52509	2.419,31 €		
<b>3701 Grundschulen</b>			
71513	Neubau einer Sporthalle mit zwei Hallenteilen, Grundschule an den Püttenbergen	103.000	100.000,00
Zulassung von Mehrausgaben in Anpassung an Bauablauf und derzeitigen Sachstand			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 3640/71502 in Höhe von 100.000,00 €			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3702 Sekundarschulen</b>			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	18.750,16
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3700/Titel 81208 in Höhe von 18.750,16 €			
91922	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	23.322,92
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3702			
Titel 51912	9.938,53 €		
Titel 53405	13.384,39 €		
<b>3703 Gemeinschaftsschulen</b>			
91921	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 1 und 2 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	32.341,63
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3703			
Titel 52509	23.151,99 €		
Titel 81208	9.189,64 €		
91922	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	16.555,54
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3703			
Titel 51912	7,96 €		
Titel 53405	16.547,58 €		
<b>3704 Gymnasien</b>			
91922	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	7.303,76
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3704/Titel 51912 in Höhe von 7.303,76 €			
<b>3705 Sonderschulen</b>			
91922	Zuführung an die Rücklage nach § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 6 Schulgesetz (Sachausgaben)	1.000	4.177,40
Bildung von Rücklagen nach § 7 Schulgesetz gemäß Zielvereinbarung			
Ausgleich:			
Nicht verbrauchte Mittel bei Kapitel 3705			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	Titel 51912	3.197,10 €	
	Titel 53405	980,30 €	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>			
72072	Neubau des 1. Abschnitts der Ost-West-Trasse zwischen Straße An der Wuhlheide und Mahlsdorfer Straße	---	1.799,28
Finanzierung der übertragenen unerledigten Festlegungen aus dem Haushaltsjahr 2013			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 3800/72052 in Höhe von 1.799,29 €			
73824	Ausbau Wilhelminenhofstraße von Ostendstraße bis Spreeufer und Spreeufer bis Schnellerstraße/geplante Wilhelminenhofbrücke	---	10.794,55
Finanzierung der übertragenen unerledigten Festlegungen aus dem Haushaltsjahr 2013			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 4500/71901 in Höhe von 10.794,55 €			
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	2.758,23
Finanzierung des Grunderwerbs in Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrecht			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 3800/73819 in Höhe von 2.758,23 €			
82165	Kauf von Grundstücken für von Dritten geförderte Investitionsmaßnahmen	---	11.050,77
Finanzierung des Grunderwerbs für das Bauvorhaben „Neubau einer Verkehrsanbindung von Rummelsburger Straße bis Köpenicker Landstraße 3.BA (GA-Infra 22/12)“			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 3800/73819 in Höhe von 11.050,77 €			
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	---	72.222,22
Bereitstellung des bezirklichen Eigenanteils für die GA-Maßnahme „ Neubau einer Verkehrsverbindung von Rummelsburger Straße bis Köpenicker Landstraße, 3. BA „ GRW-Nr. 22/12“			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 4500/71901 in Höhe von 72.222,22 €			
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>			
54040	Bauvorbereitungsmittel	---	37.246,44
Finanzierung von Ersatzbeschaffungen und die Durchführung von Reparaturen			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkungen bei Kapitel 3810/Titel 81179 in Höhe von 10.000,00 €.			
71639	Durchwegung Hangkantenpark	---	800,54
Finanzierung der übertragenen unerledigten Festlegungen aus dem Haushaltsjahr 2013			
Ausgleich:			
Verfügungsbeschränkung bei 4500/71901 in Höhe von 800,54 €			

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW  Bezirklicher Anteil für die GA-Maßnahme „Touristische Erschließung des Areals des Treptower Parkes 1. BA – Nr. 46/09  Ausgleich: Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 4500/71901 in Höhe von 35.155,00 €	---	35.155,00

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4201 Bau- und Wohnungsaufsicht</b>			
54012	Ersatzvornahmen	5.000	37.461,48

Finanzierung der übertragenen unerledigten Festlegungen aus dem Haushaltsjahr 2013 für das Denkmal Riviera und Gesellschaftshaus und das Denkmal Eierhaus

Ausgleich:

Verfügungsbeschränkung 4200/89331 in Höhe von 37.461,48 €

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4300 Umwelt- und Naturschutz</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5.000	4.125,00

Beschaffung eines Lärmessgerätes sowie die Ersatzbeschaffung eines Akku's

Ausgleich:

Verfügungsbeschränkung bei 4300/81179 in Höhe von 4.125,00 €

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4500 Allgemeine Finanzangelegenheiten</b>			
91903	Zuführung an die Rücklage nach § 62 LHO  Rücklagenbildung auf Grund Ergebnisverbesserungen  Ausgleich:  Höhere Einnahmen bei 4500/13100 in Höhe von 199.171,025 €  Verfügungsbeschränkung bei 4500/97103 in Höhe von 82.506,28 €	---	281.677,53

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>322.566,01</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>4.564.070,06</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>4.886.636,07</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (40)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3100</b>	<b>Bezirksverordnetenversammlung</b>		
41202	Aufwendungen für Bezirksverordnete	354.000	97.357,75
	Aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen erhalten Bezirksverordnete seit dem 01.01.2014 eine Entschädigung in Höhe 520,00 € pro Monat (vorher 345,00 €). Darüber hinaus haben sich die zusätzlichen Grundentschädigungen für Vorsteher, stellvertretende Vorsteher und Fraktionsvorsitzende erhöht. Das Gesetz wurde nach Abschluss der Haushaltsplanung verabschiedet.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
54010	Dienstleistungen	---	8.265,36
	Einführung des Projektes BVV-Live: Das Projekt konnte technikseitig und personell nicht vom Bezirksamt selbst begleitet bzw. betreut werden, sodass externe Dienstleistungen erforderlich waren.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	3306 / 81259	

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3304 Serviceeinheit Personal</b>			
68102 Entschädigungen, Ersatzleistungen		---	936,30
Erstattung einer Schadensersatzforderung - Rechtsstreit Land Berlin ./. HUK-Coburg-Allgemeine Versicherung AG u. a. - Amtsgericht Mitte 107 C 3293/11 - Beschluss vom 11.12.2013.			
Ausgleich in voller Höhe bei	3304 / 54010		
<b>3305 Serviceeinheit Finanzen</b>			
53201 Entgelte für Einlagen mit negativer Verzinsung bei Banken		---	8,40
Die Bundesbank erhebt seit dem 11.06.2014 Entgelte für Giroguthaben in Höhe von 0,10 % von öffentlichen Verwaltungen. Sie setzt damit den Beschluss des EZB-Rates zur negativen Verzinsung geldpolitischer Einlagenfazilität durch. Gemäß Schreiben der Bundesbank an die öffentlichen Kassen vom 10.06.2014 sind diese Entgelte zu entrichten.			
Ausgleich in voller Höhe bei	3304 / 54010		
<b>54010 Dienstleistungen</b>		---	20.463,16
Projektauftrag im Rahmen des Forderungsmanagements. Verlängerung des Dienstleistungsvertrages mit der Firma Mount E. Deutschland GmbH.			
Ausgleich durch	Basiskorrektur 3304 / 52501	16.800,00 € 3.663,16 €	(Schreiben SenFin VD PFM vom 14.01.2014)
<b>3306 Serviceeinheit Facility Management</b>			
54040 Bauvorbereitungsmittel		1.000	100.646,88
Mehrausgaben Bauvorbereitung zur Gewährleistung der geplanten Abläufe, wie Erstellung Vorplanungs- und Bauplanungsunterlagen, Gutachten, Schallschutz u.a. für Baumaßnahmen der pauschalen Zuweisung entsprechend der Investitionsplanung 2013-2017 für			
- den Neubau Sporthalle Mahlsdorfer Grundschule			
- die Modernisierung, Umbau Schulgebäude Grundschule Am Bürgerpark			
- die Modernisierung, Umbau Schulgebäude Marcana-Schule.			
Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901		
<b>3309 Wirtschaftsförderung</b>			
51701 Bewirtschaftungsausgaben		42.400	363.225,10
Absicherung der Bewirtschaftungsausgaben für den Clean Tech Business Park Berlin-Marzahn (Schreiben SenFin II F vom 03.02.2014).			
Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur		
<b>3340 Geschäftsbereich 4</b>			
54010 Dienstleistungen		10.000	49.837,00
Die Aufgaben der Koordinierung von Klimaschutzmaßnahmen wurden an einen externen Dienstleister vergeben. Der Dienstleister soll sowohl innerhalb der Bezirksverwaltung wie auch in der Gesellschaft (Vereine, Unternehmen) des Bezirktes wirken und Projekte initiieren und begleiten.			
Ausgleich in voller Höhe bei	4200 / 42201	(Schreiben SenFin II F vom 10.04.2014)	

Alle Angaben in EUR			
Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3400      Ordnung im öffentlichen Raum</b>			
42801      Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten		3.110.300	531.515,22

Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Höhergruppierung der Mitarbeiter im allgemeinen Außendienst der Ordnungsämter aufgrund LAG Urteil vom 06.12.2013.

Ausgleich in voller Höhe durch Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	61.903,42
Finanzierung von befristeten Einstellungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014			
Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	(Schreiben Sen Fin II C vom 19.11.2013)	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3620 Musikschenlen</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	977.000	79.775,90
Honorar für zusätzliche Unterrichtseinheiten zur Verbesserung des Versorgungsgrades mit Musikunterricht im Bezirk. Die Mittelbereitstellung erfolgte auf der Grundlage der 3. Fortschreibung der Globalsummenzuweisung für 2014/2015 der SenFin vom 21.05.2014 in Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes in 2014/2015 sowie der Zielvereinbarung SenBildJugWiss zur Förderung der Arbeit der Musikschulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes
52509	Lehrmittel und Unterrichtsmaterial inkl. der IuK-Technik in Schulen	7.000	4.261,68
Zur vertraglichen Sicherung des Unterrichts der elementaren Musikpädagogik, von Instrumental- und Vokalunterricht aber auch von Kursangeboten durch den zu erwartenden Kundenzulauf ist es erforderlich, Lehrmittel (Unterrichts- und Leiinstrumente und Instrumentalzubehör) vorzuhalten mit dem Ziel der Verbesserung der Qualität des Leistungsangebotes, Erhöhung der Unterrichtseinheiten und eines besseren Versorgungsgrades. Die Mittelbereitstellung erfolgte auf der Grundlage der 3. Fortschreibung der Globalsummenzuweisung für 2014/2015 der SenFin vom 21.05.2014 in Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes in 2014/2015 sowie der Zielvereinbarung SenBildJugWiss zur Förderung der Arbeit der Musikschulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes
54053	Veranstaltungen	1.500	442,87
Finanzierung von zusätzlichen Veranstaltungen zur Bewerbung des Leistungsangebotes mit dem Ziel der Erhöhung des Versorgungsgrades mit Musikunterricht im Bezirk. Die Mittelbereitstellung erfolgte auf der Grundlage der 3. Fortschreibung der Globalsummenzuweisung für 2014/2015 der SenFin vom 21.05.2014 in Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes in 2014/2015 sowie der Zielvereinbarung SenBildJugWiss zur Förderung der Arbeit der Musikschulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	13.000	82.588,73
Kauf von Instrumenten zur Sicherung der Mindestqualität des Leistungsangebotes und zum weiteren Ausbau des Unterrichtsangebotes zur Verbesserung des Versorgungsgrades mit Musikunterricht im Bezirk. Die Mittelbereitstellung erfolgte auf der Grundlage der 3. Fortschreibung der Globalsummenzuweisung für 2014/2015 der SenFin vom 21.05.2014 in Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes in 2014/2015 sowie der Zielvereinbarung SenBildJugWiss zur Förderung der Arbeit der Musikschulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Umsetzung des Abgeordnetenhaus-Beschlusses zur Erhöhung des bezirklichen Musikschulangebotes
98101	Allgemeine interne Verrechnungen	---	13.485,90
Ausgaben gem. Rahmenzielvereinbarung über die Kooperation von Schulen mit bezirklichen Volkshochschulen und Musikschulen im Rahmen der ergänzenden außerunterrichtlichen Bildungsarbeit in der Sekundarstufe I nach §§ 5 Absatz 2, 19 Abs. 1 und 2 Schulgesetz (entsprechend HWR 2014 über interne Verrechnung). Hier handelt es sich um Kooperationsvereinbarungen zwischen der Musikschule und Schulen im Ganztagsbetrieb.			
	Ausgleich in voller Höhe bei	3620 / 38101	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**3630 Kultur**

41210	Aufwendungen für Beiräte	---	1.820,00
-------	--------------------------	-----	----------

Hier handelt es sich um Aufwandsentschädigungen für stimmberechtigte Mitglieder des Kulturbirates auf der Grundlage des Gesetzes über die Entschädigung der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen, der Bürgerdeputierten und sonstiger ehrenamtlich tätiger Personen und der daraus resultierenden Verordnung zur Durchführung.

Ausgleich in voller Höhe bei                    3610 / 42701

68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	200.000	80.000,00
-------	--	---------	-----------

Bereitstellung von Kofinanzierungsmitteln entsprechend BA-Vorlage Nr. 0675/IV „Sicherung des Tonstudios im Bezirk-Verlagerung in die Volkshochschule“. Der Umzug aus der Grundschule in die VHS erfolgte wegen dringenden Platzbedarfs. Die Umsetzung erfolgte durch die Gesellschaft für Stadtentwicklung gemeinnützige GmbH (GSE), Zuwendungsbescheid vom 21.07.2014.

Ausgleich in voller Höhe bei	3610 / 51900	20.629,54 €
	3610 / 51910	500,00 €
	3610 / 54060	2.000,00 €
	3610 / 54024	1.500,00 €
	3620 / 51900	10.000,00 €
	3630 / 51900	43.651,40 €
	3630 / 51910	900,00 €
	3630 / 54010	448,60 €
	3640 / 54060	370,46 €

**3640 Bibliotheken**

51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	15.082,89
-------	--	-----	-----------

Die hier notwendigen Mehrausgaben sind angefallen für: eine notwendige Elektroinstallation in der Ehm-Welk-Bibliothek, die Beseitigung von Störmeldungen (Reparatur Türschloss sowie Reparaturarbeiten an Telefonanlage) in der Erich-Weinert-Bibliothek und in der Zentralbibliothek sowie dringende bauliche Maßnahmen; Maler- und Fußbodenarbeiten (Beseitigung von Unebenheiten) in der Erich-Weinert-Bibliothek

Ausgleich in voller Höhe bei	3640 / 51910	1.000,00 €
	3610 / 51900	11.500,46 €
	3640 / 51900	0,81 €
	3620 / 51900	2.581,62 €

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3700 Schule und Sport</b>			
42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	---	4.704,70
Honorarmittel für die Erstellung der Oberschul- und Grundschulbroschüre 2015 sowie Aufarbeitung von Rückständen im Zusammenhang mit der Rechnungsprüfung bei Transporten von behinderten Kindern im Bereich der Schülerbetreuung. Aufgrund der personellen Situation mussten die Leistungen extern vergeben werden.			
	Ausgleich in voller Höhe bei	3700 / 44100	
51902	Bauliche Unterhaltung von Schulen und Schulsportanlagen	4.053.000	525.401,08
Umwandlung von Mitteln der pauschalen Zuweisung in bauliche Unterhaltung für die Schulmaßnahme Ulmenstraße entsprechend Investitionsplanung 2013-2017, BA-Beschluss 0384/IV			
	Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901	
67101	Ersatz von Ausgaben	---	1.473,83
	Ausgaben für Gebärdendolmetscher		
	Ausgleich in voller Höhe bei	3701 / 68173	
<b>3701 Grundschulen</b>			
53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	243.000	18.472,01
Ab dem Haushaltsjahr 2014 sind Ausstattungsgegenstände nicht mehr aus dem Titel 52509 Lehrmittel und Unterrichtsmaterial zu zahlen, sondern aus dem Titel 53405. Dadurch steigen die Ausgaben bei diesem Titel. Es handelt sich hierbei um Pflichtausgaben nach dem Schulgesetz.			
	Ausgleich in voller Höhe bei	3701 / 51420      13.521,67 € 3702 / 53405      4.710,89 € 3705 / 53405      239,45 €	
68180	Leistungen für Bildung und Teilhabe - Mittagsverpflegung Schule	61.100	112.144,89
Aufgrund der späteren Abrechnung vom Caterer Sunshine für den Zeitraum 01.06.11 bis 31.12.13 und durch die stetig steigende Anzahl von Portionen fallen höhere Kosten an.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur      Bildung und Teilhabe	
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	---	37.909,90
Aufgrund der Landesausschreibung „Beköstigung“ ist das Schulamt verpflichtet, den Catering-Firmen die erforderliche Küchenausstattung in den Schulen zu stellen. In drei Schulen mussten defekte Geschirrspüler ausgetauscht werden.			
	Ausgleich in voller Höhe bei	3701 / 81208	
<b>3705 Sonderschulen</b>			
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	---	11.565,21
Aufgrund der Landesausschreibung „Beköstigung“ ist das Schulamt verpflichtet, den Catering-Firmen die erforderliche Küchenausstattung in den Schulen zu stellen. In drei Schulen mussten defekte Geschirrspüler ausgetauscht werden.			
	Ausgleich in voller Höhe bei	3701 / 81208	
<b>3715 Sportförderung</b>			
71513	Neubau eines Sportfunktionsgebäudes und Schulräume für die Johann-Strauß-Grundschule, Ceciliengasse	974.000	368.388,77
Von der Baurate 2013 konnten 147 T€ offene Festlegungen nicht umgesetzt werden und mussten im Jahr 2014 bereitgestellt werden. Weiterhin entstanden Mehrkosten. Die Mittelbereitstellung erfolgte durch Umsetzung aus der Investitionsmaßnahme Modernisierung Umbau Thüringen-Oberschule.			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
Ausgleich in voller Höhe bei	3702 / 71501 3630 / 71505	288.388,77 € 80.000,00 €	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben								
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>											
51900	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	368.171,49								
<p>Auf der Grundlage des Achten Gesetzes zur Änderung des BezVG vom 22.10.2008 wurde das Tiefbau- und Landschaftsplanungsamt gebildet. Als Standort wurde der Schkopauer Ring 2 festgelegt. Für die Fertigstellung des Objektes zur Unterbringung aller Mitarbeiter wurden Mehrausgaben erforderlich. Es erfolgte die Bereitstellung der Mehrausgaben durch die im BA-Beschluss 0384/IV vorgesehenen Mittel für baulichen Unterhalt und aus eigenen Mitteln.</p> <table> <tr> <td>Ausgleich in voller Höhe bei</td> <td>4500 / 71901</td> <td>217.807,82 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3810 / 52110</td> <td>150.363,67 €</td> </tr> </table>				Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901	217.807,82 €		3810 / 52110	150.363,67 €		
Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901	217.807,82 €									
	3810 / 52110	150.363,67 €									
72584	Neubau der nördlichen Fahrbahn und des nördlichen Rad- und Gehweges der Landsberger Allee zwischen Eicher Chaussee und Blumberger Damm	1.362.000	217.876,58								
<p>Die Maßnahme war von 2012 bis 2014 planmäßig in der Investitionsplanung enthalten. Aufgrund von Verzögerungen bei der Umprogrammierung der Lichtsignalanlage im Baubereich (fehlende Anordnung der VLB) hat sich der Baubeginn bis in das Jahr 2014 verschoben. Für die Fertigstellung bzw. den Abschluss der Baumaßnahme waren zusätzliche Mittel notwendig, die sich jedoch im Rahmen der BPU bewegen.</p> <p>Ausgleich in voller Höhe durch      Basiskorrektur      (Schreiben Sen Fin II F vom 16.10.2014)</p>											
72592	Neubau der Rhinstraße von Landsberger Allee bis Seddiner Straße	---	215.672,28								
<p>Die Maßnahme war von 2006 bis 2010 planmäßig in der Investitionsplanung enthalten. Da es sich bei den Ausgaben um eine Maßnahme handelt, bei der die Berliner Wasserbetriebe die baulichen Voraussetzungen für den Straßenbau schaffen, konnten die Straßenbauleistungen erst nach Abschluss der Leistungen der BWB erbracht werden. Aufgrund der Verzögerung bei der Bauausführung von Leistungen konnten nicht alle Rechnungen schlussgerechnet werden.</p> <p>Ausgleich in voller Höhe durch      Basiskorrektur      (Schreiben SenFin II F vom 24.03.2014)</p>											
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	49.537,73								
<p>Mittel zur Durchführung von rückständigem Grunderwerb von den Flurstücken 313 und 415, Flur 184 Gemarkung Hellersdorf, Hellersdorfer Straße sowie Hertwigswalder Steig. Es konnte bisher kein rechtsgültiger Kaufvertrag geschlossen werden, da von den Eigentümern Vermessungsfragen geklärt werden mussten.</p> <table> <tr> <td>Ausgleich in voller Höhe bei</td> <td>4500 / 71901</td> <td>5.500,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3630 / 71505</td> <td>44.037,73 €</td> </tr> </table>				Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901	5.500,00 €		3630 / 71505	44.037,73 €		
Ausgleich in voller Höhe bei	4500 / 71901	5.500,00 €									
	3630 / 71505	44.037,73 €									
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	---	37.950,00								
<p>GRW-Nr. 14/14 Bezirkliche Maßnahme zur Ertüchtigung der touristischen Basisinfrastruktur am Kienberg im Bezirk Marzahn-Hellersdorf (36.750,00 €) sowie GRW-Maßnahme 10/14 Eigenmittelanteil des Bezirkes für den Bau einer Verbindungsstraße zwischen Beilsteiner Straße und Pyramidenring (1.200,00 €)</p> <table> <tr> <td>Ausgleich durch</td> <td>Basiskorrektur</td> <td>36.750,00 €</td> <td>(Schreiben SenFin II F vom 16.07.2014)</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3800 / 52101</td> <td>1.200,00 €</td> <td>(Schreiben SenWiTechForsch vom 10.04.2014)</td> </tr> </table>				Ausgleich durch	Basiskorrektur	36.750,00 €	(Schreiben SenFin II F vom 16.07.2014)		3800 / 52101	1.200,00 €	(Schreiben SenWiTechForsch vom 10.04.2014)
Ausgleich durch	Basiskorrektur	36.750,00 €	(Schreiben SenFin II F vom 16.07.2014)								
	3800 / 52101	1.200,00 €	(Schreiben SenWiTechForsch vom 10.04.2014)								
<b>3810 Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>											
68203	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH	---	173.172,00								
<p>Pflege und Unterhaltung der flankierenden Maßnahmen der „Gärten der Welt“ (Kienberg/Wuhletal) auf der Grundlage verschiedener Abstimmungen im Bezirk. Es wurde vereinbart, die bezirklichen Mittel zur auftragsweisen Bewirtschaftung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zu übertragen. Die Übertragung der Flächen und die Verfahrensweise zur Pflege stehen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der IGA. (Schreiben SenStadtUm vom 28.02.2014)</p> <table> <tr> <td>Ausgleich in voller Höhe bei</td> <td>3810 / 52110</td> <td>163.172,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3810 / 51408</td> <td>10.000,00 €</td> </tr> </table>				Ausgleich in voller Höhe bei	3810 / 52110	163.172,00 €		3810 / 51408	10.000,00 €		
Ausgleich in voller Höhe bei	3810 / 52110	163.172,00 €									
	3810 / 51408	10.000,00 €									

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
82164	Kauf von Grundstücken für das Verwaltungs- und das Stiftungsvermögen	---	943,96

Entsprechend dem Vorkaufsrecht fand am 17.03.2014 die Beurkundung des Grunderwerbs einer Teilfläche an der Wuhle statt. Die Kosten trägt der Erwerber, das Bezirksamt. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich eines im Verfahren befindlichen Bebauungsplanes und beinhaltet für eine Teilfläche des Flurstückes das Ziel der Festsetzung einer öffentlichen Grünanlage mit der Zweckbestimmung Uferwanderweg.

Ausgleich in voller Höhe bei 4500 / 71901

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3900 Soziales</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte	3.826.000	183.046,67
	Mehrbedarf aufgrund der im Ansatz nicht in voller Höhe enthaltenen Tariferhöhung und Auswirkung der Jahressonderzahlung, der abweichenden Besetzung von Planstellen für Beamte mit Tarifbeschäftigte sowie der Nachbesetzung von nicht oder nicht vollständig finanzierten Stellen aufgrund der Veranschlagungspraxis Ist-Kosten.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
<b>3911 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>			
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	14.518.000	1.333.882,37
	Maßnahmen der Eingliederungshilfe für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen, wie z.B. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Ursächlich für die Mehrausgaben sind Fallzahlsteigerungen, die die vorgesehenen Planmengen übersteigen sowie Entgeltsteigerungen. Es wurden Entgeltsteigerungen ab 01.03.2013 in Höhe von 2,26 % und ab 01.01.2014 in Höhe von 1,5 % vereinbart, die im Zuweisungspreis noch nicht berücksichtigt waren.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Nachbudgetierung HbL ohne Krahi
68162	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach SGB XII und AsylbLG	1.675.000	119.156,93
	Leistungen nach dem Achten Kapitel SGB XII für Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die diese aus eigener Kraft nicht überwinden können, insbesondere betreute Wohnformen. Ursächlich für die Mehrausgaben sind Fallzahlsteigerungen, die die vorgesehenen Planmengen übersteigen sowie Entgeltsteigerungen. Es wurden Entgeltsteigerungen ab 01.03.2013 in Höhe von 2,26 % und ab 01.01.2014 in Höhe von 1,5 % vereinbart, die im Zuweisungspreis noch nicht berücksichtigt waren.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Nachbudgetierung HbL ohne Krahi
<b>3912 Leistungen nach SGB XII und LPfIGG in Einrichtungen</b>			
67116	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	8.359.000	621.001,29
	Mehrausgaben für stationäre Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII für Personen, die in Folge Krankheit oder Behinderung ständiger Betreuung und Pflege bedürfen. Ursächlich für die Mehrausgaben sind die Entgeltsteigerungen ab 01.03.2013 in Höhe von 2,8 % und ab 01.01.2014 in Höhe von 2,4 %, die im Zuweisungspreis noch nicht berücksichtigt waren, sowie Nachzahlungen für 2013.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Nachbudgetierung HbL ohne Krahi
67126	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach SGB XII und AsylbLG	28.034.000	1.131.486,57
	Maßnahmen der Eingliederungshilfe für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII in Einrichtungen, wie z.B. das betreute Wohnen in einem Heim für erwachsene Menschen mit Behinderung. Ursächlich für die Mehrausgaben sind Fallzahlsteigerungen insbesondere im Bereich der Werkstätten, die die vorgesehenen Planmengen übersteigen sowie Entgeltsteigerungen. Es wurden Entgeltsteigerungen ab 01.03.2013 in Höhe von 2,26 % und ab 01.01.2014 in Höhe von 1,5 % vereinbart, die im Zuweisungspreis noch nicht berücksichtigt waren.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	Nachbudgetierung HbL ohne Krahi

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4000 Jugend</b>			
71400 Sanierung und Grundinstandsetzung des Freizeitforums Marzahn		---	249.601,52
	Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Zur Restfinanzierung mussten, im Rahmen der anerkannten Gesamtkosten, Mittel zur Verfügung gestellt werden. Da es sich um eine Maßnahme der gezielten Zuweisung handelt, wird der Ausgleich bezirksübergreifend am Jahresende hergestellt und eine Basiskorrektur gewährt.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	(Schreiben SenFin II F vom 12.02.2014)
<b>4040 Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>			
42801 Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigte		6.933.000	392.995,27
	Mehrbedarf aufgrund der im Ansatz nicht in voller Höhe enthaltenen Tariferhöhung und Auswirkung der Jahressonderzahlung sowie der Nachbesetzung von nicht oder nicht vollständig finanzierten Stellen aufgrund der Veranschlagungspraxis Ist-Kosten. In diesem Zusammenhang wurden diverse Dienstkräfte im Rahmen der Umsetzung des VZÄ Abbaukonzeptes (Ausgliederung der Jugendfreizeiteinrichtungen) vom Kapitel 4011 in das Kapitel 4040 umgesetzt.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
67123 Unterbringung in besonderen Lebenssituationen außerhalb der Hilfe zur Erziehung		2.200.000	748.496,45
	Mehrbedarf nach §§ 19 und 21 SGB VIII aufgrund Fallzahlsteigerungen und Anstieg der Fallkosten wegen Entgelterhöhungen.		
	Ausgleich bei	3620 / 52509 3620 / 54053 3620 / 81279 3630 / 71505 3700 / 51902	313,08 € 45,60 € 13.000,00 € 66.962,27 € 105.138,93 €
	Ausgleich durch	Basiskorrektur	<u>563.036,57 €</u> Nachbudgetierung Produkt 78740 748.496,45 €
<b>4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme</b>			
67104 Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII innerhalb Berlins		17.900.000	4.533.117,02
	Mehrbedarf für HzE nach §§ 34 und 35 SGB VIII aufgrund Fallzahlsteigerungen und Entgelterhöhungen.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses	
67142 Vollzeitpflege in Familien nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz		4.600.000	968.924,11
	Mehrbedarf für HzE nach § 33 SGB VIII aufgrund Fallzahlsteigerungen und Anstieg der Anzahl teurer Fälle mit erweitertem Förderbedarf.		
	Ausgleich durch	Mehreinnahmen E 03 im Bezirkshaushalt	313.395,55 €
	Ausgleich durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses	<u>655.528,56 €</u> 968.924,11 €
67145 Sozialpädagogische Krisenintervention nach Inobhutnahme nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz		900.000	497.422,32
	Mehrbedarf für HzE nach § 42 SGB VIII aufgrund Fallzahlsteigerungen sowie Entgelterhöhungen.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Mehreinnahmen E 03 im Bezirkshaushalt	
67149 Sozialpädagogische Familienhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz		3.500.000	1.061.087,75
	Mehrbedarf für HzE nach § 31 SGB VIII aufgrund Fallzahlsteigerungen und Anstieg der Fallkosten wegen Entgelterhöhungen.		

Alle Angaben in EUR				
Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben	
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses		
67153	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII innerhalb Berlins	2.600.000	934.534,60	
	Mehrbedarf aufgrund Fallzahlsteigerungen und Anstieg der Fallkosten wegen Entgelterhöhungen.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses		
67182	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	2.500.000	853.693,32	
	Mehrbedarf aufgrund Fallzahlsteigerungen.			
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses		
67184	Stationäre Hilfen zur Erziehung nach SGB VIII außerhalb Berlins	11.700.000	3.203.790,93	
	Mehrbedarf für HzE nach §§ 34 und 35 SGB VII aufgrund Fallzahlsteigerungen.			
	Ausgleich bei	3700 / 51902	122.916,74 €	
		3702 / 71501	213.611,23 €	
		4200 / 51101	4,52 €	
		4200 / 52501	70,00 €	
		4200 / 54010	1.630,26 €	
		4201 / 54079	882,20 €	
		4202 / 51140	752,45 €	
	Ausgleich durch	Mehreinnahmen E 03 im Bezirkshaushalt	1.124.853,38 €	
	Ausgleich durch	Basiskorrektur HzE und unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses	<u>1.739.070,15 €</u>	
			3.203.790,93 €	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>			
42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	3.594.000	269.931,82
	Mehrbedarf aufgrund der im Ansatz nicht in voller Höhe enthaltenen Tariferhöhung und Auswirkung der Jahressonderzahlung, der abweichenden Besetzung von Planstellen für Beamte mit Tarifbeschäftigten, der Nachbesetzung von nicht vollständig finanzierten Stellen aufgrund der Veranschlagungspraxis Ist-Kosten sowie Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Trinkwasserverordnung.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	---	8.566,39
	Beschaffung eines Reinigungs- und Desinfektionsgerätes für den Zahnärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes (ZÄD) am neuen Standort Janusz-Korczak-Straße 32. Infolge des notwendigen Auszuges (Brandschutzprobleme) aus dem Standort Etkar-André-Straße 8 und der gleichzeitigen Auflösung des Standortes Premnitzer Straße 11 war es notwendig für die Vielzahl an Sterilisationsmaßnahmen einen Aufbereitungsraum allein für den ZÄD auszustatten.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4181 / 81279	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigt	---	26.051,90
	Mehrausgaben für Personal zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und für weitere wohnungspolitische Maßnahmen auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
51101	Geschäftsbedarf	2.500	9.469,88
	Der Bezirk erhielt auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014 insgesamt Mittel in Höhe von 255.631 € für die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren Wohnungsbau als Sonderzuweisung, die den Titeln 51101, 52501, 54010, 54079 und 51140 zugeführt wurden.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
52501	Aus- und Fortbildung	3.000	1.978,00
	Der Bezirk erhielt auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014 insgesamt Mittel in Höhe von 255.631 € für die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren Wohnungsbau als Sonderzuweisung, die den Titeln 51101, 52501, 54010, 54079 und 51140 zugeführt wurden.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
53121	Bürgerbeteiligung an Planungen	7.000	932,28
	Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sind die Bebauungspläne der Öffentlichkeit vorzustellen. Diese werden in der gängigsten Tageszeitung (hier Berliner Zeitung) der betroffenen Region vorgenommen. Mehrkosten entstanden durch die Vielzahl der vorgenommenen Veröffentlichungen.		
	Ausgleich in voller Höhe bei	4200 / 54010	
54010	Dienstleistungen	90.000	181.491,43
	Der Bezirk erhielt auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014 insgesamt Mittel in Höhe von 255.631 € für die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren Wohnungsbau als Sonderzuweisung, die den Titeln 51101, 52501, 54010, 54079 und 51140 zugeführt wurden.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
<b>4201 Bau- und Wohnungsaufsicht</b>			
54079	Verschiedene Ausgaben	1.000	1.696,91
	Der Bezirk erhielt auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014 insgesamt Mittel in Höhe von 255.631 € für die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren Wohnungsbau als Sonderzuweisung, die den Titeln 51101, 52501, 54010, 54079 und 51140 zugeführt wurden.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	
<b>4202 Vermessung</b>			
51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	4.000	23.511,22
	Der Bezirk erhielt auf der Grundlage des Schreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vom 25.03.2014 insgesamt Mittel in Höhe von 255.631 € für die Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren Wohnungsbau als Sonderzuweisung, die den Titeln 51101, 52501, 54010, 54079 und 51140 zugeführt wurden.		
	Ausgleich in voller Höhe durch	Basiskorrektur	

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4300 Umwelt- und Naturschutz</b>			
52140	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege	---	56.608,41
Mehrausgaben für Arbeiten zur Sicherung des Landschaftsschutzgebietes Kaulsdorfer Seen (zugleich Trinkwasserschutzgebiet) vor Befahren mit Pkw oder anderen Kfz. und Verhinderung von widerrechtlicher Ablagerung von für das Trinkwasser gefährlichen Abfällen, Müll und weiterem Unrat sowie zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Gebiet.			
Ausgleich in voller Höhe bei	4300 / 51101                    670,70 € 4300 / 51140                    13.025,83 € 4300 / 52501                    1.237,40 € 4300 / 52610                    35.504,98 € 4300 / 54010                    1.000,00 € 4300 / 54016                    4.416,90 € 4300 / 54079                    752,60 €		
81179	Fahrzeuge	---	18.844,25
Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes war die Beschaffung eines Fahrzeuges für das Umwelt- und Naturschutzamt unabweisbar erforderlich (Bestellung am 10.09.2014). Zur Zeit der Haushaltsplanung war die Bildung des Amtes noch nicht begonnen und die Zuordnung der Ausstattung der neu zu bildenden Ämter noch nicht geklärt.			
Ausgleich in voller Höhe bei	4300 / 51140		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>19.703.581,60</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>1.382.739,00</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>21.086.320,60</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
------------------	-------------	--------	----------------------------------

### 3306 Serviceeinheit Facility Management

51801	Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	177.606,00
-------	---	-----	------------

Anmietung des Objektes Janusz-Korczak-Straße 32 in 12627 Berlin zur Unterbringung des bisher am Standort Etkar-Andrè-Straße 8 untergebrachten Gesundheitsamtes und der Organisationseinheit QPK mit einer Laufzeit von elf Jahren und einem Monat, beginnend am 01.11.2014  
 Schreiben SenFin II E vom 17.09.2014

Ausgleich in voller Höhe bei                    3306 / 51801

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	<b>Überplanmäßige VE</b>		<b>0,00</b>
	<b>Außerplanmäßige VE</b>		<b>177.606,00</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>177.606,00</b>

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Lichtenberg (41)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3701</b> <b>Grundschulen</b>			
53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	100.000	135.159,25
	Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes waren erhöhte Aufwendungen bei Sachausgaben zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulen im Rahmen des Schulbudgets gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG notwendig. Die Verwendung überplanmäßiger Ausgaben war auch aufgrund der Anweisung gemäß RS der SenFin vom 03.12.2004 IIG HB 1870-24/2004 erforderlich (siehe auch entsprechenden Deckungsvermerk im Haushaltspunkt 2014/2015).		
	Ausgleich bei 3306/81289 in Höhe von:	36.000,00 €	
	Ausgleich bei 3701/51140 in Höhe von:	24.134,00 €	
	Ausgleich bei 3702/51140 in Höhe von:	41.000,00 €	
	Ausgleich bei 3703/51140 in Höhe von:	1.500,00 €	
	Ausgleich bei 3704/51140 in Höhe von:	6.159,25 €	
	Ausgleich bei 3704/81279 in Höhe von:	<u>26.366,00 €</u>	
		135.159,25 €	
<b>3702</b> <b>Sekundarschulen</b>			
53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	45.000	17.903,63
	Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes waren erhöhte Aufwendungen bei Sachausgaben zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulen im Rahmen des Schulbudgets gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG notwendig. Die Verwendung überplanmäßiger Ausgaben war auch aufgrund der Anweisung gemäß RS der SenFin vom 03.12.2004 IIG HB 1870-24/2004 erforderlich (siehe auch entsprechenden Deckungsvermerk im Haushaltspunkt 2014/2015).		
	Ausgleich bei 3702/51140		
<b>3703</b> <b>Gemeinschaftsschulen</b>			
53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	7.000	13.374,35
	Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes waren erhöhte Aufwendungen bei Sachausgaben zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulen im Rahmen des Schulbudgets gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG notwendig. Die Verwendung überplanmäßiger Ausgaben war auch aufgrund der Anweisung gemäß RS der SenFin vom 03.12.2004 IIG HB 1870-24/2004 erforderlich (siehe auch entsprechenden Deckungsvermerk im Haushaltspunkt 2014/2015).		
	Ausgleich bei 3704/51140		
<b>3704</b> <b>Gymnasien</b>			
53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	25.000	17.612,21
	Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes waren erhöhte Aufwendungen bei Sachausgaben zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulen im Rahmen des Schulbudgets gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG notwendig. Die Verwendung überplanmäßiger Ausgaben war auch aufgrund der Anweisung gemäß RS der SenFin vom 03.12.2004 IIG HB 1870-24/2004 erforderlich (siehe auch entsprechenden Deckungsvermerk im Haushaltspunkt 2014/2015).		
	Ausgleich bei 3702/51140		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

71502	Hans-und-Hilde-Coppi-Schule, Neubau einer Sporthalle, Römerweg 30-32	---	262.167,82
-------	---	-----	------------

Das Bezirksamt hat beschlossen, nach dem Brandschaden am Schulstandort Hans-und-Hilde-Coppi-Gymnasium Römerweg 30-32 eine neue Sporthalle zu bauen. Da ein sofortiger Baubeginn im Interesse des ordnungsgemäßen Schulbetriebes notwendig war, sind im Rahmen der Haushaltswirtschaft investive Mittel aus einer anderen Baumaßnahme eingesetzt worden, deren Finanzierung dann aus dem Schul- und Sportanlagensanierungsprogramm erfolgte und damit gesichert war.

Ausgleich bei 3701/71512

<b>3705</b>	<b>Sonderschulen</b>		
-------------	----------------------	--	--

53405	Sachausgaben gemäß § 7 Abs. 5 Nrn. 3 bis 5 Schulgesetz	65.000	337.388,68
-------	--	--------	------------

Zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes waren erhöhte Aufwendungen bei Sachausgaben zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung durch die Schulen im Rahmen des Schulbudgets gemäß § 7 Abs. 5 Nr. 3 bis 5 SchulG notwendig. Die Verwendung überplanmäßiger Ausgaben war auch aufgrund der Anweisung gemäß RS der SenFin vom 03.12.2004 IIG HB 1870-24/2004 erforderlich (siehe auch entsprechenden Deckungsvermerk im Haushaltsplan 2014/2015).

Ausgleich bei 3306/81289 in Höhe von: 200.000,00 €

Ausgleich bei 3705/51140 in Höhe von: 137.388,68 €

70104	Schulneubau zur Schule mit dem Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" mit Sporthalle und Außenanlagen Otto-Marquardt-Straße 12-14	3.500.000	1.391.320,85
-------	---	-----------	--------------

Zur Ausfinanzierung der Baumaßnahme wurden für die in den Vorjahren nicht verwendeten Mittel der gezielten Zuweisung überplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen.

Ausgleich aus der Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3800 Tiefbau und Straßenverwaltung</b>			
72001	Neubau der Straße Am Tierpark von Alt-Friedrichsfelde bis Criegernweg	---	102.001,35

Wegen der Verzögerung der Bauausführung war die Fertigstellung von Restarbeiten in 2014 noch erforderlich. Dafür wurden für die in den Vorjahren nicht verwendeten Mittel der gezielten Zuweisung außerplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen.

Ausgleich aus der Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**4000 Jugend**

98101	Allgemeine interne Verrechnungen	---	243.173,00
-------	----------------------------------	-----	------------

Für den Dauerbetrieb und die Pflege des IT-Verfahrens ISBJ waren, gem. Nr.15.5 des HWR 2014 in Verbindung mit dem Schreiben – ZSC2 – SenBildJugWiss vom 02.04.2012, interne Verrechnungen von den entsprechenden Bezirkskapiteln Titel 98101 an das Kapitel 1000, Titel 38101 zu leisten. Dazu mussten außerplanmäßige Ausgaben in Anspruch genommen werden.

Ausgleich bei 4000/54085

**4042 Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte nach SGB VIII und Inobhutnahme**

67182	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII außerhalb Berlins	2.039.000	830.133,93
-------	---	-----------	------------

Im Rahmen der Hilfen zur Erziehung (z. B. ambulante Psychotherapie, integrative Lerntherapie für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche) waren überplanmäßige Ausgaben zur Finanzierung der Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII unabweisbar.

Ausgleich aus der Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst**

42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	2.631.000	605.167,85
-------	---	-----------	------------

Die Ursache der Mehrausgaben war insbesondere die Umstellung der Sonderzahlung nach TV-L, die nicht in der Zuweisung 2014 enthalten war.

Ausgleich aus der Basiskorrektur

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>3.348.060,75</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>607.342,17</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>3.955.402,92</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

**Übersicht über die im Haushaltsjahr 2014  
in Anspruch genommenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
und Verpflichtungsermächtigungen  
im Bezirk Reinickendorf (42)**

**1. Über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3300</b> <b>Bezirksbürgermeister/in</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	85.551,37
	Bis zur dauerhaften Nachbesetzung einer vakanten (Plan)Stelle im Rechtsamt erfolgte eine befristete Beschäftigung nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Es erfolgte zu diesem Zweck die Einrichtung einer Beschäftigungsposition.  Darüber hinaus wurde die Einrichtung einer Beschäftigungsposition aufgrund einer Bewertungsentscheidung im Bereich der Pressestelle erforderlich.  Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4201 Titel 42201		
<b>3304</b> <b>Serviceeinheit Personal</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	662.306,30
	Es erfolgte die Finanzierung der Anschlussverträge für die Auszubildenden, die ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, aus diesem Titel, da eine Finanzierung aus Ausbildungsmitteln nicht zulässig war (Unterschreitung bei den Personalmittelansätzen).  Darüber hinaus machten organisatorische Änderungen im Bereich des Personalservices und im Bereich Ausbildung die Einrichtung von drei Beschäftigungspositionen erforderlich.  Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 35.110 € (Ausbildung/Praxisanleiter/in) sowie Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3810 Titel 42801		
<b>3305</b> <b>Serviceeinheit Finanzen</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	13.635,10
	Vorübergehender personeller Mehrbedarf in der Submissionsstelle machte die Einrichtung und Finanzierung einer Beschäftigungsposition erforderlich.  Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3820 Titel 42201		
<b>3306</b> <b>Serviceeinheit Facility Management</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	139.180,67
	Im Zusammenhang mit einem zusätzlichen personellen Mehrbedarf im Bereich des Störungsmanagements war bis zur Anpassung des Stellenplanes aus dringenden dienstlichen Erfordernissen die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen erforderlich. Eine weitere Beschäftigungsposition wurde aufgrund einer Bewertungsentscheidung eingerichtet.  Darüber hinaus erfolgte die Finanzierung von planmäßigen Beschäftigten trotz Anpassung des Stellenplans an die vorliegenden Bewertungsentscheidungen aus dem Titel 42811 anstatt 42801. Der Buchungsfehler wurde zwischenzeitlich korrigiert.  Ausgleich: Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3300 Titel 42201 (5.705,65 €) und Kapitel 4300 Titel 42801 (133.475,02 €)		
<b>3309</b> <b>Wirtschaftsförderung</b>			
98105	Kommunaler Anteil an Infrastrukturmaßnahmen der GRW	---	37.455,61
	Mit Bescheid vom 11.07.2013 wurde die vorläufige Förderzusage für den Bau eines Sportbootanlegers für den Wassertourismus an der Greenwichpromenade im Bezirk Reinickendorf, GRW-Infr-Nr. 25/13 erteilt.		

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
--------------------------	--------------------	---------------	---

Die kommunalen Eigenanteile für Infrastrukturmaßnahmen der GRW werden grundsätzlich zentral bei Kapitel 29 09 veranschlagt. Erst bei Durchführung der Maßnahme sind durch Zulassung von außerplanmäßigen Ausgaben die Mittel im bezirklichen Haushalt bereitzustellen.

Der kommunale Eigenanteil im Haushaltsjahr 2014 beträgt 39.100,00 €.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3500 Titel 51101

### **3310 Geschäftsbereich 1**

42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	52.884,91
-------	---	-----	-----------

Die Einrichtung einer Beschäftigungsposition wurde aufgrund einer Bewertungsentscheidung erforderlich. Die Einrichtung einer zweiten Beschäftigungsposition erfolgte für den Nachweis und die Finanzierung eines Tarifbeschäftigte im Bereich der Aussiedlerberatung (Zuschuss durch SenGesSoz).

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3304 Titel 42201

### **3320 Geschäftsbereich 2**

67112	Ersatz von Personalaufwendungen	---	28.384,39
-------	---------------------------------	-----	-----------

Für eine beim Bezirksamt beschäftigte und dort beurlaubte Mitarbeiterin sollen die Personalkosten an den freien Träger erstattet werden, der im Rahmen des Trägerwechsels für die Einrichtung Jugendfarm Lübars die Beschäftigte übernommen hat.

Die Beschäftigte war dort bis zum 30.06.2014 als Tierpflegerin eingesetzt.

Ausgleich: Kapitel 4500 Titel 13110 - Erlösbeteiligung der Bezirke aus der Veräußerung von Grundstücken - eingegangene Mehreinnahmen

### **3330 Geschäftsbereich 3**

51904	Sachmittel für Freiwilligenarbeit	---	2.000,00
-------	-----------------------------------	-----	----------

Im Zusammenhang mit der Einführung des Bürgerhaushalts in Reinickendorf aufgrund der Drucksache-Nr. 0094/XIX-01, wurden Vereine, lose und feste Gruppen, Gemeinden und Bewohner der Kieze Auguste-Viktoria-Allee und Konradshöhe/Tegelort aufgerufen, lokale soziale Projekte zu entwickeln und einzureichen. Eine Jury hat über die eingereichten Vorschläge befunden und diverse Projekte ausgewählt.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3306 Titel 51701

68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	---	16.872,08
-------	--	-----	-----------

Im Zusammenhang mit der Einführung des Bürgerhaushalts in Reinickendorf aufgrund der Drucksache-Nr. 0094/XIX-01, wurden Vereine, lose und feste Gruppen, Gemeinden und Bewohner der Kieze Auguste-Viktoria-Allee und Konradshöhe/ Tegelort aufgerufen, lokale soziale Projekte zu entwickeln und einzureichen. Eine Jury hat über die eingereichten Vorschläge befunden und diverse Projekte ausgewählt.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3306 Titel 51701

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3400      Ordnung im öffentlichen Raum</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	233.206,33

Der Weiterbetrieb des Flughafen Tegels machte die Einrichtung von Beschäftigungspositionen für die Veterinär- und Grenzkontrollstelle am Flughafen Tegel erforderlich.

Darüber hinaus erfolgte bis zur Anpassung des Stellenplanes die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen aufgrund von Bewertungsentscheidungen.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4202 Titel 42801

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**3500 Bürgerdienste, Bürgerämter und Wahlen**

42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	143.202,91
-------	---	-----	------------

Zusätzliche Personalausgaben waren im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Europawahlen zu leisten.

Darüber hinaus erfolgte bis zur Anpassung des Stellenplanes die Einrichtung einer Beschäftigungsposition aufgrund einer Bewertungsentscheidung.

Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 124.570 € (Wahlen) sowie Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 4040 Titel 42201

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>3640</b>	<b>Bibliotheken</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	27.613,46

Es erfolgte die Finanzierung der Anschlussverträge für die Auszubildenden, die ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, aus diesem Titel, da eine Finanzierung aus Ausbildungsmitteln nicht zulässig war (Unterschreitung bei den Personalmittelansätzen).

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3320 Titel 42201

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>3800</b>	<b>Tiefbau und Straßenverwaltung</b>		
67121	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge	---	9.225,00
	Der Fachbereich Straßenbau setzte gegenüber der Fa. Vattenfall Europe im Haushaltsjahr 2013 eine Sonder-nutzungsgebühr für die Sondernutzung öffentlichen Straßenlandes durch eine Baustelleneinrichtung fest. Da jedoch sämtliche anfallenden Sondernutzungsgebühren bereits durch den mit dem Land Berlin bestehenden Konzessions-vertrag abgedeckt sind, müssen diese im Haushaltsjahr 2013 eingegangenen Einnahmen zurückgezahlt werden.		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4010 Titel 53401		
<b>3810</b>	<b>Landschaftsplanung, Grün- und Freiflächen</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	58.527,71
	Es erfolgte die Finanzierung der Anschlussverträge für die Auszubildenden, die ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, aus diesem Titel, da eine Finanzierung aus Ausbildungsmitteln nicht zulässig war (Unterschreitung bei den Personalmittelansätzen).		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3500 Titel 42201 (454,64 €), Kapitel 3320 Titel 42201 (4.208,94 €) und Kapitel 3910 Titel 42801 (53.864,13 €)		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
------------------	-------------	--------	--

**3910 Allgemeine soziale Leistungen**

42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	67.092,59
-------	---	-----	-----------

Im Zusammenhang mit der Transfersteuerung im Sozialbereich erfolgte entsprechend dem von SenFin anerkannten Personalmehrbedarf die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen.

Darüber hinaus erfolgte bis zur Anpassung des Stellenplanes die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen aufgrund einer Bewertungsentscheidung bzw. aufgrund von organisatorischen Veränderungen im Bereich der Kosteneinziehung.

Eine weitere Beschäftigungsposition wurde für das Aufgabengebiet „Controlling JobCenter“ eingerichtet.

Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 31.906 € (Transferkostensteuerung Soz) sowie Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 4202 Titel 42201

**3960 Leistungen nach SGB II - Kommunale Träger -**

51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	---	462,32
-------	--	-----	--------

Für mehrere kommunale Beschäftigte des JobCenters sind leidensgerechte ergonomische Arbeitsplatzausstattungen zu beschaffen. Gem. Vereinbarung des Bezirksamtes mit dem JobCenter vom 03.06.2013 sind die Kosten vom Bezirksamt zu tragen.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3320 Titel 51143 für die nicht vom Integrationsamt Berlin erstatteten Mehrausgaben

**3995 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**

67116	Stationäre Hilfe zur Pflege nach SGB XII und AsylbLG	---	20.019,98
-------	--	-----	-----------

Es handelt sich um Mehrausgaben für einen Fall der stationären Hilfe zur Pflege nach AsylbLG, der rückwirkend im Januar 2014 für den Zeitraum ab Juni 2013 bewilligt wurde.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkungen bei Kapitel 3309 Titel 54053 (2.846,26 €), Kapitel 3310 Titel 52703 (6.616,50 €), Kapitel 3500 Titel 51143 (5.922,52 €) und Kapitel 4200 Titel 53121 (4.634,70 €)

<b>Kapitel Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Über- / außerplanmäßige Ausgaben</b>
<b>4000</b>	<b>Jugend</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	8.275,25
	Vorübergehender personeller Mehrbedarf im Geschäftszimmer des Jugendamtes (Direktor/in) machte die Einrichtung und Finanzierung einer Beschäftigungsposition erforderlich.		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4201 Titel 42201		
<b>4011</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	1.875,35
	Einrichtung einer Beschäftigungsposition im Zusammenhang mit der Durchführung von Ferienprojekten der Jugendfreizeiteinrichtungen (befristete Arbeitszeiterhöhungen von teilzeitbeschäftigten Dienstkräften).		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4201 Titel 44100		
<b>4021</b>	<b>Kindertagesbetreuung</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	88.025,27
	Die Einrichtung einer Beschäftigungsposition wurde aufgrund einer Bewertungsentscheidung erforderlich. Darüber hinaus erfolgte die Einrichtung einer Beschäftigungsposition im Zusammenhang mit der Beschäftigung einer Unterstützungs kraft für eine schwerbehinderte Beschäftigte. Die Finanzierung erfolgt (nachträglich) durch Mittel des Integrationsamtes		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3640 Titel 42201		
<b>4040</b>	<b>Förderung von Familien und familiärer Erziehung</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	91.969,81
	Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen aufgrund von Bewertungsentscheidungen. Die Einrichtung einer weiteren Beschäftigungsposition wurde im Zuge des stellenwirtschaftlichen Nachweises einer aus dem Sonderurlaub zurückkehrenden Dienstkraft erforderlich. Darüber hinaus erfolgte die Einrichtung einer Beschäftigungsposition im Zusammenhang mit dem anerkannten Personalbedarf „Netzwerk Kinderschutz“.		
	Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3300 Titel 42201		
<b>4043</b>	<b>Leistungen außerhalb SGB VIII</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	60.827,39
	Die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen wurde aufgrund des personellen Mehrbedarfes im Zusammenhang mit der Einführung des Betreuungsgeldes erforderlich.		
	Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 60.827,39 €		
<b>4044</b>	<b>Leistungen nach SGB XII und LPfIGG außerhalb von Einrichtungen</b>		
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigtene	---	1.269,56
	Es erfolgte die Einrichtung einer Beschäftigungsposition im Zusammenhang mit der Beschäftigung einer Unterstützungs kraft für eine schwerbehinderte Beschäftigte. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Integrationsamtes		
	Ausgleich: Mittel des Integrationsamtes i. H. v. 1.296,56 €		

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4100 Gesundheit und Jugendgesundheitsdienst</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	223.427,94
<p>Die Einrichtung einer Beschäftigungsposition war aus dringenden dienstlichen Gründen im Zusammenhang mit der Beschäftigung einer Vertretungskraft für eine erkrankte Dienstkraft (Beamte/r) erforderlich.</p> <p>Darüber hinaus erfolgte bis zur Anpassung des Stellenplanes die Einrichtung von fünf Beschäftigungspositionen aufgrund von Bewertungsentscheidungen bzw. drei Beschäftigungspositionen aufgrund organisatorischer Änderungen.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Änderung der Trinkwasserverordnung erfolgte die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen entsprechend dem von SenFin anerkannten Personalmehrbedarfs.</p> <p>Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 41.760 € (Trinkwasserverordnung) sowie Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 4200 Titel 42801</p>			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4200 Stadtentwicklung und Quartiersmanagement</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigt	---	131.578,88
<p>Im Zusammenhang mit der Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Wohnungsbaubereich erfolgte die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen entsprechend dem von SenFin anerkannten Personalmehrbedarfs.</p> <p>Darüber hinaus wurde bis zur Anpassung des Stellenplans die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen aufgrund von Bewertungsentscheidungen erforderlich.</p> <p>Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 30.180 € (Beschleunigung Wohnungsneubau) sowie Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 4100 Titel 42201</p>			
54010	Dienstleistungen	---	83.557,50
<p>Im Rahmen des Bündnisses für Wohnungsneubau Berlin hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt den Bezirken auch im HHJ 2015 Sondermittel zugewiesen für den Wohnungsneubau.</p> <p>Ausgleich: Basiskorrektur</p>			
<b>4201 Bau- und Wohnungsaufsicht</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigt	---	4.121,73
<p>Im Zusammenhang mit der Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Wohnungsbaubereich erfolgte die Einrichtung von einer Beschäftigungsposition entsprechend dem von SenFin anerkannten Personalmehrbedarfs.</p> <p>Ausgleich: Basiskorrektur i. H. v. 4.121,73 € (Beschleunigung Wohnungsneubau)</p>			
67121	Rückzahlung zu Unrecht vereinnahmter Beträge	---	31.500,00
<p>Das Grundstück Benekendorffstraße 202A wurde zwangsversteigert. Zu diesem Zeitpunkt waren festgesetzte Ansprüche des Bezirksamtes (Zwangsgeld und Ersatzvornahme) im Rahmen eines Zwangsvollstreckungsverfahrens per Zwangssicherungshypothek im Grundbuch gesichert. Nach der Zwangsvollstreckung erfolgte eine Berücksichtigung des bezirklichen Anspruchs bei der Aufstellung des gerichtlichen Teilungsplanes und damit die Überweisung des Betrages.</p> <p>Die Durchführung der beabsichtigten Ersatzvornahme ist nicht mehr erforderlich, da der Grund durch den neuen Eigentümer beseitigt wurde.</p> <p>Aufgrund nicht eindeutig geklärter Rechtsverhältnisse hinsichtlich der Rückerstattung (alter bzw. neuer Eigentümer) wird der Betrag zunächst beim Amtsgericht Tiergarten hinterlegt.</p> <p>Ausgleich: Verfügungsbeschränkung bei Kapitel 3911 Titel 54079 (125,01 €), Kapitel 3500 Titel 51101 (22.472,11 €) Titel 51111 (8.902,88 €)</p>			
<b>4202 Vermessung</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigt	---	73.124,89
<p>Es erfolgte die Finanzierung der Anschlussverträge für die Auszubildenden, die ihre Prüfung erfolgreich absolviert haben, aus diesem Titel, da eine Finanzierung aus Ausbildungsmitteln nicht zulässig war (Unterschreitung bei den Personalmittelansätzen).</p> <p>Darüber hinaus wurde bis zur Anpassung des Stellenplans die Einrichtung von zwei Beschäftigungspositionen aufgrund von Bewertungsentscheidungen erforderlich.</p> <p>Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 3300 Titel 42201 (19.302,47 €), Kapitel 3640 Titel 42201 (5.501,98 €), Kapitel 3810 Titel 42801 (15.573,35 €), Kapitel 4040 Titel 42201 (18.317,29 €) und Kapitel 4202 Titel 42201 (555,18 €) und Titel 42801 (13.874,62 €)</p>			

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
<b>4300 Umwelt- und Naturschutz</b>			
42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigte	---	6.613,21

Bis zur dauerhaften Nachbesetzung einer vakanten Stelle im Umweltamt wurde im Zusammenhang mit der vorübergehenden Arbeitszeiterhöhung einer Dienstkraft zur Sicherstellung des Dienstbetriebes (ordnungsgemäße Erledigung der anfallenden Aufgaben) die Einrichtung einer Beschäftigungsposition erforderlich.

Ausgleich: Verfügungsbeschränkung in gleicher Höhe bei Kapitel 4201 Titel 44100

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige Ausgaben
	<i>Überplanmäßige Ausgaben</i>		<b>0,00</b>
	<i>Außerplanmäßige Ausgaben</i>		<b>2.403.787,51</b>
	<b>Gesamt</b>		<b>2.403.787,51</b>

## 2. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Alle Angaben in EUR

Kapitel Titel	Bezeichnung	Ansatz	Über- / außerplanmäßige VE
	entfällt		

## Anlage II zur Vorlage an das Abgeordnetenhaus

### Wortlaut der zitierten Rechtsvorschriften

#### **1. Verfassung von Berlin (VvB)**

##### **Artikel 88**

- (1) Haushaltsüberschreitungen dürfen nur mit Zustimmung des Senats im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses vorgenommen werden.
- (2) Für Haushaltsüberschreitungen ist die nachträgliche Genehmigung des Abgeordnetenhauses einzuholen.
- (3) .....
- (4) Für Haushaltsüberschreitungen in den Bezirken können durch Gesetz entsprechende Regelungen getroffen werden.

##### **Artikel 89**

- (1) Ist der Haushaltsplan zu Beginn des neuen Rechnungsjahres noch nicht festgestellt, so ist der Senat zu vorläufigen Regelungen ermächtigt, damit die unbedingt notwendigen Ausgaben geleistet werden können, um bestehende Einrichtungen zu erhalten, die gesetzlichen Aufgaben und die rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen, Bauvorhaben weiterzuführen und eine ordnungsgemäße Tätigkeit der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Für den Bezirkshaushalt ist das Bezirksamt zu ergänzenden Regelungen ermächtigt.

- (2).....

#### **2. Landeshaushaltsoordnung (LHO)**

##### **§ 37** Über- und außerplanmäßige Ausgaben

- (1) Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben bedürfen der Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen. Sie darf nur im Falle eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses erteilt werden. Eine Unabewisbarkeit liegt insbesondere nicht vor, wenn die Ausgaben bis zur Verabschiedung des nächsten Haushaltsgesetzes oder des nächsten Nachtrages zum Haushaltsgesetz zurückgestellt werden können. Eines Nachtrages bedarf es nicht, wenn die überplanmäßigen oder außerplanmäßigen

Ausgaben im Einzelfall einen im jeweiligen Haushaltsgesetz festzusetzenden Betrag nicht übersteigen oder der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen dienen.

(2) Absatz 1 gilt auch für Maßnahmen, durch die für Berlin Verpflichtungen entstehen können, für die Ausgaben im Haushaltsplan nicht veranschlagt sind.

(3) Über- und außerplanmäßige Ausgaben sollen durch Einsparungen bei anderen Ausgaben in demselben Einzelplan oder Bezirkshaushaltsplan ausgeglichen werden.

(4) Die nachträgliche Genehmigung des Abgeordnetenhauses für über- und außerplanmäßige Ausgaben wird unverzüglich nach dem Abschluss der Bücher (§ 76 Abs. 1) eingeholt. Davon unabhängig sind dem Abgeordnetenhaus nach Ablauf des ersten Halbjahres die bis dahin zugelassenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben mitzuteilen.

(5).....

(6).....

(7) In den Bezirkshaushaltsplänen tritt bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben an die Stelle der Senatsverwaltung für Finanzen das Bezirksamt; über- und außerplanmäßige Ausgaben sind auch der Bezirksverordnetenversammlung zur Genehmigung vorzulegen. Die Senatsverwaltung für Finanzen kann über- und außerplanmäßige Ausgaben in den Bezirkshaushaltsplänen von ihrer Einwilligung abhängig machen.

(8).....

## **§ 38** Verpflichtungsermächtigungen

(1) Maßnahmen, die zur Leistung von Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren verpflichten können, sind nur zulässig, wenn der Haushaltsplan dazu ermächtigt. § 37 Abs. 1, 4 und 7 gilt entsprechend.

(2) Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen bedarf der Einwilligung der Senatsverwaltung für Finanzen, soweit sie nicht darauf verzichtet.

(3) Die Senatsverwaltung für Finanzen ist bei Maßnahmen nach Absatz 1 von grundsätzlicher oder erheblicher finanzieller Bedeutung über den Beginn und Verlauf von Verhandlungen zu unterrichten.

(4) Verpflichtungen für laufende Geschäfte dürfen eingegangen werden, ohne dass die Voraussetzungen der Absätze 1 und 2 vorliegen. Einer Verpflichtungsermächtigung bedarf es auch dann nicht, wenn zu Lasten übertragbarer Ausgaben Verpflichtungen eingegangen werden, die im folgenden Haushaltsjahr zu Ausgaben führen.

### **3. Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)**

#### **§ 12**

##### Zuständigkeit der Bezirksverordnetenversammlung

(1).....

(2) Die Bezirksverordnetenversammlung entscheidet über

1. den Bezirkshaushaltsplan (§ 4 Abs. 1) und die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben,
2. ..... bis 11. .....

(3).....